

Codebuch zum IAB-Betriebspanel

**Version 3: Querschnitt 1997 – 1999
(5. überarbeitete Auflage – vorläufige Version)**

Dagmar Herrlinger, Dana Müller, Lutz Bellmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten aktualisierten und überarbeiteten Auflage	3
1. Vorbemerkung.....	4
2. Das Betriebspanel des IAB - eine Kurzbeschreibung.....	6
3. Der Zugang zum IAB-Betriebspanel.....	12
4. Frageprogramm und Anmerkungen zur Systematik des Codebuchs	15
5. Aufbau und Struktur der Daten.....	21
6. Eine Bitte zum Abschluss.....	22
7. Liste aller zwischen 1997 und 1999 gestellten Fragen, Variablen und Auszahlungen	24
8. Zusätzliche Fragen.....	134
9. Variablenbeschreibung.....	152

Datenverfügbarkeit

Der in diesem Beitrag beschriebene Datensatz ist für die Fachöffentlichkeit zugänglich. Nähere Informationen dazu auf der Internetseite: <http://fdz.iab.de/> unter der Rubrik „Betriebsdaten“.

Vorwort zur fünften aktualisierten und überarbeiteten Auflage

Das vorliegende Codebuch zum IAB-Betriebspanel ist bereits die fünfte Version seit der Einrichtung der Schalterstelle im Jahr 1999. Diese Ausgabe enthält die Aktualisierung mit den Informationen über die Wellen 2004, die den externen Forschern für Auswertungen zur Verfügung stehen

Die kontrollierte Datenfernverarbeitung (Schalterstelle) und damit auch die Aktualisierung des Codebuchs wurden im April 2004 vom Forschungsdatenzentrum (FDZ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) übernommen. Das FDZ wurde im Frühjahr 2004 auf Empfehlung der *Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (KVI)* eingerichtet und wird vom Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) als Pilotprojekt bis Ende November 2006 gefördert.

Das Codebuch steht nur in elektronischer Form auf den Internetseiten des FDZ (<http://fdz.iab.de/>) zur Verfügung und ist der Reihe „FDZ-Datenreporte“ erschienen. Neben dem Codebuch können die Nutzer und Nutzerinnen des IAB-Betriebspanels auf weitere Arbeitshilfen (z. B. Testdaten) und datenbezogene Informationen im Internet zugreifen <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=19>.

Weitere Informationen u. a. zu den Forschungsarbeiten auf der Basis des IAB-Betriebspanel erhalten Interessierte und Nutzer des IAB-Betriebspanels unter <http://betriebspanel.iab.de/>.

Für die Unterstützung bei der Erstellung des Codebuchs danken wir Agnes Dundler, Anja Spengler und Christina Bauer.

Nürnberg, Januar 2006

1. Vorbemerkung

Gesellschaft und Arbeit in den hoch entwickelten Industrienationen befinden sich zu Beginn dieses Jahrtausends im Umbruch. Neben einer zunehmenden Globalisierung der Handelsbeziehungen wirken sich auch die technologischen Veränderungen, wie z. B. die Verbreitung der Mikroelektronik, sehr stark auf die industriellen und gesellschaftlichen Beziehungen aus. Ökonomen und Sozialwissenschaftler bemühen sich daher, die Auswirkungen dieser Phänomene zu erfassen. Jedoch mangelt es in Deutschland nach der Auffassung namhafter Wissenschaftler an den notwendigen Quellen, die zur empirischen Forschung genutzt werden können.¹

Insbesondere der Zugang zu Betriebs- und Firmendaten ist erschwert, da entweder die entsprechenden Datensätze nicht vorliegen oder die Arbeit an den Quellen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist. Dadurch liegen z. B. Aussagen über die Zahl und die Struktur atypischer oder prekärer Beschäftigungsverhältnisse in statistischen Grauzonen und es existieren weit auseinander liegende Schätzungen über die quantitativen Angaben. Gleiches gilt etwa auch für das Ausbildungsverhalten der Betriebe sowie für die übertarifliche Entlohnung oder die Arbeitszeiten.

Das Verhalten von Individuen oder Haushalten bzw. das Arbeitsangebot konnte durch die Bereitstellung und Nutzung von z. T. faktisch anonymisiertem Einzeldatenmaterial systematisch analysiert und dokumentiert werden. Grundlage für solche Analysen waren zum Beispiel der Mikrozensus, die IAB-Beschäftigtenstichproben oder das Sozio-Ökonomische-Panel (SOEP). Hierbei ist es auch gelungen, die Daten der amtlichen Statistik, wie sie beim Statistischen Bundesamt oder der Bundesagentur für Arbeit erhoben werden, der wissenschaftlichen Forschung kostengünstig zur Verfügung zu stellen. Den gleichen Wissensfortschritt wie über das individuelle Verhalten kann man auch für Betriebe oder die Arbeitsnachfrage erwarten, wenn auch in diesem Bereich verstärkt Mikrodaten zugänglich gemacht werden. Bislang war es aufgrund der Datenlage, d. h. der Anzahl der bestehenden Betriebsdatensätze bzw. den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht möglich, dieses in gleicher Weise zu untersuchen.

¹ Vgl. Hauser, R.; Wagner, G. & Zimmermann, K. (1998): Erfolgsbedingungen empirischer Wirtschaftsforschung und empirisch gestützter wirtschafts- und sozialpolitischer Beratung. Ein Memorandum. Allgemeines Statistisches Archiv 82, 369 - 379.

In der modernen empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung werden Mikrodaten immer bedeutsamer. Besonders mit Paneldaten wird es möglich, Informationen für einzelne Erhebungseinheiten zusammenzuführen, über mehrere Zeitpunkte zu verfolgen und die Zusammenhänge zwischen den Mikroangaben sichtbar zu machen. Die vielfältigen Möglichkeiten, die das IAB-Betriebspanel bietet, sollten nicht zuletzt aufgrund des hohen Erhebungsaufwands möglichst breit genutzt werden. Die groß angelegte, seit 1993 in den alten und seit 1996 auch in den neuen Bundesländern durchgeführte, Panelerhebung stellt in vielerlei Hinsicht eine besonders wichtige und innovative Datenquelle dar. Mit diesem Datensatz ist es möglich, eine Reihe von bisherigen Wissenslücken zu füllen und neue Bereiche für die Forschung zu erschließen. Wegen der datenschutzseitigen Sensibilität der in diesen Umfragen enthaltenen Informationen muss die strikte Anonymität der Daten unbedingt gewahrt bleiben. Aus diesem Grund wurde im Rahmen der BMBF-finanzierten Mitarbeit des IAB im Verbund „Sozio-ökonomische Leistungsfähigkeit Deutschlands“ bei der Arbeitsgruppe Betriebspanel in Nürnberg im März 1999 eine Schalterstelle eingerichtet und Auswertungswünsche externer Nutzer aus dem Wissenschaftsbereich mit dem Originaldatensatz bearbeitet und beantwortet. Seit April 2004 ist die kontrollierte Datenfernverarbeitung (Schalterstelle) im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB verankert. Darüber hinaus besteht neuerdings die Möglichkeit für externe Forscher, die Daten des IAB-Betriebspanels im Rahmen von Gastaufenthalten am FDZ selbst zu analysieren. Auch hierbei ist auf eine strikte Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu achten.

Um den Zugang zu den Daten des Betriebspanels zu erleichtern, ist das vorliegende Codebuch² konzipiert worden und liegt bereits in der vierten Version vor. Neben einer Beschreibung des Datensatzes und der darin enthaltenen Variablen enthält es außerdem eine Grundauszählung der Befragungsergebnisse. Somit ist ein umfassendes Nachschlagewerk entstanden. Damit jedoch zukünftige Auflagen dieses Werkes eine noch bessere Übersicht bieten können, sind wir für Anregungen oder Gestaltungsvorschläge jederzeit offen und dankbar.

Wir hoffen, so einen Beitrag zur breiteren und effektiveren Nutzung der wichtigen Informationsquelle „IAB-Betriebspanel“ zu leisten. Eine große Nachfrage nach Auswertungen kann dieses Instrument nur festigen und dem Gesamtanliegen, der

² Der Text bezieht sich auf die Längsschnittversion. Jedoch sind alle relevanten Informationen auch für die Querschnittsversionen zutreffend.

Stärkung der empirisch fundierten Wirtschafts- und Sozialforschung dienen, da dies zu einer besseren Darstellung der gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge in Deutschland führt.

2. Das Betriebspanel des IAB - eine Kurzbeschreibung

Der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung standen in den letzten zwei Dekaden Mikro- und Paneldaten größtenteils über Individuen oder Haushalte zur Verfügung. Dies führte einerseits zu einer Spezialisierung der Wissenschaftler auf Bereiche, die mit diesen Daten besonders gut analysiert werden können, was sich z. B. am großen Erfolg des Sozio-Ökonomischen Panels (SOEP) erkennen lässt. Andererseits resultierten daraus Wissensfortschritte, z. B. bei den Kenntnissen über das Arbeitsangebot. Die Mechanismen der Arbeitsnachfrage können dagegen weniger gut dargestellt werden. Falls es jedoch gelingen sollte, den Wissenschaftlern Betriebsdaten in ähnlicher Weise bereit zu stellen, sind in diesem Bereich mit Sicherheit ähnlich große Fortschritte zu erwarten.³

Grundgesamtheit des IAB-Betriebspanels sind alle Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten⁴. Grundsätzlich ausgeschlossen sind daher Betriebe ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, also vor allem „Ein-Mann-Betriebe“, z. B. so genannte Scheinselbständige, Betriebe allein mit Beschäftigten selbständiger Versicherungsarten (Bergleute, Landwirte, Künstler, Publizisten) oder Dienststellen im öffentlichen Sektor, in denen ausschließlich Beamte beschäftigt sind. Ab der 4. Welle 1996 wurde die Befragung auch in den neuen Bundesländern durchgeführt. Somit standen 2004 Angaben zu 15.689 Betrieben zur Verfügung, davon 5.585 in den neuen Bundesländern und Ost-Berlin. Die Betriebe können anhand einer Betriebsnummer, die aufgrund der Pflichtmeldungen zur Sozialversicherung in der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit vergeben wird, zu bestimmten Stichtagen (hier: jeweils zum 30.06. eines Jahres) identifiziert und hinsichtlich verschiedener Merkmale wie Wirtschaftszweigzugehörigkeit und Betriebsgröße charakterisiert werden.

³ Hamermesh, D. (1993): Labor Demand. Princeton NJ., S. 400.

⁴ Ausnahme: Private Haushalte werden erst ab einer Zahl von mindestens fünf Beschäftigten zum 30.6. des Vorjahres einbezogen, da kleinere Einheiten kaum schlüssige Antworten zum Fragebogen machen können.

Diese Transformation der Beschäftigtenstatistik in eine stichtagsbezogene Betriebsdatei besitzt zwar mit Blick auf Abgrenzung der Einheiten, Vollständigkeit der Erfassung sowie Meldungen der Beschäftigten im Zeitablauf insbesondere bei Längsschnittbetrachtungen einige Unschärfen, da Selbständige, Beamte und mithelfende Familienangehörige nicht erfasst werden, hat aber bei der Nutzung als Ziehungsgrundlage für Betriebsbefragungen erhebliche Vorteile gegenüber anderen Alternativen: Erfasst wird über die Betriebsnummer i.d.R. – zu über 80%, wie die Ergebnisse der ersten Panelwelle 1993 zeigen – eine betriebswirtschaftlich sinnvoll interpretierbare Einheit. Der Erhebung selber liegen jedoch nur die Informationen über die Grundgesamtheit zum 30.06. des jeweiligen Vorjahres zugrunde, da die entsprechende Datenaufbereitung aus der Beschäftigtenstatistik für das jeweils aktuelle Jahr zum Erhebungszeitraum noch nicht vorliegt.

Erhebungseinheit ist der Betrieb, nicht das Unternehmen als wirtschaftlich-rechtliches Aggregat. Der „Betrieb“ wird im Sinne der amtlichen Statistik als die örtliche Einheit verstanden, in der die Tätigkeiten eines Unternehmens, d.h. die Produktion von Gütern oder Dienstleistungen, tatsächlich durchgeführt werden. Das Untersuchungskonzept „Betrieb“ wird auch bei weiteren Panelstudien in der Bundesrepublik Deutschland der Unternehmensebene vorgezogen⁵, auch wenn bei einzelnen arbeitsmarkt- oder unternehmenspolitischen Fragestellungen individuelle Akteure befragt werden, die selbst nicht zu den verantwortlichen Entscheidern auf Unternehmensebene zählen. Der „Betrieb“ ist für die Fragestellungen des IAB-Betriebspanels i.d.R. die adäquate Erhebungseinheit, da die Beschäftigungs- oder Personalpolitik sowie deren Bestimmungsfaktoren sich in entsprechenden betriebswirtschaftlichen betrieblichen Größen oder Personalstrukturen im Betrieb niederschlagen. Gleichzeitig sind die für die Analysen notwendigen betrieblichen Kennzahlen wie Umsatz, Arbeitszeiten, Lohn- und Gehaltssumme u.a.m. für die Befragten unmittelbar verfügbar.

Im 3. Quartal 1993 wurde die erste Befragungswelle des IAB-Betriebspanels in den alten Bundesländern durchgeführt. 4265 Betriebe wurden durch Interviewer von Infra-

⁵ Vgl. Brand, R. & Carstensen, V. (1995): Das Hannoveraner Firmenpanel. Ein Betriebspanel in Niedersachsen; In: Schasse, U./Wagner, J. (Hrsg.): Erfolgreich Produzieren in Niedersachsen. Untersuchungen mit Daten aus der ersten Welle des Hannoveraner Firmenpanels, NIW-Vortragsreihe Bd. 10, Hannover, S. 2f.
Hauptmanns, P. & Ostendorf, B. (1994): Methodische Erfahrungen und Probleme bei Betriebsbefragungen. Anmerkungen nach drei Wellen des NIFA-Panels im deutschen Maschinenbau; Arbeitspapier Z2 – 3/94, Bochum, S. 3 f.

test Sozialforschung München befragt⁶. Die Rücklaufquote lag bei 71% der erreichbaren Betriebe, die aus der Betriebsdatei der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit nach dem Prinzip der optimalen Schichtung als Zufallsstichprobe gezogen wurden. Es handelt sich dabei um ein Verfahren zur varianzproportionalen Allokation der Stichprobe. Die daraus resultierende Stichprobe entspricht näherungsweise einer beschäftigungsproportional gezogenen Stichprobe.⁷ Die Schichtungszellen werden durch 10 Betriebsgrößenklassen und 16 Wirtschaftszweige definiert⁸. Dabei steigt die Auswahlwahrscheinlichkeit der Betriebe mit ihrer Größe (vgl. Tabelle 1).

⁶ Für weitere Informationen über das IAB-Betriebspanel vgl. Bellmann, L. (1997): Das Betriebspanel des IAB. Sonderheft des Allgemeinen Statistischen Archivs, Heft 30, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Panel-Studien, hrsg. von Hujer, R.; Rendtel, U. & Wagner, G., Göttingen, S. 169-182.

⁷ Pfanzagl, J. (1978): Allgemeine Methodenlehre der Statistik II, Berlin, S. 162ff.

⁸ Anzumerken ist, dass für die Stichprobenziehung ab der Welle 2000 nicht mehr 16 sondern 20 Wirtschaftszweige verwendet werden.

Tabelle 1: Anzahl der befragten und antwortenden Betriebe, Auswahlwahrscheinlichkeiten sowie Rücklaufquoten nach Betriebsgröße

Anzahl der Beschäftigten ¹⁾	Anzahl der befragten Betriebe ²⁾	Auswahlwahrscheinlichkeit	Anzahl der antwortenden Betriebe	Rücklaufquote
1 bis 4	1072	0.0011	625	0.67
5 bis 9	431	0.0015	250	0.64
10 bis 19	466	0.0030	299	0.71
20 bis 49	862	0.0089	542	0.70
50 bis 99	535	0.0153	350	0.72
100 bis 199	543	0.0304	376	0.77
200 bis 499	923	0.0862	615	0.74
500 bis 999	479	0.1504	304	0.71
1000 bis 4999	1497	0.8765	924	0.72
5000 u. m.	115	0.9127	71	0.73
Summe	6923	0.0043	4356	0.71

¹⁾ Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.6.1992. ²⁾ Es handelt sich hier um die unbereinigte Bruttostichprobe. Etwa 800 Betriebe konnten aus verschiedenen Gründen nicht in die Befragung einbezogen werden, z. B. weil sie zum Zeitpunkt der Befragung bereits nicht mehr existierten. Quelle: IAB-Betriebspanel 1993

Ausgehend von der ersten Befragungswelle wurden in den folgenden Jahren alle Betriebe nach Möglichkeit erneut befragt. Die Antwortquoten lagen jeweils über 80% der wiederholt befragten Betriebseinheiten.

Zu dieser für die Datenanalyse wichtigsten Teilstichprobe werden in jeder Panelwelle noch weitere Betriebe durch eine Ergänzungsstichprobe hinzugefügt, die durch die erstmalige oder erneute Meldung von mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zum Stichtag der jeweiligen Panelwelle definiert wird. Außerdem werden die für eine Panelwelle vorübergehend ausgefallenen Fälle (sog. Nachbearbeitungsstichprobe) weiterhin befragt. Durch eine finanzielle Beteiligung der Bundesländer können in Ostdeutschland seit 1996 und in Westdeutschland seit 2000 repräsentative regionalisierte Auswertungen vorgenommen werden. In der Tabelle 2 sind alle Querschnittsfälle für die einzelnen Wellen getrennt nach West- und Ostdeutschland abgebildet.

Tabelle 2: Querschnittsfälle der Wellen 1993 bis 2004 in den alten und neuen Bundesländern

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer
1993	4265	--
1994	4138	--
1995	4096	--
1996	4029	4313
1997	4102	4748
1998	4289	4905
1999	4427	5335
2000	8416	5515
2001	9848	5688
2002	10104	5303
2003	10090	5766
2004	10104	5585

Die Gewichtung und Hochrechnung des Panels erfolgt betriebsproportional, d. h. sie bezieht sich auf die Gesamtzahl der Betriebe in Deutschland, die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen. Grundlage der Hochrechnung ist eine Matrix aus Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen, die auch zur Ziehung der Stichprobe verwendet wurde. Dadurch entstehen 160 Schichtungszellen (16 Wirtschaftszweige x 10 Betriebsgrößenklassen) bzw. seit der Welle 2000 200 Schichtungszellen. Die Ausgangswerte für das Hochrechnungsverfahren ergeben sich aus der umgekehrten Auswahlwahrscheinlichkeit eines Betriebes in den einzelnen Zellen der Matrix, d. h.: gibt es in der Grundgesamtheit einer Zelle 10.000 Betriebe von denen 50 im Panel enthalten sind, beträgt die Auswahlwahrscheinlichkeit 1:200. Damit ergibt sich ein Ausgangsgewicht von 200 für diesen Betrieb. Die endgültigen Hochrechnungsfaktoren werden anschließend durch iterative Anpassung an weitere Merkmale verfeinert. Daher entsprechen die tatsächlichen Hochrechnungsfaktoren nicht ganz der umgekehrten Auswahlwahrscheinlichkeit. Zusätzlich zu dieser Querschnittsgewichtung wird auch für den Längsschnitt ein Hochrechnungsfaktor bestimmt. Dabei wird der Antwortausfall zwischen den Wellen des Panels berücksichtigt.

Ziel eines Panels ist die wiederholte Befragung von gleichen Einheiten zu denselben Themen. Sachverhalte, die über längere Zeit konstant bleiben bzw. sich kaum verändern, können in größeren Zeitabständen abgefragt werden. Folgende Themen werden in den Wellen des IAB-Betriebspanels behandelt: Beschäftigungsentwicklung, Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung, betriebliche Investitionen, Innovationen im Betrieb, öffentliche Förderung, Personalstruktur, Berufsausbildung und Ausbildungsstellen, Personaleinstellungen und -abgänge, Personalsuche, Löhne und Gehälter, betriebliche Arbeitszeiten, Fort- und Weiterbildung und allgemeine Angaben zum Betrieb. Zusätzlich gibt es in den verschiedenen Wellen wechselnde Schwerpunktthemen wie z. B. die betriebliche Flexibilität in der Welle 2003.

Die wichtigsten Ergebnisse der Betriebspanelwellen sind in verschiedenen Aufsätzen in den Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung sowie in einem Bericht für das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie überblicksartig dargestellt. Daneben gibt es zahlreiche Einzelveröffentlichungen von Mitarbeitern des IAB. Ausführliche Literaturhinweise finden sich auf den Internetseiten des IAB-Betriebspanels unter <http://betriebspanel.iab.de/>.

Um den Ansprüchen der wissenschaftlichen Forschung zu genügen, ist ein thematisch und ökonomisch umfassender Datensatz mit Betriebsangaben erforderlich. Das seit 1993 jährlich erhobene IAB-Betriebspanel erfüllt drei wichtige Voraussetzungen dafür, weil

1. das Frageprogramm umfassend ist und somit eine Verbindung mit anderen Betriebs- und Unternehmensdatensätzen, die aus Datenschutzgründen problematisch ist, vermieden werden kann,
2. die Ziehung der Stichprobe und ihre Hochrechnung mit Hilfe der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit vorgenommen werden kann,
3. die Rücklauf- und die Antwortquoten hoch sind, wenn auch bei bestimmten Fragen beträchtliche Ausfälle registriert werden können.

Eine wichtige Voraussetzung für die wissenschaftliche Nutzung der Erhebung durch externe Forscher ist die Möglichkeit, mit den Daten des IAB-Betriebspanels zu arbeiten. Deshalb wurde im März 1999 eine vom BMBF finanzierte Schalterstelle beim IAB-Betriebspanel eingerichtet, die seit April 2004 im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB fortgeführt wird (näheres dazu in Abschnitt 3).

Des Weiteren besteht für Forscher und Forscherinnen die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthalts im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB Analysen der Angebots- und Nachfrageseite mittels Linked-Employer-Employee-Daten durchzuführen. Dabei werden die Daten des IAB-Betriebspanels mit den Personendaten über Beschäftigung und Leistungsbezug integriert (vgl. <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=18>).

3. Der Zugang zum IAB-Betriebspanel

Um externen Forschern die Nutzung des IAB-Betriebspanels zu ermöglichen ist es notwendig, die Regeln des Zugangs zu den Daten und der Bearbeitung von Anfragen festzulegen. Die Festlegung von Zugangsmöglichkeiten dient der schnelleren Bearbeitung von Auswertungswünschen und der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen.

Da es sich beim IAB-Betriebspanel um eine Erhebung mit wirtschaftsstatistischem Einzelmaterial handelt, unterliegen die Angaben den Bestimmungen des Datenschutzes,

die im Fall der Bundesagentur für Arbeit aus dem Sozialgesetzbuch (SGB III, X) stammen. Eine Weitergabe solchen Materials ist daher nur in Ausnahmefällen möglich. Im Gegensatz zu Personen- und Haushaltsdaten sind Betriebsdaten relativ leicht zu identifizieren, da die Grundgesamtheit sehr viel geringer ist und sehr häufig einzigartige Merkmale von Firmen existieren. Aus diesem Grund gibt es im Moment noch keine Möglichkeit, anonymisierte Files für die Wissenschaft freizugeben, ohne die Auswertungsmöglichkeiten extrem einzuschränken. Die Erstellung eines faktisch anonymisierten Datensatzes (Scientific Use File) steht langfristig im Vordergrund der Bemühungen des IAB und des FDZ. Um dennoch IAB-externenexternen Wissenschaftlern den Zugang zu den Daten des IAB-Betriebspanels zu ermöglichen, wurde 1999 die Schalterstelle im IAB-Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“ eingerichtet. Mit Hilfe der Schalterstelle konnten externe Forschende seitdem ihre Analysen per Datenfernverarbeitung durchführen. Seit April 2004 wird die Schalterstelle im Forschungsdatenzentrum der BA im IAB (FDZ der BA im IAB) im Rahmen der kontrollierten Datenfernverarbeitung fortgeführt.

Die Daten des IAB-Betriebspanels stehen allen Personen und Institutionen für Auswertungen zur Verfügung, die ein wissenschaftliches und/oder öffentliches Interesse an der Nutzung von Betriebsdaten haben. Kommerzielle Anfragen werden nicht bearbeitet. Voraussetzung für die Nutzung der Datenfernverarbeitung ist einerseits ein ausgefülltes Anfrageformular und andererseits die Übersendung lauffähiger Auswertungsprogramme.

Das Anfrageformular steht unter <http://doku.iab.de/fdz/iabb/Anfrageformular.pdf> Nutzern zur Verfügung und kann ausgefüllt per Fax oder postalisch an das FDZ gesendet werden. Nach der Prüfung des Antrags und der Annahmestätigung durch das FDZ übersendet der Nutzer bzw. die Nutzerin **lauffähige** Auswertungsprogramme in SPSS, STATA oder SAS. Die Beschränkung auf diese Programme soll keine inhaltliche Restriktion der Analysemethoden zur Folge haben, sondern stellt eine Standardisierung der Abläufe sicher und führt zu einer schnelleren Bearbeitung von Auswertungswünschen. Außerdem wird die datenschutzrechtliche Überprüfung vereinfacht. In Ausnahmefällen können auch andere Statistikprogramme verwendet werden. Dies bedarf neben der notwendigen Softwareausstattung beim IAB auch der individuellen Absprache mit der Schalterstelle.

Die Auswertungsprogramme erstellen Nutzer mit den im Internet unter <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=64> zur Verfügung stehenden Arbeitshilfen. Zu den Arbeitshilfen gehören das vorliegende Codebuch, die Fragebögen, Syntaxbeispiele und Testdatensätze über alle Wellen. Die Testdatensätze werden durch Ziehung einer Substichprobe, Mikroaggregation und Verfremdung der Daten erzeugt. Zusätzlich sind einige Betriebe „erfunden“ worden. Die Struktur des Datensatzes sowie die Variablen- und Wertebezeichnungen des IAB-Betriebspanels bleiben jedoch erhalten. Mit Hilfe der Testdaten des IAB-Betriebspanels können die erstellten Auswertungsprogramme auf mögliche Fehler überprüft werden. **Inhaltliche Auswertungen sind mit den Testdaten ohne einen Lauf über die Originaldaten des IAB-Betriebspanels nicht möglich.** Gibt es trotz der Verwendung der Testdaten Probleme mit den Auswertungen, kann durch das FDZ Hilfestellung geleistet werden.

Vor der Übermittlung der Ergebnisse erfolgt eine datenschutzrechtliche Überprüfung der ermittelten Werte. Eine inhaltliche Bewertung der Resultate durch das IAB erfolgt in keinem Fall. Angaben aus dem IAB-Betriebspanel dürfen nicht nachträglich verändert werden und müssen in Veröffentlichungen durch eine Quellenangabe kenntlich gemacht werden. Ebenso muss jede Publikation nach Erscheinen dem FDZ zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zum Datenzugang und den Nutzungsbedingungen stehen im Internet unter <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=23> zur Verfügung. Anzumerken ist, dass die Bearbeitung der Anfragen nach dem „First in – First out“ Prinzip erfolgt.

Neben der Datenfernverarbeitung besteht für externe Wissenschaftler auch die Möglichkeit, im Rahmen eines Gastaufenthalts im FDZ mit den schwach anonymisierten Daten des IAB-Betriebspanels zu arbeiten <http://fdz.iab.de/pageText.asp?PageID=109>. Dafür stellen Interessenten auf der Basis eines kommentierten Anfrageformulars einen Antrag auf den Zugang zu den pseudonymisierten Originaldaten des IAB-Betriebspanels. Der Antrag beinhaltet Angaben zur Person/Institution, zum konkreten Forschungsdesign, die Darlegung des Verwendungszwecks, die Beschreibung des Datenbedarfs und Angaben zur Auswertung. Nach der Antragsbewilligung wird zwischen dem Antragsteller/der Antragstellerin und dem FDZ ein Vertrag geschlossen, der zum direkten Zugang zu den pseudonymisierten Daten des IAB-Betriebspanels bei Gastaufenthalten im FDZ berechtigt. Gegenwärtig ist eine maximale Aufenthaltsdauer von

zwei Wochen im FDZ unter Berücksichtigung der Richtlinien von Gastaufenthalten am FDZ http://doku.iab.de/fdz/Richtlinien_Gastaufenthalte.pdf möglich.

Bei beiden Zugangswegen – kontrollierter Datenfernverarbeitung und Gastaufenthalte – werden keine Nutzungsgebühren vom FDZ erhoben.

4. Frageprogramm und Anmerkungen zur Systematik des Codebuchs

Das Konzept von Panelerhebungen folgt der einfachen Formel: denselben Einheiten in zeitlichen Abstand dieselben Fragen stellen. Gleichzeitig macht diese Definition die methodischen und inhaltlichen Vorteile gegenüber einmaligen Erhebungen, beispielsweise in der Erstellung valider Zeitreihen, deutlich. Gerade dieses einfache Rezept bedingt aber instrumentimmanentinstrumentimmanent einige Probleme,⁹ die im Folgenden angesprochen werden und ohne deren Kenntnis der anschließende Tabellenteil in Einzelfällen oft nur unzureichend interpretiert werden kann.

Neben grundsätzlichen empirischen Schwierigkeiten bei der Erhebung von Paneldaten auf Betriebsebene (Definition der Erhebungseinheiten, Erarbeitung eines einheitlichen und zugleich für alle Betriebe passenden Erhebungsinstruments, Filterführung, Panelmortalität etc.) treten bei der Analyse von Zeitreihen (Sonderfragen, die nur in einer Welle gestellt wurden, finden sich in den Zusatzfragen) immer wieder Sprünge auf, die ohne detailliertes Hintergrundwissen nicht erklärbar sind. Auch im IAB-Betriebspanel finden sich derartige Brüche, die sich in der Regel auf zwei Ursachen zurückführen lassen:

1. Das wirtschaftliche Umfeld und die ökonomischen Rahmenbedingungen sind keine strukturellen Konstanten. Durch die rasche Transformation von Wettbewerbssituationen, Marktstrukturen oder Produktlebenszyklen ändern sich für die Betriebe auch die Bewertungsgrundlagen. Sprünge in den Zeitreihen werden dann vor allem sichtbar, wenn Rahmen gebende Ereignisse nicht als Prozess sondern als Datum auftreten, wie etwa die Öffnung neuer Märkte, tarif- und lohnpolitische Abschlüsse, Regelungen der Energiepreise oder rechtliche Modifikationen der Subventions-, Steuer- und Förderpolitik etc. Eine rein datenseitige Betrachtung der Zeitreihen wür-

⁹ Vgl. z.B. Hauptmanns, P.; Ostendorf, B.: Methodische Erfahrungen und Probleme bei Betriebsbefragungen - Anmerkungen nach drei Wellen des NIFA-Panels im deutschen Maschinenbau. Bochum, 1994

de die zugrunde liegenden Motivationen des Antwortverhaltens der Befragten verschleiern. Eine Quantifizierung dieses Effektes jenseits einer linearen Trendregression ist aber nur sehr schwer möglich. Da diese singulären Rahmenergebnisse Teil der ökonomischen Realität sind, sind auch die messbaren Effekte in Form von Zeitreihensprüngen reliable Messungen der betrieblichen Wirklichkeit, eben die sichtbare Quittung für betriebsexterne Veränderungen.

2. Differenzierter sind hingegen die Effekte auf modifizierte Fragestellungen zu betrachten. Vielfach ist es unumgänglich, Frageformulierungen in Panelerhebungen zu ändern. Dafür sind mehrere Gründe verantwortlich:

Trotz umfangreicher Pretests und Vorerfahrungen wird eine Frage endgültig erst valide im Feld elaboriert. Dabei ist Balance zu halten zwischen juristisch, grammatikalisch und inhaltlich korrektem Wortlaut auf der einen Seite und Verständlichkeit und Angemessenheit auf der anderen Seite. Trotz formal korrekter Fragestellung sind immer wieder Fehlinterpretationen oder Missverständnisse seitens der Betriebe feststellbar, was in der Auswertung der Antworten zu fehlerhaften Systematisierungen führen kann. Dieser Prozess ist aber nicht nur für die empirische Methodenlehre sehr erkenntnisreich, sondern stellt auch für die verantwortlichen Erhebungseinrichtungen einen Lernprozess dar. Folge ist, dass möglicherweise erst in der zweiten oder dritten Welle ein Wortlaut für die Frage gefunden wird, der wirklich reliable Antworten erbringt. In den seltensten Fällen werden aber Frageformulierungen radikal verändert und auch nur hier treten gewaltige Sprünge in der Zeitreihe auf. Weitaus häufiger wird die Formulierung nur optimiert (durch Unterstreichungen/Betonung zentraler Aspekte, durch zusätzliche Informationen in der Fragestellung etc.). Die Zeitreihensprünge sind in diesen Fällen weitaus geringer, aber auch weitaus schwerer zu isolieren bzw. zu erkennen.

Ähnliche Probleme ergeben sich, wenn nicht die Fragen, sondern die Antwortkategorien geändert oder ergänzt werden. Dies ist nötig, wenn festgestellt wird, dass die Vorgaben für geschlossene Fragen nicht mehr ausreichen, um die ökonomische Realität reliabel abzubilden. Der Übergang zu oder die Ergänzung durch neue Antwortkategorien wird in der statistischen Zeitreihe als Sprung sichtbar.

Die Erarbeitung eines allzeit gültigen Erhebungsinstruments mit konstanten Frageformulierungen und konstanten Antwortkategorien ist nicht möglich. Daher dient auch

dieser Band als methodisches Monitoring, um einen Ausgleich zu finden zwischen realitätsnahem und aktuellem Erhebungsdesign einerseits und zeitlich konstanter und vergleichbarer Messung andererseits.

Die meisten Modifikationen beim IAB-Betriebspanel sind das Ergebnis permanenter Evaluation des Instruments. Sie führen i. d. R. nicht zu Verzerrungen oder Zeitreihensprüngen sondern - im Gegenteil - zu exakteren Messungen infolge einer problemadäquaten Anpassung an den betriebswirtschaftlichen und sozialen Hintergrund. In jenen Fällen, in denen dennoch, auch gewollt Zeitreihensprünge auftraten und somit Interpretationsbedarf besteht, findet sich unmittelbar nach der folgenden Tabelle ein Verweis auf die verantwortlichen Faktoren. Die Grenze ab welchen Modifikationen des Instruments Effekte bis zur Datenebene so gravierend durchschlagen, dass eine Erläuterung der Veränderungen im Fragebogen notwendig ist, lässt sich schwer definieren. Im Einzelfall wurde daher nach bestem Gewissen und Vernunft entschieden, um zum einen dem wissenschaftlichen Anspruch und zum anderen auch der Verständlichkeit und Leserfreundlichkeit gerecht zu werden.

Zur Verdeutlichung der Vorgehensweise wird ein Lesebeispiel auf der folgenden Seite gegeben. Anhand des Beispiels von Frage 6 aus dem Jahr 1993 können alle relevanten Modifikationsformen und Arbeitsweisen dargestellt und erläutert werden.

Die Tabellen beinhalten neben den Fragestellungen und Modifikationen auch die Häufigkeitsauszählungen der einzelnen Variablen. Dadurch erhalten Nutzer auf einen Blick eine Vielzahl an Informationen und muss diese nicht aus mehreren Tabellen zusammensuchen. Es wurden in Kapitel 7 nur die Fragen aufgenommen, die in mindestens zwei Wellen abgefragt wurden. Fragen, die nur in einer Welle gestellt wurden, befinden sich in Kapitel 8. Die Beschreibung des Lesebeispiels umfasst neben den Modifikationen auch die Erläuterungen zu den Häufigkeitsauszählungen.

Lesebeispiel

1	A	B	C	D	E	F	G	
2	Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen			1993	1994	1995	1996	
3				4265	4138	4096	8342	
4			<i>N befragte Betriebe</i>					
5		Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung						
6	Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Beschäftigungsentwicklung ist die Entwicklung des Geschäftsvolumens. Wären Sie bereit uns zu sagen, wie hoch im letzten Geschäftsjahr das Geschäftsvolumen etwa war? Bitte sagen Sie mir...		Fragennr.	6.	12.	12.-i94	11.-i94	
7			Variable	a06a	b12-m93	c12-m94	d11-m95	
8		Val.	Value labels		Änderung	Änderung		
9	bei Banken und/Kreditinstituten	1	Bilanzsumme	125	Umsatz	Umsatz	Umsatz (ohne Ums.st.)	
10	bei Versicherungen	2	Beitragssumme	52	Bilanzsumme	Bilanzsumme	Bilanzsumme	
11	Nichterwerbsorganisationen, Gebietskörperschaften, Ämter	3	Haushaltsvol.	525	Beitragssumme	Beitragssumme	Beitragssumme	
12	bei allen anderen	4	Umsatz	2137	Haush.volumen	Haush.volumen	Haush.volumen	
13			N	2839	4098	4043	8291	

In Spalte A findet sich zunächst der ursprüngliche Wortlaut der Fragestellung. Im Lesebeispiel bezieht sich der ursprüngliche Wortlaut auf das Jahr 1993, da hier erstmals die Frage formuliert wurde. Ist eine Frage erst in späteren Wellen gestellt worden, bezieht sich der ursprüngliche Wortlaut immer auf die früheste mögliche Welle.

In der Spalte B sind für kategoriale Variablen die Werte der Kategorien eingetragen sowie in Spalte C die dazugehörigen Wertelabels. In der Spalte D ist für die Fragestellung in Zeile 6 die Fragenummer aus dem Originalfragebogen der Welle 1993 eingetragen. In den Zellen E6 bis G6 finden sich die entsprechenden Fragenummern aus den folgenden Erhebungswellen (1994 bis 1996). In der Zeile 7 findet man für die jeweiligen Teilangaben einerseits die genaue Variablennummer im Datensatz des IAB-Betriebspanels (hier a06a) und andererseits die Information, ob sich eine Veränderung bezüglich der Wertelabels zur ersten Welle bzw. zu anderen Wellen ergeben hat. Im Lesebeispiel wird ersichtlich, dass sich die Wertelabels einmal in der Welle 1994 und 1996 verändert haben. Der Buchstabe a im Variablennamen steht für das erste Erhebungsjahr 1993, die folgenden Jahre wurden alphabetisch fortlaufend weiternummeriert. Das Paneljahr 1996 hat dementsprechend den Buchstaben d. Darauf folgt immer die laufende Nummer der Frage im Fragebogen, der die Variable zuzuordnen ist. In Fällen, in denen einer Frage mehrere Variablen zuzuordnen sind, folgt nach der Fragenummer ein weiterer Buchstabe bzw. eine Buchstabenkombination zur Differenzierung. Des Weiteren sind zum einen die gültigen Fälle der jeweiligen Variable am Ende der Frage ausgewiesen (Zeile 13) und zum anderen in der vierten Zeile die Gesamtzahl der befragten Betriebe für die einzelnen Wellen. Zusätzlich haben wir bei allen Fragen, die zu einer Filterfrage gehören, einen Stern hinter die Gesamtzahl gesetzt.

Insgesamt finden sich vier Zellendarstellungen:

- I. Grau hinterlegte Zellen (z. B. Spalte E, Zeile 6, kurz E6)
- II. Grau hinterlegte Zellen mit dem Zusatz m und einer Jahreszahl (z. B. E7)
- III. Grau hinterlegte Zellen mit dem Zusatz i und einer Jahreszahl (z. B. F6)
- IV. Weiße (ursprüngliche) Zellen (z. B. D6)

Die ursprüngliche Fragestellung ist immer in einer weißen Zelle (IV) dargestellt, im Lesebeispiel die Zellen in Spalte D. Wird die Formulierung der ursprünglichen Frage in keiner Weise in einer folgenden Welle verändert, ist auch in diesen Wellen die Fragenummer in einer weißen Zelle (IV) dargestellt. Antwortkategorien bleiben über alle Wellen konstant und damit wird die exakte Vergleichbarkeit über alle sechs Wellen gewährleistet.

Im Lesebeispiel gab es 1994, 1995 und 1996 eine Veränderung der Wertelabels zur ersten Welle 1993, deshalb sind die Fragen und Variablennamen grau hinterlegt. Alle Veränderungen vom ursprünglichen Wortlaut werden mit einer grau hinterlegten Zelle (I bis III) kenntlich gemacht. Innerhalb der grauen Zellen gibt es allerdings unterschiedliche Intensitäten der Modifikation:

Tritt eine grau hinterlegte Zelle ohne Zusatz (I) auf, im Lesebeispiel die Zellen E6, bedeutet dies, dass die Frage oder die Antwortkategorie im Vergleich zur ursprünglichen Fragestellung so stark abgeändert oder umformuliert wurde, dass ein Zeitreihenvergleich nur unter Vorbehalt möglich ist. In diesen Fällen sind die vermuteten oder beobachteten Sprünge in den Prozentpunkten über die Jahre hinweg so groß, dass von einem Einfluss der Formulierungsmodifikation ausgegangen werden kann. Bei Längsschnittanalysen muss hier unbedingt auf die Hinweise im Modifikationskatalog geachtet werden.

Ist die Veränderung im Fragetext nur gering, etwa eine Kursivstellung eines Begriffs oder wenn von einer Veränderung der Formulierung keine Zeitreihensprünge erwartet und beobachtet werden, dann ist die graue Zelle zusätzlich mit einem m für Modifikation gekennzeichnet (II). Im Lesebeispiel tritt dieser Fall etwa in Zelle E7 auf. Der Leser sollte hier mit Hilfe des Modifikationskatalogs - und selbstverständlich unter Rückgriff auf die Originalfragebögen - selbst entscheiden, ob er die Modifikation bei der Erstellung einer Zeitreihe berücksichtigen will. Der Zusatz m ist in allen Fällen mit einer Jahreszahl kombiniert - in der Zelle E7 mit dem Jahr 1993 - die jene frühest mögliche Welle¹⁰ benennt, welche die größte Vergleichbarkeit gewährleistet. Alle mit m gekennzeichneten Zellen erlauben aber ein hohes Maß an längsschnittbezogener Vergleichbarkeit.

Schließlich ist noch eine letzte Variante denkbar (III): An Zelle E6 ist zu erkennen, dass die Frageformulierungen der Jahre 1993 und 1994 nur mit Vorbehalt zu vergleichen sind. In Zelle F6 des Jahres 1995 findet sich hinter der Fragenummer ein i für identisch und eine Jahreszahl. Da Zelle F6 grau hinterlegt ist, ist sie nicht mit der ursprünglichen Formulierung des Jahres 1993 (D6) vergleichbar. Der Zusatz i94 in Zelle F6 macht aber deutlich, dass die Formulierung exakt identisch mit jener aus dem Jahr 1994 (E6)

¹⁰ Die frühest mögliche Welle wurde gewählt, um möglichst lange Zeitreihen erstellen zu können. Denkbar wäre aber auch gewesen, die am kürzesten zurückliegende Welle zu nennen, um möglichst lückenlose Zeitreihen erstellen zu können.

ist. Bei allen mit i gekennzeichneten Zellen ist also bis zum Bezugsjahr eine sichere Vergleichbarkeit gewährleistet. Vergleiche gegenüber der Originalfragestellung müssen mittels des Modifikationskatalogs vorgenommen werden.

1994, 1995 und 1997 sollten Betriebe, die neu ins Panel aufgenommen wurden, einige Angaben auf einen sogenannten Zusatzfragebogen machen. Findet sich in einer grauen Zelle ein „z“, so verweist dieses auf eine Frageformulierung aus diesem Befragungsteil.

5. Aufbau und Struktur der Daten

Das IAB-Betriebspanel besteht z. Z. (Stand: 2005) aus zwölf Wellen, für die jeweils ein eigener Datenfile existiert. In den jährlichen Wellen sind neben den einzelnen Fragen und einer Betriebskennziffer, über welche die einzelnen Datensätze verknüpft werden können, auch Informationen zur Branchenzugehörigkeit und die regionale Zuordnung enthalten. Eine genaue Beschreibung der jeweiligen Variablen befindet sich im letzten Kapitel dieses Codebuches.

Die Labels der einzelnen Angaben in den jährlichen Wellen folgen bis auf die Branchen- und Regionalvariablen einem einheitlichen Schema. Der erste Buchstabe verweist auf die Welle, in der die Frage gestellt wurde. Dabei bezeichnet a die erste und z. B. f die sechste Welle. Die darauf folgenden Zahlen sind identisch mit der Fragennummer im Fragebogen. Daher bezeichnet die Angabe „b12“ die zwölfte Frage in der zweiten Welle und „d04“ die vierte Frage in der vierten Welle. Falls die Frage in mehrere Unterpunkte aufgeteilt ist, kann nach den Zahlen eventuell noch eine Buchstaben/Zahlenkombination folgen. Diese Systematik soll anhand einiger Beispiele erläutert werden:

Variablenname

Bedeutung

e11: e 11
5.Welle 11.Frage

Art des Geschäftsvolumens (1997)

f46tz: f 46 tz
6.Welle 46.Frage zusätzliche Kennung

Anzahl der Teilzeitbeschäftigten (1998)

Ausnahme:

Gesamtbeschäftigung von erstmals
befragten Betrieben (1995)

cz1ges95 : c z 1 ges95
3.Welle Zusatz- 1.Frage zusätzliche
fragebogen Kennung

Die letztgenannte Variable stellt eine Ausnahme von der Systematik dar. Aus befragungstechnischen Gründen wurden 1994 und 1995 bei erstmals befragten Betrieben sogenannte Zusatzfragebögen eingesetzt, die teilweise dieselben Angaben enthalten wie der normale Fragebogen. Bei den betreffenden Variablen müssen die Informationen immer zusammengesetzt werden, um gültige Werte für den gesamten Datensatz zu bekommen. Im vorliegenden Beispiel muss die Variable cz1ges95 mit c02ges95 zusammengeführt werden, damit die Gesamtbeschäftigung aller Panelbetriebe am 30.6.95 zur Verfügung steht.

6. Eine Bitte zum Abschluss

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein Codebook für ein Panel mit inzwischen bereits zwölf Wellen zu erstellen, ist eine arbeitsaufwendige Angelegenheit, bei der im Detail manche Fehler- und Verbesserungsmöglichkeiten stecken können.

Die erstellten Übersichten sind zwar bereits in mehreren Runden des Prüfens und Korrekturlesens überarbeitet worden, dennoch können noch Mängel enthalten sein. Sollten Sie solche entdecken, so bitten wir Sie um eine Rückmeldung (per Brief, Fax, E-Mail), gegebenenfalls einfach als Anmerkung auf den Kopien von betroffenen Seiten. Vor allem sind wir auch an Anregungen interessiert, ob Ihnen wichtige Informationen fehlen, die wir einarbeiten sollten.

Bitte bedenken Sie auch, dass Ihnen ein Codebuch immer nur einen Überblick für Auswertungsmöglichkeiten geben kann. Für die endgültige Vorbereitung von Auswertungen ist die eigene Auseinandersetzung mit den Originalfragebögen unerlässlich.

Wir sehen Ihren Wünschen, Anregungen und Ihrer Kritik mit Freude und Spannung entgegen.

Bitte senden Sie Ihre Anmerkungen/Anregungen an folgende Anschrift:

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
- Forschungsdatenzentrum -
Regensburger Str. 104

90478 Nürnberg

Tel.: 0911/179-1752

Fax: 0911/179-1728

E-Mail: iab.fdz@iab.de

WWW: <http://fdz.iab.de>

Liste aller zwischen 1997 und 1999 gestellten Fragen, Variablen und Auszählungen

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
		<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Beschäftigungsentwicklung								
Wir haben bisher (bei der Identifikation des Befragungsbetriebes) nur über die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gesprochen. Die Gesamtzahl der Beschäftigten kann unter Umständen deutlich größer sein. Bitte sagen Sie mir deshalb anhand dieser Liste: Wie viele Beschäftigte hatte dieser Betrieb/diese Dienststelle Mitte des letzten Jahres, also am 30.6.1992, aufgegliedert nach den genannten Beschäftigtengruppen? Und wie hat sich die jeweilige Beschäftigtenzahl bis zum 30.6.1993 verändert?		Fragenr.	1. -m93		1. -m93		1. -m93	
			Z = Zusatzfragebogen für die erstmals 1997 Befragten z = kennzeichnet Zusatzfragebogen in der Variable					
Sozialversicherungspflichtige ...	Anzahl 30.06.92							
Arbeiter/innen ab 1996: Arbeiter/innen und Angestellte		Variable	Änderung	e01arb96 -m96	Änderung	f01arb97 -m96	Änderung	g01arb98 -m96
		Mean		279,8		259,1		226,2
		Median		28,0		32,0		28,0
		Std. Dev.		1018,1		918,4		867,9
		N		8844		9194		9762
Angestellte		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Auszubildende		Variable		e01aus96 -m93		f01aus97 -m93		g01aus98 -m93
		Mean		11,9		12,1		11,1
		Median		0,0		1,0		1,0
		Std. Dev.		45,5		50,8		51,4
		N		8841		9194		9762
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter		Variable		e01svb96 -m93		f01svb97 -m93		g01svb98 -m93
		Mean		292,7		271,1		237,3
		Median		30,0		34,0		30,0
		Std. Dev.		1054,8		953,9		900,0
		N		8850		9194		9762

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>		
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter (Zusatzfragebogen 1994/1995)	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Sozialversicherungspflichtige ... Anzahl 30.06.93	Fragenr.		-		-		-	
Arbeiter/innen ab 1996: Arbeiter/innen und Angestellte	Variable		e01arb97 -m96		f01arb98 -m96		g01arb99 -m96	
	Mean		270,7		255,4		222,9	
	Median		28,0		31,0		28,0	
	Std. Dev.		988,1		921,7		850,7	
	<i>N</i>		8850		9194		9762	
Angestellte	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Auszubildende	Variable		e01aus97 -m93		f01aus 98 -m93		g01aus99 -m93	
	Mean		11,9		12,4		11,5	
	Median		0,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		45,2		53,9		57,0	
	<i>N</i>		8847		9194		9762	
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter	Variable		e01svb97 -m93		f01svb98 -m93		g01svb99 -m93	
	Mean		282,5		267,8		234,3	
	Median		30,0		33,5		30,0	
	Std. Dev.		1023,8		956,2		881,9	
	<i>N</i>		8850		9194		9762	
Zwischensumme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter (Zusatzfragebogen 1994/1995)	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N</i> befragte Betriebe	8850		9194		9762		
nicht Sozialversicherungspflichtige ...	Anzahl 30.06.92				-		-	
Beamte (einschl. Beamtenanwärter/innern)	Variable	Änderung	e01bea96 -m93	Änderung	f01bea97 -m93	Änderung	g01bea98 -m93	
	Mean		16,7		14,4		13,9	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		271,0		125,1		131,4	
	<i>N</i>		8847		9194		9762	
tätige Inhaber/innen ab 1996: tätige Inhaber/innen und mithelfende Familienangehörige	Variable		e01inh96 -m96		f01inh97 -m96		g01inh98 -m96	
	Mean		0,5		0,5		0,5	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		1,0		1,0		0,9	
	<i>N</i>		8847		9194		9762	
mithelfende Familienangehörige	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
sonstige (z.B. geringfügig Beschäftigte)	Variable		e01son96 -m93		f01son97 -m93		g01son98	
	Mean		7,0		6,2		6,7	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		69,4		50,2		62,4	
	<i>N</i>		8847		9194		9762	
nicht Sozialversicherungspflichtige ...	Anzahl 30.06.93							
Beamte (einschl. Beamtenanwärter/innern)	Variable		e01bea97 -m93		f01bea98 -m93		g01bea99 -m93	
	Mean		17,0		14,1		13,9	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		271,7		120,3		128,5	
	<i>N</i>		8850		9194		9762	
tätige Inhaber/innen ab 1996: tätige Inhaber/innen und mithelfende Familienangehörige	Variable		e01inh97 -m96		f01inh98 -m96		g01inh99 -m96	
	Mean		0,5		0,5		0,6	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		1,1		0,9		0,9	
	<i>N</i>		8850		9194		9762	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
mithelfende Familienangehörige	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
sonstige (z.B. geringfügig Beschäftigte)	Variable		e01son97 -m93		f01son98 -m93		g01son99
	Mean		6,9		6,9		6,2
	Median		0,0		0,0		0,0
	Std. Dev.		64,8		54,8		56,3
	<i>N</i>		8850		9194		9762
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/92	Variable		e01ges96 -m93		f01ges97 -m93		g01ges98 -m93
	Mean		317,0		292,2		258,6
	Median		33,0		38,0		34,0
	Std. Dev.		1148,0		990,8		952,3
	<i>N</i>		8850		9194		9762
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/92 <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/93	Variable		e01ges97 -m93		f01ges98 -m93		g01ges99 -m93
	Mean		307,0		289,4		254,9
	Median		33,0		37,0		33,0
	Std. Dev.		1117,0		993,5		932,4
	<i>N</i>		8850		9194		9762
Gesamtzahl der Beschäftigten 06/93 <i>(Zusatzfragebogen 1994/1995)</i>	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Wurden in diesem Zeitraum (1.7.93 bis 30.6.94) Teile dieses Betriebs ganz geschlossen oder in andere Unternehmensteile ausgegliedert oder wurden Betriebsteile ausgegründet, d.h. als eigenständige Firma weitergeführt?		Fragenr.	2. -m94		2. -m94		2. -m94	
		Variable	Änderung	e02a	Änderung	f02a	Änderung	g02a
Ja, geschlossen	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		250		187		232
		<i>N</i>		250		187		232
Ja, ausgegliedert		Variable		e02b		f02b		g02b
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		299		272		301
	<i>N</i>		299		272		301	
Ja, ausgegründet		Variable		e02c		f02c		g02c
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		111		118		116
	<i>N</i>		111		118		116	
Nein, nichts davon		Variable		e02d		f02d		g02d
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Nichts davon		8201		8653		9101
	<i>N</i>		8201		8653		9101	
Wie viele Mitarbeiter sind im Zuge dieser Maßnahmen aus dem Betrieb ausgeschieden?		Fragenr.	3.		3.		-	
Anzahl ausgeschiedene Mitarbeiter		Variable		e03		f03		-
		Mean		65,2		80,3		-
		Median		14,0		15,0		-
		Std. Dev.		174,6		463,4		-
		<i>N</i>		612*		530*		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Gab es umgekehrt organisatorische Umstellungen der Art, dass Ihrem Betrieb andere Betriebe oder Unternehmensteile eingegliedert wurden?		Fragenr.	4.		4.		3.	
Ja/Nein		Variable	Änderung	e04	Änderung	f04	Änderung	g03
	Val.	Value						
	1	Ja		312		336		396
	2	Nein		8517		8858		9333
		<i>N</i>		8829		9194		9729
Wie viele Mitarbeiter sind dabei in Ihren Betrieb übernommen worden?		Fragenr.	5.		5.		-	
Anzahl übernommene Mitarbeiter		Variable		e05		f05		-
		Mean		72,3		86,3		-
		Median		14,0		15,5		-
		Std. Dev.		235,1		593,6		-
		<i>N</i>		285*		302*		-
Welche Personalentwicklung erwarten Sie für das kommende Jahr? Wird die Gesamtzahl der Beschäftigten bis Juni 1994 etwa gleich bleiben, eher steigen oder eher fallen? Falls sie steigt oder fällt: Auf wie viele Beschäftigte etwa? Die Beschäftigtenzahl wird bis Juni 1994 voraussichtlich...		Fragenr.	6. -m93		6. -m93		4. -m93	
etwa gleich bleiben eher steigen eher fallen kann man jetzt noch nicht sagen		Variable		e06a		f06a		g04a
	Val.	Value labels						
	1	gleich bl.		4912		5388		5963
	2	steigen		1070		1165		1200
	3	fallen		2261		2016		1899
		4	noch n. sagen	607		625		700
		<i>N</i>		8850		9194		9762
eher steigen bzw. eher fallen } und zwar auf etwa ... Beschäftigte insgesamt		Variable		e06b		f06b		g04b
		Mean		421,1		274,3		238,7
		Median		66,5		35,0		31,0
		Std. Dev.		1481,6		991,3		928,5
		<i>N</i>		3080*		8216(*)		8843(*)

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Welche <u>Personalprobleme</u> erwarten Sie in den <u>nächsten beiden Jahren</u> für Ihren Betrieb/ Ihre Dienststelle? Bitte nennen Sie die <u>zutreffenden Punkte auf dieser Liste!</u>		Fragenr.	8.		-		6.	
		Variable	Änderung	e08a	Änderung	-	Änderung	g06a
A zu hoher Personalbestand	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		1726		-		1414
		<i>N</i>		1726		-		1414
B hohe Personalfuktuation		Variable		e08b		-		g06b
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		222		-		425
	<i>N</i>		222		-		425	
C Personalmangel		Variable		e08c		-		g06c
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		364		-		674
	<i>N</i>		364		-		674	
D Nachwuchsmangel		Variable		e08d		-		g06d
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		526		-		973
	<i>N</i>		526		-		973	
E Abwanderung von Fachkräften		Variable		e08e		-		g06e
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		392		-		712
	<i>N</i>		392		-		712	
F Schwierigkeit, benötigte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen		Variable		e08f		-		g06f
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		1682		-		2754
	<i>N</i>		1682		-		2754	

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>8850</i>	<i>9194</i>	<i>9762</i>			
G Überalterung		Variable	Änderung	e08g	Änderung	-	Änderung	g06g
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		846		-		1143
		<i>N</i>		<i>846</i>		-		<i>1143</i>
Probleme beim Personalmanagement durch Einschränkungen bei der Altersteilzeit		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
H organisatorische Probleme im Zusammenhang mit Mutterschaft und Erziehungsurlaub		Variable		e08h		-		g06h
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		539		-		576
		<i>N</i>		<i>539</i>		-		<i>576</i>
I großer Bedarf an Weiterbildung und Qualifizierung		Variable		e08i		-		g06i
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		1233		-		1468
		<i>N</i>		<i>1233</i>		-		<i>1468</i>
J mangelnde Arbeitsmotivation		Variable		e08j		-		g06j
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		716		-		873
		<i>N</i>		<i>716</i>		-		<i>873</i>
K hohe Fehlzeiten/Krankenstand		Variable		e08k		-		g06k
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		813		-		1059
		<i>N</i>		<i>813</i>		-		<i>1059</i>
hohe Belastung durch Lohnkosten		Variable		e08l		-		g06l
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		4029		-		4045
		<i>N</i>		<i>4029</i>		-		<i>4045</i>

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999			
		N befragte Betriebe		8850		9194		9762	
Probleme mit Ansprüchen auf Arbeitszeitänderungen aufgrund des Teilzeit- u. Befristungsgesetzes			Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		-		-		-
			N		-		-		-
L Andere Personalprobleme und zwar			Variable	Änderung	e08m	Änderung	-	Änderung	g06m
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		571		-		451
			N		571		-		451
Keine Personalprobleme			Variable		e08n		-		g06n
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		2566		-		2847
			N		2566		-		2847
Wenn Sie einmal noch weiter vorausdenken: Wird die Beschäftigtenzahl in 5 Jahren im Vergleich zu heute vermutlich...			Fragenr.		-		-		-
			Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
deutlich höher sein (mehr als 10%)		1	deutl. höher		-		-		-
etwas höher sein (bis zu 10%)		2	etwas höher		-		-		-
etwa gleich hoch sein		3	etwa gleich		-		-		-
etwas niedriger sein (bis zu 10%)		4	etwas niedriger		-		-		-
deutlich niedriger sein (mehr als 10%)		5	deutl. niedriger		-		-		-
Weiß nicht/unmöglich zu sagen		6	W.N./unmögl. z. sagen		-		-		-
Trifft nicht zu, Betrieb wird wahrscheinlich nicht mehr existieren		7	trifft nicht zu		-		-		-
			N		-		-		-
Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung									
Ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die Beschäftigungsentwicklung ist die Entwicklung des Geschäftsvolumens. Wären Sie bereit uns zu sagen, wie hoch im letzten Geschäftsjahr das Geschäftsvolumen etwa war? Bitte sagen Sie mir...			Fragenr.	11. -i94		10. -i94		10. -i94	
			Variable		e11 -i96		f10 -i96		g10 -i96
		Val.	Value labels						
bei Banken und/Kreditinstituten	die Bilanzsumme	1	Bilanzsumme	Umsatz (ohne Ums.st.)	6795	Umsatz (ohne Ums.st.)	7022	Umsatz (ohne Ums.st.)	7440
bei Versicherungen	die Beitragssumme inkl. Versicherungssteuer	2	Beitragssumme	Bilanzsumme	188	Bilanzsumme	201	Bilanzsumme	197
bei Nichterwerbsorganisationen, Gebietskörperschaften, Ämter u.ä.	das Haushaltsvolumen	3	Haushaltsvol.	Beitragssumme	99	Beitragssumme	105	Beitragssumme	103
bei allen anderen	den Umsatz, inkl. Umsatzsteuer	4	Umsatz	Haush.-volumen	1745	Haush.-volumen	1866	Haush.-volumen	2020
			N		8827		9194		9760

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			1997		1998		1999
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762
Wie hoch war im letzten Geschäfts- bzw. Haushaltsjahr, also 1993, etwa Ihr Geschäftsvolumen?	Fragenr.		12. -m94		11. -m94		11. -m94
Betrag ... DM	Variable	Änderung	e12 -i94	Änderung	f11 -i94	Änderung	g11 -i94
	Mean		359883068,0		414510317,0		350726282,0
	Median		4931000,0		5400000,0		50000000,0
	Std. Dev.		5221000000,0		8026000000,0		350726282,0
	N		7596		8035		8516
Wie viel Prozent vom Umsatz des Jahres 1992 wurden im Ausland erzielt?	Fragenr.		18.		15. -m97		16. -m97
Exportanteil am Umsatz in %	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	N		-		-		-
Wie viel Prozent Ihres Gesamtumsatzes 1995 entfielen auf...	Fragenr.		-		-		-
das Ausland (Exportanteil)	Variable		e18a		-		-
	Mean		6,0		-		-
	Median		0,0		-		-
	Std. Dev.		16,7		-		-
	N		6621*		-		-
die <u>neuen</u> Bundesländer einschl. Berlin-Ost	Variable		e18b		f15b		g16b -i98
	Mean		49,1		50,0		48,6
	Median		40,0		40,0		40,0
	Std. Dev.		45,5		45,9		44,4
	N		6570*		6795*		7247*
die <u>alten</u> Bundesländer einschl. Berlin-West	Variable		e18c		f15a		g16a -i98
	Mean		45,0		44,0		45,2
	Median		35,0		30,0		40,0
	Std. Dev.		43,5		43,7		42,3
	N		6571*		6796*		7249*
die Ostmärkte (d.h. die ehemaligen sozialistischen Staaten Osteuropas, die Staaten der ehemaligen UdSSR, die VR China, Vietnam, Nord-Korea, die Mongolei und Kuba)	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	N		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N</i> befragte Betriebe	8850		9194		9762		
die Länder der europäischen Währungsunion (ohne Deutschland): Belgien, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien	Variable	Änderung	-	Änderung	f15c	Änderung	g16c -i98	
	Mean		-		3,5		3,6	
	Median		-		0,0		0,0	
	Std. Dev.		-		10,4		10,3	
	<i>N</i>		-		6815*		7261*	
Die EU Beitrittsländer: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Zypern	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
das sonstige Ausland	Variable		-		f15d		g16d -i98	
	Mean		-		2,5		2,6	
	Median		-		0,0		0,0	
	Std. Dev.		-		9,5		9,5	
	<i>N</i>		-		6819*		7261*	
Wie hoch war der Anteil der Vorleistungen und Fremdkosten (also alle von anderen Betrieben bzw. Einrichtungen bezogenen Roh- und Hilfsstoffe, Zulieferungen und Leistungen) am Umsatz des Jahres 1992?		Fragenr.	17. -m96		14. -m96		14. -m96	
Anteil Vorleistungen am Umsatz 1992 etwa (in %)	Variable		e17 -m93		f14 -m93		g14 -m93	
	Mean		48,0		49,0		48,8	
	Median		50,0		50,0		50,0	
	Std. Dev.		24,0		23,2		23,4	
	<i>N</i>		4532*		4872*		5294*	
Welche Entwicklung des Geschäftsvolumens gegenüber dem Vorjahr hatten Sie im Geschäftsjahr 1992? Und welche Entwicklung erwarten Sie für die Jahre 1993 und 1994? Ist das Geschäftsvolumen im Geschäftsjahr 1992 gegenüber 1991 ...		Fragenr.	13. -m96		-		-	
etwa gleich geblieben eher gestiegen eher gesunken	Variable		e1396 -m93		-		-	
	Val.	Value labels						
	1	gleich bl.	2910		-		-	
	2	steigen	3210		-		-	
	3	sinken	2282		-		-	
	<i>N</i>	8402		-		-		
eher gestiegen bzw. eher gesunken } und zwar um ca. ...%	Variable		e13proz -m93		-		-	
	Mean		17,6		-		-	
	Median		10,0		-		-	
	Std. Dev.		38,5		-		-	
	<i>N</i>		5130*		-		-	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997	1998	1999			
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850	9194	9762			
Wird das Geschäftsvolumen im Geschäftsjahr 1993 gegenüber 1992 voraussichtlich...		Fragenr.	14. -m96		12. -m96		12. -m96	
		Variable	Änderung	e1497 -i96	Änderung	f1298 -i96	Änderung	g12 -i96
	Val.	Value labels						
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.	3410	3796	4295			
eher gestiegen	2	steigen	2483	2463	2301			
eher gesunken	3	sinken	2253	2252	2404			
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht	548	526	583			
		<i>N</i>	8694	9037	9583			
eher steigen bzw. eher sinken } und zwar um ca. ...%		Variable	e14proz -i96		f12proz -i96		g12proz -i96	
		Mean	15,4	15,2	13,9			
		Median	10,0	10,0	10,0			
		Std. Dev.	27,1	20,7	17,7			
		<i>N</i>	4439*	4451*	4366*			
Und wird das Geschäftsvolumen im Geschäftsjahr 1994 gegenüber 1993 voraussichtlich...		Fragenr.	15. -m96		-		-	
		Variable	e1598 -m93		-		-	
	Val.	Value labels						
etwa gleich geblieben	1	gleich bl.	3220	-	-			
eher gestiegen	2	steigen	1741	-	-			
eher gesunken	3	sinken	1398	-	-			
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht	2326	-	-			
		<i>N</i>	8685	-	-			
eher steigen bzw. eher sinken } und zwar um ca. ...%		Variable	e15proz -m93		-		-	
		Mean	12,6	-	-			
		Median	10,0	-	-			
		Std. Dev.	20,3	-	-			
		<i>N</i>	2822*	-	-			
<i>Bitte einstufen lt. Frage 11:</i>		Fragenr.	16.		13.		13.	
		Variable	e16		f13		g13	
	Val.	Val. lab.						
„Umsatz“ angekreuzt	1	Umsatz	6795	7022	7440			
Anderes angekreuzt	2	Anderes	2032	2172	2322			
		<i>N</i>	8827	9194	9762			

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Woher haben Sie 1998 das <u>eingesetzte Material</u> – also Roh- und Betriebsstoffe, Vorprodukte oder Handelsware – bezogen? Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen Region auf diese Liste, ob Sie Ihr Material von dort überwiegend, teilweise oder gar nicht bezogen haben. Das eingesetzte Material wurde 1998 ... bezogen aus:		Fragenr.	-		-		15.	
- den <u>alten</u> Bundesländern		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	g15a
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		-	3515	
teilweise	2	teilweise		-		-	2687	
gar nicht	3	gar nicht		-		-	1012	
		<i>N</i>		-		-	7214*	
- den <u>neuen</u> Bundesländern		Variable		-		-	g15b	
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		-	1900	
teilweise	2	teilweise		-		-	3149	
gar nicht	3	gar nicht		-		-	2062	
		<i>N</i>		-		-	7111*	
- den Ländern der europäischen <u>Währungsunion</u> (ohne Deutschland): Belgien, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien		Variable		-		-	b15c	
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		-	183	
teilweise	2	teilweise		-		-	2141	
gar nicht	3	gar nicht		-		-	4636	
		<i>N</i>		-		-	6960*	
- dem übrigen Ausland		Variable		-		-	g15d	
	Val.	Value labels						
überwiegend	1	überwiegend		-		-	120	
teilweise	2	teilweise		-		-	1343	
gar nicht	3	gar nicht		-		-	5471	
		<i>N</i>		-		-	6934*	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Hat der Betrieb im <u>letzten</u> Geschäftsjahr (in der Regel 1995) Gewinn erwirtschaftet?		Fragenr.	10. -m96		-		-	
		Variable	Änderung	e10	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	ja		4766		-		-
Nein	2	nein		2082		-		-
		<i>N</i>		6848		-		-
Angenommen, es hätte die entsprechende Nachfrage gegeben: Hätten Sie 1996 mit dem vorhandenen Personal und den vorhandenen Anlagen (Maschinen, Räume) <u>mehr</u> Umsatz erzielen können? Oder hätten Sie dafür zusätzliches Personal bzw. zusätzliche Anlagen benötigt?		Fragenr.	20.		16. -m97		17. -m97	
		Variable		e20a		f16a		g17a
	Val.	Value labels						
Mehr Umsatz wäre mit <u>vorhandenem</u> Personal/Anlagen möglich gewesen	0			-		-		-
	1	Ja		4257		4281		4640
		<i>N</i>		4257*		4281*		4640*
		Variable		e20b		f16b		g17b
	Val.	Value labels						
Hätte dafür zusätzliches Personal benötigt	0			-		-		-
	1	Ja		2003		2251		2429
		<i>N</i>		2003*		2251*		2429*
		Variable		e20c		f16c		g17c
	Val.	Value labels						
Hätte dafür zusätzliche Anlagen benötigt	0			-		-		-
	1	Ja		710		900		879
		<i>N</i>		710*		900*		879*
Was schätzen Sie: Wie viel Prozent mehr Umsatz hätten Sie 1996 mit dem <u>damals vorhandenen Personal</u> mit den <u>vorhandenen Anlagen</u> machen können?		Fragenr.	21.		17. -m97		18. -m97	
		Variable		e21		f17		g18
		Mean		20,6		19,7		19,8
		Median		15,0		15,0		15,0
		Std. Dev.		24,5		24,5		20,6
		<i>N</i>		3875*		3805*		4213*
ca. ... % mehr Umsatz								

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997	1998	1999			
		<i>N befragte Betriebe</i>	8850	9194	9762			
Betriebliche Investitionen								
Wie beurteilen Sie im großen und ganzen den technischen Stand ihrer Anlagen im Vergleich zu anderen Betrieben in der Branche? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala! "1" bedeutet, daß Ihre Anlagen auf dem neuesten Stand der Technik sind. "5" bedeutet, daß die Anlagen veraltet sind. Mit den Kästchen dazwischen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Urteil abzustufen.		Fragenr.	30. -i95	22. -m97	26. -i98			
		Variable	Änderung	e30	Änderung	f22	Änderung	g26
auf dem neuesten Stand	Val.	Value labels						
	1	neuester St.		1784		1860		1908
	2	eher neu		3908		4236		4548
	3	mittel		2671		2678		2851
völlig veraltet	4	eher älter		340		341		357
	5	völlig veraltet		66		44		40
		<i>N</i>		8769		9159		9704
Reicht der technische Stand Ihrer Anlagen für Ihre betrieblichen Zwecke aus oder ist eine Modernisierung teilweise oder insgesamt notwendig?		Fragenr.	-	-	-			
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
technischer Stand reicht aus	1	Techn. Stand reicht aus		-		-		-
teilweise Modernisierung notwendig	2	teilw. Modernis. Notw.		-		-		-
Modernisierung insgesamt notwendig	3	Modernis. insges. notw.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Nun einige Fragen zu Investitionen: Hat Ihr Betrieb im Geschäftsjahr 1992 Investitionen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche getätigt?		Fragenr.	26. -m93	18. -m97	22. -m97			
		Variable		e26a		f18a		g22a
	Val.	Value labels						
Grundstücke, Gebäude	0			-		-		-
	1	Ja		2260		2314		2455
		<i>N</i>		2260		2314		2455

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>	
Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung		Variable	Änderung	e26b	Änderung	f18b	Änderung	g22b
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		4331		4659		5142
		<i>N</i>		4331		4659		5142
Sonstige Produktionsanlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung		Variable		e26c		f18c -m93		g22c -i98
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		4561		4740		5057
		<i>N</i>		4561		4740		5057
Verkehrsmittel, Transportsysteme		Variable		e26d		f18d		g22d
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		2501		2709		2927
		<i>N</i>		2501		2709		2927
Nein - keine Investitionen		Variable		e26e		f18e		g22e
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		2275		2425		2456
		<i>N</i>		2275		2425		2456
Wenn Sie an die größte Einzelinvestition denken: In welchem der eben genannten Bereiche wurde diese Investition vorgenommen? Waren das...		Fragenr.		-		-		-
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Grundstücke, Gebäude	1	Grundstücke		-		-		-
Kommunikationstechnik, Datenverarbeitung	2	Kommunik./DV		-		-		-
Sonstige Produktionsanlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	Sonst. Produkt.		-		-		-
Verkehrsmittel, Transportsysteme	4	Verk./Transp.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999			
		<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
a) Welche Ziele haben Sie mit dieser größten Einzelinvestition verfolgt? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste!			Fragenr.	-		-		-	
A	Kapazitätsausweitung durch zusätzliche Anlagen und Ausstattung		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
B	Ersatz bzw. Modernisierung von Anlagen und Ausstattung		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
C	Senkung des Personalbedarfs		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
D	Senkung der Betriebs- und Produktionskosten		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
E	Verbesserung der Arbeitsbedingungen		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
F	Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Umwelt, Arbeitssicherheit)		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
	Neue Produkte, neue/verbesserte Produktqualitäten		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
G	Andere Ziele, und zwar:...		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>	
b) Und welches von diesen Zielen war das wichtigste?								
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
A Kapazitätsausweitung durch zusätzliche Anlagen und Ausstattung	1	Kap.-Ausw.		-		-		-
B Ersatz bzw. Modernisierung von Anlagen und Ausstattung	2	Ersatz/Mod.		-		-		-
C Senkung des Personalbedarfs	3	Senk. Persbed.		-		-		-
D Senkung der Betriebs- und Produktionskosten	4	Senk. Kosten		-		-		-
E Verbesserung der Arbeitsbedingungen	5	Verb. Arb-Bed		-		-		-
F Erfüllung gesetzlicher Auflagen (Umwelt, Arbeitssicherheit)	6	Gesetzl. Aufl.		-		-		-
Neue Produkte, neue/verbesserte Produktqualitäten	-	Neue Prod./Verb. Prod.-qualität		-		-		-
G Andere Ziele, und zwar:...	7	Andere Ziele		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wären Sie bereit uns zu sagen...								
a) Wie hoch der Betrag dieser größten Einzelinvestition 1992 etwa war?		Fragenr.		-		-		-
		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
b) Und wie hoch war die Summe aller Investitionen 1992 etwa?		Fragenr.		27.		19. -m97		23. -m97
		Variable		e27a -m93		f19a -m93		g23a -m93
		Mean		6213515,4		5840629,6		4907883,7
		Median		70000,0		75000,0		72000,0
		Std. Dev.		35067066,8		31829992,9		30038724,6
		<i>N</i>		8476*		8825*		9355*
Und wie hoch war der Anteil der <u>Erweiterungs</u>investitionen an diesem Investitionsvolumen?		Fragenr.		-		-		-
		Variable		e27b		f19b -m97		g23b -i98
		Mean		24,1		32,9		31,4
		Median		0,0		19,0		15,0
		Std. Dev.		35,6		36,9		36,5
		<i>N</i>		7783*		5847*		6466*
ca.....%								

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	N befragte Betriebe		8850		9194		9762	
Und wie hoch war der Anteil der Investitionen für EDV, Informations- und Kommunikationstechnik am gesamten Investitionsvolumen?		Fragenr.	-		-		-	
ca. ... %		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Welche Entwicklung der Investitionen erwarten Sie für das Jahr 1993 im Vergleich zu 1992? Wird das Investitionsvolumen voraussichtlich... ab 1994: Welche Entwicklung der Investitionen erwarten Sie für die Jahre 1994 und 1995 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr? Wird das Investitionsvolumen...		Fragenr.	28. -m94		20. -m94		24. -m94	
Erhebungsjahr gegenüber Vorjahr		Variable		e28a -m94		f20a -m94		g24a -m94
	Val.	Value labels						
etwa gleich bleiben	1	gleich bl.		2994		3364		3392
eher zunehmen	2	zunehmen		2028		2312		2492
eher abnehmen	3	abnehmen		2522		2297		2520
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		1177		1134		1179
		N		8721		9107		9583
eher zunehmen bzw. eher abnehmen } und zwar um ca. ...%		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		N		-		-		-
Folgejahr gegenüber Erhebungsjahr		Variable		e28b -m94		f20b -m94		g24b -m94
	Val.	Value labels						
etwa gleich bleiben	1	gleich bl.		2808		3080		3211
eher zunehmen	2	zunehmen		1628		1794		1776
eher abnehmen	3	abnehmen		1948		1786		1984
weiß ich noch nicht	4	weiß nicht		2328		2428		2650
		N		8712		9088		9621

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Können Sie das voraussichtliche Investitionsvolumen für 1994 näherungsweise angeben? ab 2000: Sind für das Jahr 2000 Investitionen vorgesehen?		Fragenr.	29. -m94		21. -m94		25. -m94	
Summe aller Investitionen		Variable	Änderung	e29 -m94	Änderung	f21 -m94	Änderung	g25 -m94
		Mean		6983639,6		6858447,4		5443008,5
		Median		100000,0		150000,0		100000,0
		Std. Dev.		37764763,9		36629291,2		34204648,3
		N		6188		6401		7061
		Variable	-	-	-	-	-	
	Val.	Value labels						
Ja	1	ja	-	-	-	-	-	
Nein	2	nein	-	-	-	-	-	
Weiß ich noch nicht	3	Weiß ich noch nicht	-	-	-	-	-	
		N	-	-	-	-	-	
Innovationen im Betrieb								
Hat Ihr Betrieb in den letzten 2 Jahren eine vorher bereits von Ihnen angebotene Leistung bzw. ein Produkt <u>verbessert oder weiterentwickelt</u>?		Fragenr.	-		23.		-	
Ja/Nein		Variable	-	-	f23	-	-	
		Val. Value labels						
		1 ja	-	-	3636	-	-	
		2 nein	-	-	5470	-	-	
		N	-	-	9106	-	-	
Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine Leistung bzw. ein Produkt, das bereits vorher auf dem Markt vorhanden war, <u>neu in Ihr Angebot aufgenommen</u>?		Fragenr.	-		24.		-	
Ja/Nein		Variable	-	-	f24	-	-	
		Val. Value labels						
		1 ja	-	-	2265	-	-	
		2 nein	-	-	6839	-	-	
		N	-	-	9104	-	-	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
b) Welchen Anteil am Geschäftsvolumen (s. Fragen 10/11) haben Sie 1997 mit diesen neu ins Angebot aufgenommenen Produkten oder Leistungen erwirtschaftet?		Fragenr.	-		-		-	
ca....%		Variable	Änderung	-	Änderung	f24proz	Änderung	-
		Mean		-		11,6		-
		Median		-		8,0		-
		Std. Dev.		-		14,2		-
		N		-		1961		-
Haben Sie in den letzten 2 Jahren eine <u>völlig neue Leistung oder ein neues Produkt</u>, für das ein neuer Markt geschaffen werden muß, in Ihr Angebot aufgenommen?		Fragenr.	-		25.		-	
Ja/Nein		Variable		-		f25		-
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		869		-
	2	nein		-		8213		-
		N		-		9082*		-
b) Welchen Anteil am Geschäftsvolumen (s. Fragen 10/11) haben Sie 1997 mit diesen völlig neuen Produkten oder Leistungen erwirtschaftet?		Variable		-		f25proz		-
ca....%		Mean		-		9,5		-
		Median		-		5,0		-
		Std. Dev.		-		13,9		-
		N		-		759*		-
	Gibt es bei Ihnen eine Abteilung für Forschung und Entwicklung?		Fragenr.	-		27. -m94		-
Ja Nein		Variable		-		f27		-
	Val.	Value labels						
	1	ja		-		1384		-
	2	nein		-		7526		-
ist Aufgabe einer anderen Unternehmenseinheit		3	Andere Einheit		-	Aufgabe and. Untern. einheit 255		-
		N		-		9165		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Forschung und Entwicklung wird häufig in Kooperation mit anderen durchgeführt. Wie ist das bei Ihnen: Mit welchen der folgenden externen Partner arbeiten Sie zusammen?		Fragenr.	-		28.			
A Kunden		Variable	Änderung	-	Änderung	f28a	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		800		-
		<i>N</i>		-		800*		-
B Lieferanten/Zulieferer		Variable		-		f28b		-
	Val.	Value labels		-				-
	1					697		
		<i>N</i>		-		697*		-
C Wettbewerber		Variable		-		f28c		-
	Val.	Value labels		-				-
	1			-		189		-
		<i>N</i>		-		189*		-
Wir arbeiten mit anderen Betrieben zusammen		Variable		-		f28d		-
	Val.	Value labels		-				-
	1	Ja		-		795		-
		<i>N</i>		-		795*		-
D Universitäten/(Fach-)Hochschulen		Variable		-		f28e		-
	Val.	Value labels		-				-
	1			-		571		-
		<i>N</i>		-		571*		-
E Dienstleister (z. B. Unternehmensberatungen, Ingenieurbüros)		Variable		-		f28a		-
	Val.	Value labels		-				-
	1			-		800		-
		<i>N</i>		-		800*		-
		Variable		-		f28b		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			1997		1998		1999
	<i>N</i> befragte Betriebe		8850		9194		9762
F Andere Partner		Variable	Änderung	-	Änderung	f28f	Änderung
	Val.	Value labels					
	0			-		353	
	1	Ja		-		353*	
		<i>N</i>		-		f28g	
G Trifft nicht zu, keine Kooperation bei F&E		Variable		-			
	Val.	Value labels				74	
	0			-		74*	
	1	Ja		-		f28f	
		<i>N</i>		-			
Wie viele Beschäftigte sind in Ihrem Betrieb ausschließlich oder zeitweise mit Forschungs- und Entwicklungsaufgaben befaßt – unabhängig davon, ob es für Forschung und Entwicklung eine eigene Abteilung gibt?			Fragenr.		-	29.	
ca. ... Beschäftigte <u>ausschließlich</u> mit Forschung und Entwicklung befaßt		Variable		-		f29a	
		Mean		-		46,8	
		Median		-		2,0	
		Std. Dev.		-		218,1	
		<i>N</i>		-		1173*	
ca. ... Beschäftigte <u>zeitweise</u> mit Forschung und Entwicklung befaßt		Variable		-		f29b	
		Mean		-		30,2	
		Median		-		3,0	
		Std. Dev.		-		154,0	
		<i>N</i>		-		1226*	
Gibt es bei Ihnen Markt- und Absatzforschung?			Fragenr.		-	30. -m93	-
		Variable		-		f30 -m93	-
	Val.	Value labels					
Ja	1	ja		-		3874	-
Nein	2	nein		-		4874	-
ist Aufgabe einer anderen Unternehmenseinheit	3	Andere Einheit		-	Aufgabe and. Untern. einheit	412	-
		<i>N</i>		-		9160	-
Haben Sie in den letzten 2 Jahren Produkt- bzw. Verfahrensinnovationen geplant, aber nicht durchgeführt?			Fragenr.		-	-	-
		Variable		-		-	-
	Val.	Value labels		-		-	-
Ja	1	Ja		-		-	-
Nein	2	Nein		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Welche der folgenden Faktoren haben die Durchführung verhindert?		Fragenr.	-		-		-	
A Hohe Investitionskosten		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
B Hohes wirtschaftliches Risiko		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
C Mangel an Finanzierungsquellen		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Probleme bei der Beschaffung von Fremdkapital		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
D Organisatorische Probleme		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
E Mangel an Fachpersonal		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
F Mangelnde Kundenakzeptanz		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>	8850	9194	9762			
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
G	Gesetzgebung, Normen, rechtliche Regelungen ab 2004: Langes Genehmigungsverfahren (Gesetzgebung, Normen, rechtliche Regelungen)	Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt	-	-	-	-	-
		1	Ja	-	-	-	-	-
			<i>N</i>	-	-	-	-	-
			Variable	-	-	-	-	-
H	Fehlende technologische Informationen	Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt	-	-	-	-	-
		1	Ja	-	-	-	-	-
			<i>N</i>	-	-	-	-	-
			Variable	-	-	-	-	-
I	Fehlende Marktinformationen	Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt	-	-	-	-	-
		1	Ja	-	-	-	-	-
			<i>N</i>	-	-	-	-	-
			Variable	-	-	-	-	-
J	Lange Verwaltungs- und Genehmigungsverfahren	Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt	-	-	-	-	-
		1	Ja	-	-	-	-	-
			<i>N</i>	-	-	-	-	-
			Variable	-	-	-	-	-
K	Interne Widerstände	Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt	-	-	-	-	-
		1	Ja	-	-	-	-	-
			<i>N</i>	-	-	-	-	-
			Variable	-	-	-	-	-
L	Sonstige, und zwar	Val.	Value labels					
		0	nicht angekreuzt	-	-	-	-	-
		1	Ja	-	-	-	-	-
			<i>N</i>	-	-	-	-	-
			Variable	-	-	-	-	-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren			
		1997	1998	1999
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850	9194	9762
a) Sind in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren eine oder mehrere der folgenden organisatorischen Veränderungen vorgenommen worden? b) Oder gab es solche Veränderungen schon zu einem früheren Zeitpunkt?	Fragenr.	-	26. -m95	-
a) in den letzten 2 Jahren				
A Abbau von Hierarchie-Ebenen	Variable	-	-	-
	Val. Value labels			
	0	-	-	-
	1 Ja	-	-	-
	<i>N</i>	-	-	-
mehr Eigenfertigung/Eigenleistung	Variable	-	f26a	-
	Val. Value labels			
	0	-	-	-
	1 Ja	-	1126	-
	<i>N</i>	-	1126	-
mehr Zukauf von Produkten und Leistungen	Variable	-	f26b	-
	Val. Value labels			
	0	-	-	-
	1 Ja	-	1358	-
	<i>N</i>	-	1358	-
B Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten	Variable	-	f26e	-
	Val. Value labels			
	0	-	-	-
	1 Ja	-	2304	-
	<i>N</i>	-	2304	-

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>8850</i>	<i>9194</i>	<i>9762</i>			
C	Einführung von Gruppenarbeit/eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen	Variable	Änderung	-	Änderung	f26f	Änderung	-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		1602		-
		<i>N</i>	-		1602		-	
D	Zusammenlegung von Abteilungen/Bereichen	Variable		-		f26d		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		2804		-
		<i>N</i>	-		2804		-	
E	Einführung von "just-in-time"-Produktion/Zulieferung auf Abruf	Variable		-		-		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
		<i>N</i>	-		-		-	
	Neugestaltung der Beschaffungs- und Vertriebswege bzw. der Kundenbeziehungen	Variable		-		f26c		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		2039		-
		<i>N</i>	-		2039		-	
F	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten- / Ergebnisermittlung	Variable		-		f26g		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		1375		-
		<i>N</i>	-		1375		-	
	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen (z.B. Öko-, Produkt-, Stoffbilanzen, Öko-Audit)	Variable		-		f26h		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		1364		-
		<i>N</i>	-		1364		-	

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N</i> befragte Betriebe	8850	9194	9762			
Verbesserung der Qualitätssicherung		Variable	Änderung	-	Änderung	f26i	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		3711		-
		<i>N</i>		-		3711		-
G Sonstige, und zwar:...		Variable		-		f26j		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		203		-
		<i>N</i>		-		203		-
H Keine		Variable		-		f26k -m95		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		3222		-
		<i>N</i>		-		3222		-
b) schon früher								
A Abbau von Hierarchie-Ebenen		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
B Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
C Einführung von Gruppenarbeit/eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
D Zusammenlegung von Abteilungen/Bereichen		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
E Einführung von "just-in-time"-Produktion/Zulieferung auf Abruf		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
F	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten- / Ergebnisermittlung	Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
G	Sonstige, und zwar:...	Variable		-		-		-
		Val. Value labels						
		1		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
<i>Falls mehrere Änderungen genannt:</i>								
b) Welche dieser Änderungen war aus Ihrer Sicht die wichtigste?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable						
		Val. Value labels		-		-		-
A	Mehr Eigenfertigung/Eigenleistung	1 Mehr Eigenfertigung/ Eigenleistung		-		-		-
B	Mehr Zukauf von Produkten und Leistungen	2 Mehr Zukauf v. Produkten/ Leistungen		-		-		-
C	Neugestaltung der Beschaffungs- und Vertriebswege bzw. der Kundenbeziehungen	3 Neugestaltung Kundenbez		-		-		-
D	Reorganisation von Abteilungen oder von Funktionsbereichen	4 Reorg. von Abteilungen		-		-		-
E	Verlagerung von Verantwortung und Entscheidungen nach unten	5 Verlagerung v. Verantwortung nach unten		-		-		-
F	Einführung von Gruppenarbeit/ eigenverantwortlichen Arbeitsgruppen	6 Einführung von Gruppenarbeit		-		-		-
G	Einrichtung von Einheiten mit eigener Kosten-/ Ergebnisermittlung	7 Einheiten mit eigener Kostenerm		-		-		-
H	Umweltbezogene organisatorische Maßnahmen (z.B. Öko-, Produkt-, Stoffbilanzen, Öko-Audit)	8 Umweltbezogene Maßnahmen		-		-		-
I	Verbesserung der Qualitätssicherung	9 Verbesserung d. Qualitätssicherung		-		-		-
J	Sonstige	10 Sonstige org. Änderungen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			1997	1998	1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>	8850	9194	9762		
Geschäftspolitik und Geschäftsentwicklung							
Wie schätzen Sie die Ertragslage Ihres Betriebes 1993 ein? Ist sie		Fragenr.	9. -m93	8.	9.		
...							
a) im laufenden Geschäftsjahr							
		Variable	e09 -i94	f08a -i94			-
	Val.	Value labels					
sehr gut	1	sehr gut	148	242			-
gut	2	gut	1721	2030			-
befriedigend	3	befriedigend	2578	2717			-
ausreichend	4	ausreichend	1497	1449			-
mangelhaft	5	mangelhaft	999	951			-
Trifft nicht zu, da öffentl. Dienst, gemeinnützige Einrichtung u.ä.	6	TNZ, ÖD u.ä.	1864	1700			-
		<i>N</i>	8807	9089			-
b) im abgelaufenen Geschäftsjahr							
		Variable	-	f08b			g09 -i98
	Val.	Value labels					
sehr gut	1	sehr gut	-	297			300
gut	2	gut	-	2267			2146
befriedigend	3	befriedigend	-	2569			2692
ausreichend	4	ausreichend	-	1385			1385
mangelhaft	5	mangelhaft	-	847			982
Trifft nicht zu, da öffentl. Dienst, gemeinnützige Einrichtung u.ä.	6	TNZ, ÖD u.ä.	-	1700			1974
		<i>N</i>	-	9065			9479

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		<i>N befragte Betriebe</i>		1997		1998		1999	
				8850		9194		9762	
Welche geschäftspolitischen Ziele sind aktuell für Sie von Bedeutung?			Fragenr.	-		-		-	
a) Bitte nennen Sie mir alle zutreffenden Ziele auf dieser Liste!									
A	Veränderung des Leistungsangebots bzw. der Produktpalette		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
B	Verbesserung der Qualität der angebotenen Leistungen bzw. Produkte		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
C	Verbesserung des Service für die Kunden		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
D	Verstärkung von Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
E	organisatorische Umstrukturierung des Betriebs		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
F	technologische Modernisierung des Betriebs		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
G	Auf- oder Ausbau der Forschung und Entwicklung		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
H	Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		<i>N befragte Betriebe</i>		1997		1998		1999	
		<i>N</i>		8850		9194		9762	
I	Verringerung des Personalstandes		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
J	Erhöhung des Personalstandes		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
	Erhöhung der Produktivität		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
	Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
K	Andere Ziele , und zwar: ...		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1			-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>	
b) Falls mehrere genannt: Welches davon ist derzeit das wichtigste?								
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
1 Veränderung des Leistungsangebots bzw. der Produktpalette	1	Veränderung des Leistungs-angebots		-		-		-
2 Verbesserung der Qualität der angebotenen Leistungen bzw. Produkte	2	Verbesserung der Qualität		-		-		-
3 Verbesserung des Service für die Kunden	3	Verbesserung des Service		-		-		-
4 Verstärkung von Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Marketing	4	Öffentlichkeitsarbeit		-		-		-
5 organisatorische Umstrukturierung des Betriebs	5	Organisatorische Umstrukturierung		-		-		-
6 technologische Modernisierung des Betriebs	6	Modernisierung		-		-		-
7 Auf- oder Ausbau der Forschung und Entwicklung	7	Ausbau der FuE		-		-		-
8 Verbesserung der Qualifikation der Mitarbeiter	8	Verbesserung der Qualifikation		-		-		-
9 Verringerung des Personalstandes	9	Verringerung des Personalbestandes		-		-		-
10 Erhöhung des Personalstandes	10	Erhöhung des Personalbestandes		-		-		-
Erhöhung der Produktivität		Erhöhung der Produktivität		-		-		-
Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten		Flexibilis. Der Arbeits-/ Betr.-zeiten		-		-		-
11 Andere Ziele , und zwar: ...	11	Andere Ziele		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Gibt es bei Ihnen regelmäßig saisonale Schwankungen der Nachfrage bzw. der Produktion? Oder hatten Sie im letzten Jahr aus anderen Gründen starke Veränderungen oder Schwankungen der Nachfrage?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
regelmäßig saisonale Schwankungen	1	regelmäßig		-		-		-
starke Nachfrageveränderung aus anderen Gründen	2	andere Gründe		-		-		-
nein - keine starken Veränderungen	3	keine starken		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Sind das überwiegend vorhersehbare Schwankungen, z.B. saisonbedingt, oder sind es überwiegend unvorhersehbare Schwankungen?		Fragenr.	-		-		-	
	Val.	Variable		-		-		-
Überwiegend vorhersehbar	1	überw. vorhersehbar		-		-		-
Überwiegend unvorhersehbar	2	überw. unvorhersehbar		-		-		-
Beides etwa im gleichen Umfang	3	beides		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Gibt es bei Ihnen schriftlich fixierte Pläne • für Personalbedarf? • für Investitionen? • für Produktion oder Absatz? Wenn ja: Für einen Planungszeitraum bis zu einem Jahr, länger als ein Jahr oder ohne festen Planungszeitraum? Pläne für ...		Fragenr.	-		-		-	
Personalbedarf								
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja/Nein	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
und zwar für einen Planungszeitraum bis zu 1 Jahr	1	bis zu 1 Jahr		-		-		-
und zwar für einen Planungszeitraum länger als 1 Jahr	2	länger 1 Jahr		-		-		-
ohne festen Zeitraum	3	keinen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Investitionen								
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja/Nein	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
und zwar für einen Planungszeitraum bis zu 1 Jahr	1	bis zu 1 Jahr		-		-		-
und zwar für einen Planungszeitraum länger als 1 Jahr	2	länger 1 Jahr		-		-		-
ohne festen Zeitraum	3	keinen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Produktion/Absatz/Umsatz								
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja/Nein	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
und zwar für einen Planungszeitraum bis zu 1 Jahr	1	bis zu 1 Jahr		-		-		-
und zwar für einen Planungszeitraum länger als 1 Jahr	2	länger 1 Jahr		-		-		-
ohne festen Zeitraum	3	keinen		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				1997	1998		1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>		8850	9194		9762		
Öffentliche Förderung									
Hat Ihr Betrieb/Ihre Einrichtung im Jahr 1992 eine der öffentlichen Finanzierungshilfen auf dieser Liste in Anspruch genommen?			Fragenr.	22.		32. -m97		70.	
A	Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-
B	Sonstige staatliche Mittel (von Bund, Ländern, ERP)		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-
	Investitionszulage		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-
	Steuerliche Hilfen (z.B. Investitionszulagen oder Sonderabschreibungen)		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-
	Mittel aus spezifischen Bundesprogrammen (z.B. Personalkostenzuschußprogramm)		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-
C	Mittel der Kommunen (Investitions- und Ansiedlungshilfen)		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-
	Mittel aus spezifischen Landesprogrammen (z.B. Mittelstandsförderung)		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-
	Mittel aus Europäischen Förderprogrammen		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		1		-	-	-	-	-	-
			<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Andere Hilfen, z.B. Kredithilfen der Deutschen Ausgleichsbank (DtA), der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder der Europäischen Investitionsbank (EIB)		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
D Mittel von Kammern und Berufsverbänden		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Mittel der Bundesanstalt für Arbeit, und zwar:		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
E - für Einarbeitungszuschuß		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
F - für Eingliederungsbeihilfe		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
G - für berufliche Rehabilitation		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Einstellungszuschuß bei Neugründungen (z.B. § 55a AFG)		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
H - für Sonderprogramme (z.B. Langzeitarbeitslose)		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
- für ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>	<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
I - Sonstige Fördermittel, und zwar....	Val.	Value labels						
	1		-		-		-	
		<i>N</i>	-		-		-	
Lohnkostenzuschüsse nach §242s bzw. 249h AFG	Val.	Value labels						
	1		-		-		-	
		<i>N</i>	-		-		-	
Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer	Val.	Value labels						
	1		-		-		-	
		<i>N</i>	-		-		-	
Nein, nichts davon	Val.	Value labels						
	1		-		-		-	
		<i>N</i>	-		-		-	
Welche der folgenden öffentlichen Zuschüsse zu Lohn- und Gehaltskosten hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1996 bekommen?		Fragenr.	-		-		-	
A Zuschüsse für ABM-Beschäftigte	Val.	Value labels		e22a		f32a -i97		-
	1		923		970		-	
		<i>N</i>	923		970		-	
B Lohnkostenzuschüsse nach §242s bzw. 249h AFG	Val.	Value labels		e22b		f32b -i97		-
	1		868		1216		-	
		<i>N</i>	868		1216		-	
C Lohnkostenzuschüsse für ältere Arbeitnehmer	Val.	Value labels		e22c		f32c -i97		-
	1		407		542		-	
		<i>N</i>	407		542		-	
D Einarbeitungszuschuß	Val.	Value labels		e22d		f32d -i97		-
	1		393		535		-	
		<i>N</i>	393		535		-	

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N</i> befragte Betriebe	8850		9194		9762	
E	Eingliederungsbeihilfe	Variable	Änderung	e22e	Änderung	f32e -i97	Änderung	-
		Val. Value labels						
		1		291		408		-
		<i>N</i>		291		408		-
F	Leistungen für berufliche Rehabilitation	Variable		e22f		f32f -i97		-
		Val. Value labels						
		1		188		276		-
		<i>N</i>		188		276		-
G	Zuschüsse aus Sonderprogrammen (z.B. für Langzeitarbeitslose)	Variable		e22g		-		-
		Val. Value labels						
		1		477		-		-
		<i>N</i>		477		-		-
	Einstellungszuschuß bei Neugründungen (z.B. § 55a AFG)	Variable		-		f32g		-
		Val. Value labels						
		1		-		32		-
		<i>N</i>		-		32		-
	Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose	Variable		-		f32h		-
		Val. Value labels						
		1		-		545		-
		<i>N</i>		-		545		-
H	sonstige Lohnkostenzuschüsse (z.B. des Bundeslandes), und zwar:...	Variable		e22h		f32i -i97		-
		Val. Value labels						
		1		628		714		-
		<i>N</i>		628		714		-
	Nein, nichts davon	Variable		e22i		f32j -i97		-
		Val. Value labels						
		1		6265		6090		-
		<i>N</i>		6265		6090		-
Welche der folgenden öffentlichen Zuschüsse zu Lohn- und Gehaltskosten hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1998 vom Arbeitsamt oder von anderen Stellen bekommen?		Fragenr.		-		-		-
A	Zuschüsse für ABM-Beschäftigte	Variable		-		-		g70a
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		1045
		<i>N</i>		-		-		1045*

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		<i>N befragte Betriebe</i>		1997		1998		1999
			8850		9194		9762	
B	Strukturanpassungsmaßnahmen (ohne SAM OfW)	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	g70b
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		552
		<i>N</i>		-		-	552*	
C	Strukturanpassungsmaßnahmen Ost für Wirtschaftsunternehmen (SAM OfW)	Variable		-		-		g70c
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		831
		<i>N</i>		-		-	831*	
D	Eingliederungszuschuß (Einarbeitung, erschwerte Vermittlung, ältere Arbeitnehmer oder entsprechende AFG-Leistungen)	Variable		-		-		g70d
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		1162
		<i>N</i>		-		-	1162*	
	Lohnkostenzuschüsse oder Zuschüsse für Qualifizierungs-ABM aus dem Jugend-Sofortprogramm	Variable		-		-		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
		<i>N</i>		-		-	-	
	Mittel zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung (Zuschüsse zu Ausbildungsvergütungen, zu Lohn-/Gehaltskosten der Ausbildung, zu Ausbildungsverbänden usw.)	Variable		-		-		-
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		-
		<i>N</i>		-		-	-	
E	Einstellungszuschuß bei Neugründungen	Variable		-		-		g70e
		Val. Value labels						
		0		-		-		-
		1	Ja	-		-		28
		<i>N</i>		-		-	28*	

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		<i>N befragte Betriebe</i>		1997		1998		1999	
		<i>N</i>		8850		9194		9762	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	g70f
F	Aktion Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose	Val. Value labels							
		0		-		-		-	-
		1	Ja		-		-		687
			<i>N</i>		-		-		687*
G	Leistungen für berufliche Rehabilitation	Variable		-		-		-	g70g
		Val. Value labels							
		0		-		-		-	-
		1	Ja		-		-		219
	<i>N</i>		-		-		219*		
H	Arbeit statt Sozialhilfe (BSHG)	Variable		-		-		-	g70h
		Val. Value labels							
		0		-		-		-	-
		1	Ja		-		-		341
	<i>N</i>		-		-		341*		
I	Alterteilzeitzuschuß	Variable		-		-		-	g70i
		Val. Value labels							
		0		-		-		-	-
		1	Ja		-		-		403
	<i>N</i>		-		-		403*		
J	sonstige Lohnkostenzuschüsse (z.B. des Bundeslandes, ESF-Mittel), und zwar:...	Variable		-		-		-	g70j
		Val. Value labels							
		0		-		-		-	-
		1	Ja		-		-		574
	<i>N</i>		-		-		574*		
K	Nichts davon	Variable		-		-		-	g70k
		Val. Value labels							
		0		-		-		-	-
		1	Ja		-		-		6159
	<i>N</i>		-		-		6159*		

Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				1997	1998	1999			
		<i>N befragte Betriebe</i>		8850	9194	9762			
Welche der folgenden Zuschüsse für <u>Investitionen und Sachmittel</u> hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im Jahr 1996 bekommen?			Fragenr.	24.	35. -m97		73. -m97		
			Variable	Änderung	e24a	Änderung	f35a	Änderung	g73a
A	Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		296		356		392
			<i>N</i>		296		356		392
B	Investitionszulage		Variable		e24b		-		-
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		1686		-		-
	<i>N</i>		1686		-		-		
C	andere staatliche Mittel (von Bund, Ländern, KfW, ERP, EU)		Variable		e24c		-		-
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		1067		-		-
	<i>N</i>		1067		-		-		
D	Mittel der Kommunen (Investitions- und Ansiedlungshilfen)		Variable		e24d		-		-
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		152		-		-
	<i>N</i>		152		-		-		
E	Mittel von Kammern und Berufsverbänden		Variable		e24e		-		-
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		56		-		-
	<i>N</i>		56		-		-		
F	sonstige Fördermittel, und zwar...		Variable		e24f		-		-
		Val.	Value labels						
		0			-		-		-
		1	Ja		517		-		-
	<i>N</i>		517		-		-		

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>	
		Variable	Änderung	-	Änderung	f35b	Änderung	g73b
Mittel aus spezifischen Bundesprogrammen (z.B. Personalkostenzuschußprogramm)	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		379		340
		<i>N</i>		-		379		340
Mittel aus spezifischen Landesprogrammen (z.B. Mittelstandsförderung)		Variable		-		f35c		g73c –m98
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		481		515
	<i>N</i>		-		481		515	
Mittel aus Europäischen Förderprogrammen		Variable		-		f35d		g73d –m98
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		437		362
	<i>N</i>		-		437		362	
Steuerliche Hilfen (z.B. Investitionszulagen oder Sonderabschreibungen)		Variable		-		f35e		g73e –i98
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		1267		1177
	<i>N</i>		-		1267		1177	
Sachmittelzuschüsse für Ausstattung und Einrichtungen der betrieblichen Ausbildung		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-	
Andere Hilfen, z.B. Kredithilfen der Deutschen Ausgleichsbank (DtA), der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) oder der Europäischen Investitionsbank (EIB)		Variable		-		f35f		g73f
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		415		430
	<i>N</i>		-		415		430	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Nichts davon	Variable	Änderung	e24g	Änderung	f35g	Änderung	g73g
	Val. Value labels						
	0		-		-		-
	1 Ja		5991		6848		7383
	<i>N</i>		5991		6848		7383
Wie viele Beschäftigte wurden 1996 mit diesen Lohnkostenzuschüssen gefördert?	Fragenr.	23.		33. -m97		71. -m97	
... Beschäftigte	Variable		e23		f33		g71
	Mean		38,9		31,9		30,3
	Median		3,0		3,0		2,0
	Std. Dev.		157,6		136,3		163,2
	<i>N</i>		2426*		3051*		3520*
Und wie viele Beschäftigte wurden 1998 durch ABM oder Strukturanpassungsmaßnahmen (ohne SAM OfW) gefördert? Gemeint sind hier nur die Maßnahmen A und B aus Frage 70!	Fragenr.	-		-		72.	
	Variable		-		-		g72
	Mean		-		-		24,0
	Median		-		-		0,0
	Std. Dev.		-		-		131,2
	<i>N</i>		-		-		3187*
Wie hoch war 1996 der Gesamtbetrag dieser Zuschüsse für Investitionen und Sachmittel?	Fragenr.	25.		36. -m97		74. -m97	
ca. ... DM	Variable		e25		f36		g74
	Mean		4715254,7		3386408,3		2388318,6
	Median		80000,0		80150,0		70000,0
	Std. Dev.		35990441,3		28016530,2		17253443,8
	<i>N</i>		2404*		1996*		1993*

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997	1998	1999				
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850	9194	9762				
Personalstruktur								
Im folgenden geht es um Ihren Personalbedarf, getrennt nach Männern und Frauen und nach verschiedenen Qualifikationsstufen. Dazu bitten wir Sie vorweg noch um einige Informationen zur Struktur Ihres Personals. Wie verteilte sich die Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.06.1993 auf die hier genannten Beschäftigtengruppen? Wie viele waren...	Fragenr.	45. -m93	45. -m93	27. -m93				
Männer und Frauen insgesamt								
Gesamtzahl der Beschäftigten am 30.6.1996 aus Frage 1 übertragen	Variable	Änderung	e45fr1 -m96	Änderung	f45fr1 -m96	Änderung	g27fr1 -m96	
	Mean		307,0		289,4		254,9	
	Median		33,0		37,0		33,0	
	Std. Dev.		1117,0		993,5		932,4	
	<i>N</i>		8850		9194		9762	
Auszubildende (ohne Beamtenanwärter)	Variable		e45aus -m94		f45aus -i97		g27aus -i97	
	Mean		11,9		12,4		11,5	
	Median		0,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		45,2		53,9		57,1	
	<i>N</i>		8834		9190		9762	
un- oder angelernte Arbeiter/innen	Variable		e45unge		f45unge		g27unge	
	Mean		48,8		48,8		41,7	
	Median		1,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		269,2		288,6		246,5	
	<i>N</i>		8826		9185		9762	
Facharbeiter/innen	Variable		e45fach		f45fach		g27fach	
	Mean		75,8		71,7		63,2	
	Median		5,0		5,0		5,0	
	Std. Dev.		396,3		376,5		359,2	
	<i>N</i>		8825		9185		9762	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		e45einf		f45einf		g27einf	
	Mean		18,4		15,7		13,5	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		139,1		116,2		113,1	
	<i>N</i>		8824		9185		9762	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N</i> befragte Betriebe	8850		9194		9762		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	Variable	Änderung	e45qual	Änderung	f45qual	Änderung	g27qual	
	Mean		145,8		137,4		123,4	
	Median		7,0		8,0		7,0	
	Std. Dev.		617,4		493,8		499,6	
	<i>N</i>		8825		9185		9762	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Beamtenanwärter/innen 1996: Auszubildende und Beamtenanwärter	Variable		e45anw -m93		f45anw -i97		g27anw -i97	
	Mean		0,9		0,5		0,5	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		17,6		8,7		9,7	
	<i>N</i>		8831		9189		9762	
tätige Inhaber/innen	Variable		e45inh -i96		f45inh -i96		g27inh -i96	
	Mean		1,1		1,1		1,1	
	Median		1,0		1,0		1,0	
	Std. Dev.		3,9		1,9		1,9	
	<i>N</i>		8831		9189		9762	
Gesamtzahl der Beschäftigten	Variable		e45ges		f45ges		g27ges	
	Mean		306,9		289,3		254,9	
	Median		33,0		37,0		33,0	
	Std. Dev.		1118,2		993,5		932,4	
	<i>N</i>		8850		9194		9762	
davon Frauen								
Auszubildende (ohne Beamtenanwärter)	Variable		e45ausf -m93		f45ausf -i97		g27ausf -i97	
	Mean		5,1		5,2		4,9	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		22,9		30,0		31,6	
	<i>N</i>		8791		9173		9751	
un- oder angelernte Arbeiter/innen	Variable		e45ungef		f45ungef		g27ungef	
	Mean		18,3		18,6		16,2	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		88,6		85,7		78,6	
	<i>N</i>		8781		9166		9750	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>		
Facharbeiter/innen	Variable	Änderung	e45fachf	Änderung	f45fachf	Änderung	g27fachf	
	Mean		11,3		11,2		9,8	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		64,9		62,1		50,6	
	<i>N</i>		<i>8774</i>		<i>9168</i>		<i>9749</i>	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		e45einff		f45einff		g27einff	
	Mean		10,2		8,9		8,0	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		75,1		54,3		61,0	
	<i>N</i>		<i>8782</i>		<i>9168</i>		<i>9750</i>	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	Variable		e45qualf		f45qualf		g27qualf	
	Mean		71,0		67,2		62,9	
	Median		3,0		3,0		3,0	
	Std. Dev.		290,3		241,2		269,7	
	<i>N</i>		<i>8769</i>		<i>9165</i>		<i>9750</i>	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Beamtenanwärter/innen	Variable		e45anwf -m93		f45anwf -i97		g27anwf -i97	
	Mean		0,5		0,3		0,3	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		10,2		5,0		5,7	
	<i>N</i>		<i>8827</i>		<i>9174</i>		<i>9753</i>	
tätige Inhaber/innen	Variable		e45inhf -i96		f45inhf -i96		g27inhf -i96	
	Mean		0,2		0,2		0,2	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		0,5		0,5		0,5	
	<i>N</i>		<i>8804</i>		<i>9175</i>		<i>9751</i>	
Wie viele der Beschäftigten waren Frauen		Fragenr.	-		-		-	
Anzahl beschäftigte Frauen	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			1997		1998		1999
	<i>N</i> befragte Betriebe		8850		9194		9762
Wie viele davon waren Teilzeitbeschäftigte?		Fragenr.	46. -m96		46. -m96		28. -m96
Männer und Frauen insgesamt		Variable		-		-	-
		Mean		-		-	-
		Median		-		-	-
		Std. Dev.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
		Variable		-		-	-
		Mean		-		-	-
		Median		-		-	-
		Std. Dev.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
Wie viele davon mit unter 20 Stunden pro Woche?		Variable		-		-	-
		Mean		-		-	-
		Median		-		-	-
		Std. Dev.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
davon Frauen		Variable		-		-	-
		Mean		-		-	-
		Median		-		-	-
		Std. Dev.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
a) Wie viele Mitarbeiter waren Teilzeitbeschäftigte (einschließlich geringfügig Beschäftigter)?							
		Variable		-		-	-
		Mean		-		-	-
		Median		-		-	-
		Std. Dev.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-
davon Frauen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung
		Mean		-		-	-
		Median		-		-	-
		Std. Dev.		-		-	-
		<i>N</i>		-		-	-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren					
		1997	1998	1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850	9194	9762		
b) und wie viele davon waren nicht sozialversicherungs- pflichtige geringfügig Beschäftigte?	Variable	-	-	-		
	Mean	-	-	-		
	Median	-	-	-		
	Std. Dev.	-	-	-		
	<i>N</i>	-	-	-		
davon Frauen	Variable	-	-	-		
	Mean	-	-	-		
	Median	-	-	-		
	Std. Dev.	-	-	-		
	<i>N</i>	-	-	-		
Wie viele Beschäftigte hatten befristete Arbeitsverträge? Auszubildende zählen hier nicht mit!	Fragenr.	-	-	-		
Männer und Frauen insgesamt	Variable	-	-	-		
	Mean	-	-	-		
	Median	-	-	-		
	Std. Dev.	-	-	-		
	<i>N</i>	-	-	-		
davon Frauen	Variable	-	-	-		
	Mean	-	-	-		
	Median	-	-	-		
	Std. Dev.	-	-	-		
	<i>N</i>	-	-	-		
Waren unter den in Fr. 34 genannten Beschäftigten am 30.6.1996...	Fragenr.	-	-	-		
a) Teilzeitbeschäftigte?						
Ja/Nein	Variable	e46a -i96	f46a -i96	g28a -i96		
	Val.	Value labels				
	1	Ja	6006	6505	6854	
	2	Nein	2805	2689	2908	
	<i>N</i>	8811	9194	9762		

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N</i> befragte Betriebe		8850		9194		9762	
Wenn ja: Wie viele?		Variable	Änderung	e46tz -i96	Änderung	f46tz -i96	Änderung	g28tz -i96
		Mean		56,2		55,1		53,3
		Median		6,0		6,0		6,0
		Std. Dev.		195,7		171,5		181,2
		<i>N</i>		5979*		6475*		6821*
davon Frauen		Variable		e46tz_f -i96		f46tz_f -i96		g28tz_f -i96
		Mean		47,4		45,0		43,4
		Median		5,0		5,0		5,0
		Std. Dev.		159,7		133,9		142,1
		<i>N</i>		5930*		6417*		6778*
b) Mitarbeiter mit einem befristeten Arbeitsvertrag? Auszubildende sind hier nicht gemeint!								
Ja/Nein		Variable		e46b -i96		f46b -i96		g28b -i96
	Val.	Value labels						
	1	Ja		3534		4194		4429
	2	Nein		5194		5000		5333
		<i>N</i>		8728		9194		9762
Wenn ja: Wie viele?		Variable		e46bef -i96		f46bef -i96		g28bef -i96
		Mean		51,6		51,5		45,2
		Median		8,0		8,0		8,0
		Std. Dev.		197,8		184,9		157,9
		<i>N</i>		3503*		4159*		4384*
davon Frauen		Variable		e46bef_f -i96		f46bef_f -i96		g28bef_f -i96
		Mean		25,4		24,7		21,7
		Median		3,0		3,0		3,0
		Std. Dev.		94,4		91,2		80,7
		<i>N</i>		3367*		4027*		4269*
c) Und wie viele dieser Beschäftigungsverhältnisse waren befristet ...								
		Fragenr.		-		-		-
wegen öffentlicher Förderung, z. B. ABM oder Lohnkostenzuschüsse		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N</i> befragte Betriebe		8850		9194		9762	
mit Angabe eines anderen sachlichen Grundes		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
ohne Angabe eines sachlichen Grundes (erleichterte Befristung)		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Hatten Sie am 30.6.2003 Beschäftigte, deren Bruttonomatsverdienst zwischen 401 € und 800 € lag?		Fragenr.		-		-		-
Ja/Nein		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn ja: Wie viele waren dies insgesamt? Und wie viele davon waren Vollzeitbeschäftigte?								
Insgesamt		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
davon Vollzeitbeschäftigte		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Waren bei Ihnen am 30.6.93 - über die in Frage 30 genannten Beschäftigten hinaus - Aushilfen, Praktikanten oder freie Mitarbeiter beschäftigt? Wenn ja, wie viele etwa?		Fragenr.		47. -m96		47. -m96		-
Ja/Nein		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N</i> befragte Betriebe		8850		9194		9762	
etwa ... Aushilfen, Praktikanten oder freie Mitarbeiter		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Aushilfen, Praktikanten		Variable		e47a -m94		f47a -i97		-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		3165		3259		-
	2	Nein		5567		5935		-
		<i>N</i>		8732		9194		-
etwa ... Aushilfen/Praktikanten		Variable		e47aush -i94		f47aush -i94		-
		Mean		10,6		10,5		-
		Median		3,0		3,0		-
		Std. Dev.		47,0		43,0		-
		<i>N</i>		3142		3238*		-
freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstaufträgen		Variable		e47b -m94		f47b -i97		-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		855		931		-
	2	Nein		7676		8263		-
		<i>N</i>		8531		9194		-
etwa ... freie Mitarbeiter mit Werk- oder Dienstaufträgen		Variable		e47frei -i94		f47frei -i94		-
		Mean		22,3		17,8		-
		Median		2,0		2,0		-
		Std. Dev.		87,3		64,4		-
		<i>N</i>		840		907*		-
Waren bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 <u>Leiharbeitskräfte</u> beschäftigt?		Fragenr.		-		-		-
Wenn ja, wie viele (etwa)?								
Ja/Nein		Variable		e47c -m94		f47c -i97		-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		797		995		-
	2	Nein		7747		8199		-
		<i>N</i>		8544		9194		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N</i> befragte Betriebe	8850		9194		9762	
etwa ... Leiharbeitskräfte	Variable	Änderung	e47leih -i94	Änderung	f47leih -i94	Änderung	-
	Mean		19,3		20,0		-
	Median		5,0		5,0		-
	Std. Dev.		56,1		57,7		-
	<i>N</i>		783		969*		-
Berufsausbildung und Ausbildungsstellen							
Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die bestehenden gesetzlichen Voraussetzungen zur Berufsausbildung?		Fragenr.	38.	37.	62.		
Ja, der Betrieb erfüllt die Voraussetzungen	Variable		e38a	f37a	g62a		
	Val. Value labels						
	0		-	-	-		
	1 Ja		5587	6268	6670		
	<i>N</i>		5587	6268	6670		
Ja, in Verbund mit anderen Betrieben/Einrichtungen	Variable		e38b	f37b -m97	g62b -m98		
	Val. Value labels						
	0		-	-	-		
	1 Ja		418	516	660		
	<i>N</i>		418	516	660		
Weiß nicht	Variable		e38c	-	-		
	Val. Value labels						
	0		-	-	-		
	1 Ja		148	-	-		
	<i>N</i>		148	-	-		
Nein	Variable		e38d	f37c	g62c		
	Val. Value labels						
	0		-	-	-		
	1 Nein		2799	2585	2654		
	<i>N</i>		2799	2585	2654		
b) Erfüllt dieser Betrieb/diese Dienststelle die Voraussetzungen zur Berufsausbildung deshalb, weil die Ausbilder-Eignungsverordnung im Mai 2003 ausgesetzt wurde und die Ausbilder keine formale Kammerprüfung mehr brauchen?			-	-	-		
Ja/Nein	Variable		-	-	-		
	Val. Value labels						
	1 Ja		-	-	-		
	2 Nein		-	-	-		
	<i>N</i>		-	-	-		

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Bildet dieser Betrieb/diese Dienststelle Auszubildende aus?		Fragenr.	39. -i96		38. -i96		63. -i96	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
Ja/Nein	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Bildet dieser Betrieb/diese Dienststelle nach einer der folgenden Ausbildungsregelungen aus bzw. werden Ausbildungsleistungen zusammen mit anderen Betrieben erbracht?								
		Variable		e39a -i96		f38a -i96		g63a -i96
Nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			4515		4875	Ja	5161
		<i>N</i>		4515*		4875*		5161*
		Variable		e39b -i96		f38b -i96		g63b -i96
Nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			553		505	Ja	541
		<i>N</i>		553*		505*		541*
		Variable		e39c -m96		f38c -i97		g63c -i97
Beamtenanwärter	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			279		269	Ja	263
		<i>N</i>		279*		269*		263*
		Variable		e39d -m95		f38d -i97		g63d -i97
Nein, Betrieb bildet nicht aus	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1			1171		1423	Nein, bildet nicht aus	1630
		<i>N</i>		1171*		1423*		1630*
Haben Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 Auszubildende eingestellt?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
Ja	Val.	Value labels						
Nein	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Wenn nein: Hätten Sie gerne Auszubildende eingestellt, oder hatten Sie gar keinen Bedarf bzw. keine Kapazität frei?								
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
hätten Sie gerne Auszubildende eingestellt	1	Ja		-		-		-
kein Bedarf bzw. keine Kapazität	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wie viele Auszubildende haben Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 neu eingestellt?		Fragenr.	41.		-		-	
Anzahl Männer und Frauen insgesamt		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
davon Frauen		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für das Ausbildungsjahr 94/95 eigenständig neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?		Fragenr.	-		-		-	
Hatte...jetzt zu Ende gehende Ausbildungsjahr 2003/2004		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. sind von and. Betr. / Dienstst. abgeschl. worden		-		-		-
Nein , keine neuen Ausbildungsverträge 1994/95	3	Nein, keine neuen Verträge in 94/95		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Wie viele waren das? Eigene Ausbildungsverträge abgeschlossen...	Fragenr.	-		-		-	
Männer und Frauen insgesamt							
nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
nach anderen Ausbildungsregelungen	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
als Beamtenanwärter	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
davon Frauen							
nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
nach anderen Ausbildungsregelungen	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
als Beamtenanwärter	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
a) Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für <u>das jetzt zu Ende gehende</u> Ausbildungsjahr 1996/97 <u>selbst</u> neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	e41	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		3490		-		-
Nein , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. sind von and. Betr./Dienstst. abgeschl. worden		284		-		-
Nein , keine neuen Ausbildungsverträge 1996/97	3	Nein, keine neuen Verträge 96/97		1038		-		-
		<i>N</i>		4812*		-		-
b) Wie viele Ausbildungsverträge wurden neu abgeschlossen?								
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		Variable		e41ages		-		-
		Mean		10,1		-		-
		Median		3,0		-		-
		Std. Dev.		29,5		-		-
		<i>N</i>		3487*		-		-
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		Variable		e41bges		-		-
		Mean		2,3		-		-
		Median		0,0		-		-
		Std. Dev.		12,7		-		-
		<i>N</i>		3488*		-		-
nach Regelungen für Beamtenanwärter		Variable		e41cges		-		-
		Mean		0,6		-		-
		Median		0,0		-		-
		Std. Dev.		15,0		-		-
		<i>N</i>		3490*		-		-
Wie viele Auszubildende wollen Sie für das neue Ausbildungsjahr 1994/95 insgesamt einstellen (einschließlich der bereits abgeschlossenen neuen Ausbildungsverträge)?		Fragenr.	-		-		-	
Anzahl		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N</i> befragte Betriebe		8850		9194		9762	
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
nach Regelungen für Beamtenanwärter		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
a) Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle für das jetzt beginnende Ausbildungsjahr 1997/98 selbst neue Ausbildungsverträge abgeschlossen?		Fragenr.	43.		41. -m97		66. -m97	
		Variable		e43a		f41 -m97		g66 -m98
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		3402		3783		3777
Nein , die Ausbildungsverträge sind von anderen Betrieben/ Dienststellen abgeschlossen worden	2	Nein, Vertr. werden von and. Betr./ Dienstst. abgeschlossen		259		285		153
Nein , keine neuen Ausbildungsverträge 1997/98	3	Nein, keine neuen Verträge 97/98		1149		1098		1537
		<i>N</i>		4810*		5166*		5467*
b) Wie viele Ausbildungsverträge wurden bis jetzt für 1997/98 neu abgeschlossen? Ausbildungsverträge...		Fragenr.	-		42. -m97		67. -m97	
nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HWO)		Variable		e43ages		f42ages -m97		g67a -m97
		Mean		9,1		9,1		8,8
		Median		3,0		3,0		3,0
		Std. Dev.		23,0		25,9		26,0
		<i>N</i>		3389*		3742*		3758*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
nach anderen Ausbildungsregelungen (z.B. für Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen oder für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe)		Variable	Änderung	e43bges	Änderung	f42bges -m97	Änderung	g67b -m97
		Mean		2,1		1,8		1,5
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		11,3		11,2		8,4
		<i>N</i>		3384*		3772*		3766*
nach Regelungen für Beamtenanwärter		Variable		e43cges		f42cges -m97		g67c -m97
		Mean		0,4		2,1		0,4
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		7,3		2,1		4,1
		<i>N</i>		3370*		3769*		3764*
b) Wie viele dieser Ausbildungsplätze waren dem Arbeitsamt gemeldet?								
dem Arbeitsamt gemeldete Ausbildungsplätze		Variable		-		f42dges		g67d -m98
		Mean		-		7,9		7,6
		Median		-		2,0		2,0
		Std. Dev.		-		25,2		23,2
		<i>N</i>		-		3642*		3627*
c) Wollen Sie für das <u>Ausbildungsjahr 1997/98</u> noch (weitere) Ausbildungsverträge abschließen?		Fragenr.		-		43. -m97		68. -m97
Ja Nein		Variable		e43c		f43a		g68a
	Val.	Value labels						
	1	Ja		692		627		777
	2	Nein		3840		4240		4515
		<i>N</i>		4532*		4867*		5292*
d) Wie viele Ausbildungsverträge wollen Sie noch abschließen?								
		Variable		e43dges		f43bges		g68b
		Mean		6,3		52,3		9,0
		Median		2,0		2,0		2,0
		Std. Dev.		16,5		52,3		58,4
		<i>N</i>		678*		625*		764*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762		
c) Wie viele dieser Ausbildungsplätze sind dem Arbeitsamt gemeldet?								
dem Arbeitsamt gemeldete Ausbildungsplätze		Variable	Änderung	-	Änderung	f43cges	Änderung	-
		Mean		-		6,6		-
		Median		-		1,0		-
		Std. Dev.		-		52,8		-
		<i>N</i>		-		603*		-
a) Wie viele <u>neue</u> Ausbildungsverträge hatte dieser Betrieb/diese Dienststelle für das jetzt zu Ende gehen Ausbildungsjahr 1997/98 selbst insgesamt abgeschlossen? Denken Sie bitte an alle Ausbildungsregelungen auf dieser Liste.		Fragenr.		-		39.		64. -m98
Insgesamt neue Ausbildungsverträge für das Ausbildungsjahr 1997/98		Variable		-		f39a		g64a -m98
		Mean		-		9,3		8,5
		Median		-		2,0		2,0
		Std. Dev.		-		32,1		31,0
		<i>N</i>		-		5164*		5456*
b) Und wie viele davon mit weiblichen Auszubildenden?		Variable		-		f39b		g64b -m98
davon weibliche Auszubildende		Mean		-		4,4		4,0
		Median		-		1,0		1,0
		Std. Dev.		-		18,8		17,2
		<i>N</i>		-		4949*		5189*
Wollten Sie für das Ausbildungsjahr 1992/93 darüber hinaus weitere Auszubildende einstellen?		Fragenr.		-		-		-
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels		-		-		-
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wie viele Auszubildende wollten Sie zusätzlich einstellen?		Fragenr.		-		-		-
Anzahl		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Gab es bis heute Auflösungen dieser neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wie viele waren das insgesamt?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
Insgesamt		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Und wie viele davon...		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
auf Veranlassung der Auszubildenden		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
auf Veranlassung des Betriebes		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
in gegenseitigem Einvernehmen		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Gab es überhaupt Bewerber bzw. Bewerberinnen für diese Stellen?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn Sie Bewerber für angebotene Ausbildungsplätze ablehnen mußten: Was waren die häufigsten Gründe dafür? Sagen Sie mir bitte die zwei wichtigsten in dieser Liste.		Fragenr.	-		-		-	
Die Bewerber/innen...								
		Variable		-		-		-
A hatten Mängel in der Allgemeinbildung	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		Variable		-		-		-
B waren überqualifiziert	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		Variable		-		-		-
C hatten gesundheitliche Einschränkungen	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		Variable		-		-		-
D waren aufgrund ihrer Persönlichkeit nicht geeignet	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		Variable		-		-		-
E Sonstige Gründe	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Aus welchen Gründen konnten Sie diese Ausbildungsstellen nicht besetzen? Sagen Sie es mir anhand dieser Liste!		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Es gab überhaupt keine Bewerber	1			-		-		-
ab 2004: Es gab weniger Bewerber als Ausbildungsplätze				-		-		-
ab 2004: Es gab keine bzw. nicht genügend geeignete Bewerber				-		-		-
ab 2004: Die Bewerber sind kurzfristig abgesprungen		<i>N</i>		-		-		-
Die Bewerber...								
haben sich anderweitig entschieden, haben nichts mehr von sich hören lassen		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
hatten nicht die vom Betrieb erwartete Vorbildung		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
haben nicht die betrieblichen Auswahltests bestanden		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
waren gesundheitlich nicht geeignet		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
entsprachen aus sonstigen Gründen nicht den Vorstellungen des Betriebes		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	1			-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wie viele Auszubildende haben bei Ihnen 1993 die Ausbildung erfolgreich beendet?		Fragenr.	42. -m95		40. -m95		65. -m95	
Anzahl		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Haben 1995 Auszubildende dieses Betriebes ihre Ausbildung erfolgreich beendet?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	e42a -i95	Änderung	f40a -i95	Änderung	g65a -i95
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		3077		3471		3637
Nein	2	Nein		1724		1691		1823
		<i>N</i>		4801*		5162*		5460*
Wie viele waren das?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		e42b -m96		f40b -i97		g65b -i97
Anzahl		Mean		12,1		10,4		10,0
		Median		4,0		3,0		3,0
		Std. Dev.		29,1		23,6		32,3
		<i>N</i>		3071*		3464*		3626*
b) Und wie viele davon sind weiblich?		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
c) Und wie viele davon übernehmen Sie oder ein anderer Betrieb Ihres Unternehmens?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		e42c		f40c -i97		g65c -i97
Anzahl der Auszubildenden, die übernommen werden:		Mean		7,4		6,5		6,3
		Median		2,0		2,0		2,0
		Std. Dev.		22,9		17,0		19,1
		<i>N</i>		3059*		3458*		3623*
b) Und wie viele davon sind weiblich?		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Werden alle Auszubildenden von diesem Betrieb übernommen?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997	1998	1999			
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850	9194	9762			
Wie viele werden von diesem Betrieb <u>nicht</u> übernommen?		Änderung		Änderung		Änderung	
Anzahl insgesamt	Variable	-	-	-	-	-	
	Mean	-	-	-	-	-	
	Median	-	-	-	-	-	
	Std. Dev.	-	-	-	-	-	
	<i>N</i>	-	-	-	-	-	
Aus welchen Gründen werden sie nicht übernommen?							
Ausgebildete selbst hat andere Pläne	Variable	-	-	-	-	-	
	Mean	-	-	-	-	-	
	Median	-	-	-	-	-	
	Std. Dev.	-	-	-	-	-	
	<i>N</i>	-	-	-	-	-	
Ausgebildete werden zwar nicht von diesem Betrieb, aber von einem anderen Betrieb des Unternehmens übernommen	Variable	-	-	-	-	-	
	Mean	-	-	-	-	-	
	Median	-	-	-	-	-	
	Std. Dev.	-	-	-	-	-	
	<i>N</i>	-	-	-	-	-	
Betrieb hat derzeit keinen Bedarf an entsprechendem Fachpersonal	Variable	-	-	-	-	-	
	Mean	-	-	-	-	-	
	Median	-	-	-	-	-	
	Std. Dev.	-	-	-	-	-	
	<i>N</i>	-	-	-	-	-	
Ausgebildete entsprechen nicht unseren betrieblichen Anforderungen	Variable	-	-	-	-	-	
	Mean	-	-	-	-	-	
	Median	-	-	-	-	-	
	Std. Dev.	-	-	-	-	-	
	<i>N</i>	-	-	-	-	-	
Welche der folgenden öffentlichen Mittel zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung erhält Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle?	Fragenr.	-	-	69.			
A Zuschüsse zu den Ausbildungsvergütungen	Variable	-	-	g69a			
	Val. Value labels						
	0	-	-	-			
	1 Ja	-	-	783			
	<i>N</i>	-	-	783*			
B Zuschüsse zu den Lohn-/Gehaltskosten der Ausbilder	Variable	-	-	g69b			
	Val. Value labels						
	0	-	-	-			
	1 Ja	-	-	126			
	<i>N</i>	-	-	126*			

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
C Sachmittelzuschüsse für Ausstattung und Einrichtungen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	g69c
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		149
		<i>N</i>		-		-		149*
D Zuschüsse zur Förderung von Ausbildungsverbänden oder zu überbetrieblicher Lehrlingsunterweisung (ÜLU)		Variable		-		-		g69d
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		266
		<i>N</i>		-		-		266*
E Prämien zur Ausweitung des Ausbildungsplatzangebotes		Variable		-		-		g69e
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		132
		<i>N</i>		-		-		132*
F Sonstige Zuschüsse zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung, und zwar...		Variable		-		-		g69f
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		372
		<i>N</i>		-		-		372*
G Nichts davon		Variable		-		-		g69g
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		3859
		<i>N</i>		-		-		3859*
Wie wird sich die berufliche Ausbildung in diesem Betrieb in den kommenden 2 Jahren voraussichtlich entwickeln?		Fragenr.	44. -i96		44. -i96		-	
		Variable		e44 -i96		f44 -i96		-
	Val.	Value labels						
gleich bleiben	1	gleich		4276		4848		-
ausgeweitet werden	2	ausgeweitet		564		620		-
eingeschränkt werden	3	eingeschränkt		543		536		-
ganz eingestellt werden	4	ganz eingestellt		195		213		-
erstmalig aufgenommen werden	5	erstmalig aufgenommen		329		308		-
		<i>N</i>		5907*		6525*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				1997		1998		1999	
		<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Nur an Betriebe, die trotz Ausbildungsberechtigung nicht ausbilden: Warum bilden Sie nicht aus?		Fragenr.		-		-		-	
A	Wir können nicht alle im Berufsbild geforderten Fähigkeiten vermitteln	Variable		Änderung		-		Änderung	
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt	-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	
B	Wir können die Ausgebildeten nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen	Variable		-		-		-	
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt	-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	
C	Die Ausgebildeten bleiben nach Abschluss der Ausbildung nicht in unserem Betrieb (gehen selbst woanders hin oder werden abgeworben)	Variable		-		-		-	
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt	-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	
D	Die eigene Ausbildung ist zu aufwendig/zu teuer	Variable		-		-		-	
		Val.	Value labels	-		-		-	
		0	nicht angekreuzt	-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	
E	Die Auszubildenden sind zu oft bzw. zu lange in der Berufsschule	Variable		-		-		-	
		Val.	Value labels	-		-		-	
		0	nicht angekreuzt	-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	
F	Die Ausbildungsinhalte können mit dem technologischen Wandel nicht Schritt halten	Variable		-		-		-	
		Val.	Value labels	-		-		-	
		0	nicht angekreuzt	-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	
G	Die vorhandenen Ausbildungsgänge entsprechen nicht unseren betrieblichen Anforderungen, wir brauchen <u>andere</u> Qualifikationen	Variable		-		-		-	
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt	-		-		-	
		1	Ja	-		-		-	
			<i>N</i>	-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren							
				1997		1998		1999	
		<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
H	Unsere betrieblichen Anforderungen erfordern <u>keine</u> eigene Ausbildung		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		-
		1	Ja		-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
I	Wir würden gerne ausbilden, finden aber keine geeigneten Bewerber		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		-
		1	Ja		-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
J	Unser Bedarf lässt sich durch Ausbildungsabsolventen aus anderen Betrieben decken		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		-
		1	Ja		-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
K	Wir decken unseren Bedarf lieber durch Anwerbung von Fachkräften mit längerer Berufserfahrung		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		-
		1	Ja		-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-
L	Sonstige Gründe, und zwar: ...		Variable		-		-		-
		Val.	Value labels						
		0	nicht angekreuzt		-		-		-
		1	Ja		-		-		-
			<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Personaleinstellungen im 1.Halbjahr 19XX								
Haben Sie im 1. Halbjahr 1993 Arbeitskräfte eingestellt?		Fragenr.	52. -m93		48. -m93		29. -m98	
		Variable	Änderung	e52a	Änderung	f48a	Änderung	g29a
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		4623		5008		5436
Nein	2	Nein		4221		4181		4319
		<i>N</i>		8844		9189		9755
Wenn nein: Hätten Sie gerne Arbeitskräfte eingestellt, oder hatten Sie gar keinen Bedarf?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		e52b		f48b		g29b
	Val.	Value labels						
hätten gerne eingestellt	1	hätten gerne		379		436		512
kein Bedarf	2	kein Bedarf		3779		3711		3621
		<i>N</i>		4158*		4147*		4133*
Wie viele Arbeitskräfte haben Sie im 1. Halbjahr 1993 neu eingestellt? a) Bitte geben Sie mir die Gesamtzahl an und zusätzlich die Aufgliederung für die einzelnen Beschäftigtengruppen? b) Wie viele davon waren jeweils Frauen? <i>zusätzlich ab Fragebogen 1994:</i> b) Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte wurden vom <u>Arbeitsamt</u> vermittelt? c) Unabhängig davon, ob jemand vom Arbeitsamt vermittelt wurde: Wie viele der eingestellten Arbeitskräfte waren - soweit Ihnen bekannt - vorher <u>arbeitslos</u> ?		Fragenr.	53.		49.		30.	
a) Männer und Frauen insgesamt		Fragenr.						
gesamt		Variable		e53ages -i94		f49ages -i94		g30ges
		Mean		19,4		26,8		20,7
		Median		4,0		5,0		5,0
		Std. Dev.		67,4		101,7		73,8
		<i>N</i>		4594*		4988*		5400*
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		e53aunge -i94		f49aunge -i94		-
		Mean		5,7		7,9		-
		Median		0,0		0,0		-
		Std. Dev.		34,8		42,4		-
		<i>N</i>		4581*		4960*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N</i> befragte Betriebe	8850		9194		9762	
Facharbeiter	Variable	Änderung	e53afach -i94	Änderung	f49afach -i94	Änderung	-
	Mean		5,2		8,6		-
	Median		0,0		1,0		-
	Std. Dev.		32,6		56,9		-
	<i>N</i>		4582*		4961*		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		e53aeinf -i94		f49aeinf -i94		-
	Mean		1,2		1,7		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		8,1		15,4		-
	<i>N</i>		4582*		4959*		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	Variable		e53aqual -i94		f49aqual -i94		-
	Mean		6,7		7,7		-
	Median		1,0		1,0		-
	Std. Dev.		26,1		27,7		-
	<i>N</i>		4582*		4960*		-
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
b) darunter Frauen							
gesamt	Variable		e53bges -m93		f49bges -i97		g30ges_f
	Mean		8,3		11,5		9,5
	Median		1,0		1,0		1,0
	Std. Dev.		35,4		46,7		35,3
	<i>N</i>		4603*		4992*		5282*
un- bzw. angelernte Arbeiter	Variable		e53bunge -m93		f49bunge -i97		-
	Mean		2,8		3,6		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		22,7		20,5		-
	<i>N</i>		4594*		4964*		-
Facharbeiter	Variable		e53bfach -m93		f49bfach -i97		-
	Mean		1,4		2,7		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		15,9		24,7		-
	<i>N</i>		4594*		4962*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762		
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable	Änderung	e53beinf -m93	Änderung	f49beinf -i97	Änderung	-	
	Mean		0,7		1,0		-	
	Median		0,0		0,0		-	
	Std. Dev.		4,5		8,5		-	
	<i>N</i>		4595*		4962*		-	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	Variable		e53bqual -m93		f49bqual -i97		-	
	Mean		3,2		3,8		-	
	Median		0,0		0,0		-	
	Std. Dev.		12,7		14,5		-	
	<i>N</i>		4594*		4963*		-	
b) davon: vom Arbeitsamt vermittelt								
gesamt	Variable		e53cges -m94		-		-	
	Mean		5,4		-		-	
	Median		0,0		-		-	
	Std. Dev.		46,2		-		-	
	<i>N</i>		4585*		-		-	
un- bzw. angelernte Arbeiter	Variable		e53cunge -m94		-		-	
	Mean		1,8		-		-	
	Median		0,0		-		-	
	Std. Dev.		16,3		-		-	
	<i>N</i>		4582*		-		-	
Facharbeiter	Variable		e53cfach -m94		-		-	
	Mean		2,4		-		-	
	Median		0,0		-		-	
	Std. Dev.		28,4		-		-	
	<i>N</i>		4582*		-		-	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		e53ceinf -m94		-		-	
	Mean		0,3		-		-	
	Median		0,0		-		-	
	Std. Dev.		5,4		-		-	
	<i>N</i>		4584*		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762		
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	Variable	Änderung	e53cqual -m94	Änderung	-	Änderung	-	
	Mean		0,7		-		-	
	Median		0,0		-		-	
	Std. Dev.		6,8		-		-	
	<i>N</i>		4582*		-		-	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
c) Vorher arbeitslos								
gesamt	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
un- bzw. angelernte Arbeiter	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Facharbeiter	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Wollten Sie im 1. Halbjahr 1993 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wollten Sie im 1. Halbjahr 2000 über die Zahl der tatsächlich eingestellten hinaus noch weitere Arbeitskräfte einstellen?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja, ich hätte gerne weitere Arbeitskräfte eingestellt	1	Ja, gerne noch weitere eingestellt		-		-		-
Nein, es bestand kein weiterer Bedarf	2	Nein, bestand kein weiterer Bedarf		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Bitte schätzen Sie: Wie viele Stellen konnten Sie im 1. Halbjahr 1993 nicht besetzen? Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste!		Fragenr.	-		-		-	
nicht besetzte Stellen								
gesamt		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Facharbeiter		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Gab es überhaupt Bewerber bzw. Bewerberinnen für diese Stellen?		Fragenr.		-		-		-
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
a) Wie viele der im 1. Halbjahr 1997 neu eingestellten Arbeitskräfte wurden mit einem befristeten Arbeitsvertrag eingestellt? 2003: Haben Sie im 1. Halbjahr 2003 Beschäftigte mit einem befristeten Arbeitsvertrag eingestellt?		Fragenr.		54.		50. -m97		31. -m97
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Anzahl insgesamt		Variable		e54bef		f50bef		g31bef
		Mean		12,2		19,4		13,4
		Median		1,0		1,0		1,0
		Std. Dev.		56,5		95,3		57,3
		<i>N</i>		4451*		4861*		5238*
b) Und wie viele davon waren Frauen?								
davon Frauen		Variable		e54bef_f		f50bef_f		g31bef_f
		Mean		5,5		8,7		6,3
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		29,8		43,0		26,7
		<i>N</i>		4386*		4790*		5194*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
b) Wie viele dieser befristeten Einstellungen waren öffentlich gefördert? (Lohnkostenzuschüsse, ABM oder Strukturanpassungsmaßnahmen)?								
öffentlich geförderte, befristete Einstellungen		Variable	Änderung	-	Änderung	f50gef	Änderung	-
		Mean		-		9,0		-
		Median		-		0,0		-
		Std. Dev.		-		81,3		-
		<i>N</i>		-		4733*		-
Derzeitige Personalsuche								
Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte, die <u>sofort</u> - also zum <u>nächstmöglichen Einstellungstermin</u> - eingestellt werden sollen?		Fragnr.	48. -i94		51. -i94		-	
		Variable		e48		f51	-	
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		1673		2177	-	
Nein	2	Nein		7168		7017	-	
		<i>N</i>		8841		9194	-	
Wie viele Arbeitskräfte suchen Sie für sofort? a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! b) Und wie viele von diesen offenen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?		Fragenr.	49. -i96		52. -i96		-	
a) gesuchte Arbeitskräfte								
gesamt		Variable		e49ages		f52ages	-	
		Mean		7,0		7,4	-	
		Median		2,0		2,0	-	
		Std. Dev.		22,3		19,7	-	
		<i>N</i>		1661*		2169*	-	
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		e49aunge		f52aunge	-	
		Mean		1,3		1,2	-	
		Median		0,0		0,0	-	
		Std. Dev.		7,9		6,6	-	
		<i>N</i>		1661*		2162*	-	
Facharbeiter		Variable		e49afach		f52afach	-	
		Mean		2,3		1,9	-	
		Median		0,0		0,0	-	
		Std. Dev.		15,9		7,4	-	
		<i>N</i>		1663*		2161*	-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable	Änderung	e49aeinf	Änderung	f52aeinf	Änderung	-
	Mean		0,2		0,3		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		1,3		5,7		-
	<i>N</i>		1664*		2162*		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	Variable		e49aqual		f52aqual		-
	Mean		3,2		3,9		-
	Median		1,0		1,0		-
	Std. Dev.		8,6		14,6		-
	<i>N</i>		1664*		2160*		-
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable		-		-		-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	<i>N</i>		-		-		-
b) dem Arbeitsamt gemeldet							
gesamt	Variable		e49bges		f52bges		-
	Mean		3,1		4,2		-
	Median		1,0		1,0		-
	Std. Dev.		11,5		14,4		-
	<i>N</i>		1669*		2172*		-
un- bzw. angelernte Arbeiter	Variable		e49bunge		f52bunge		-
	Mean		0,6		0,8		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		4,3		5,8		-
	<i>N</i>		1668*		2159*		-
Facharbeiter	Variable		e49bfach		f52bfach		-
	Mean		1,2		1,3		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		9,1		5,7		-
	<i>N</i>		1668*		2159*		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		e49beinf		f52beinf		-
	Mean		0,1		0,3		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		0,9		5,6		-
	<i>N</i>		1668*		2159*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern	Variable	Änderung	e49bqual	Änderung	f52bqual	Änderung	-
	Mean		1,3		1,8		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		4,5		8,4		-
	<i>N</i>		1668*		2159*		-
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable		-		-		
	Mean		-		-		
	Median		-		-		
	Std. Dev.		-		-		
	<i>N</i>		-		-		
Suchen Sie derzeit Arbeitskräfte, die erst zu einem späteren Termin eingestellt werden sollen?	Fragenr.	50.		54.		-	
	Variable		e50		f54		-
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja	1025		1018		-
Nein	2	Nein	7796		8176		-
		<i>N</i>	8821		9194		-
Wie viele Arbeitskräfte, die Sie erst später einstellen wollen, suchen Sie? a) Bitte sagen Sie es mir wieder insgesamt und für die einzelnen Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! b) Und wie viele von diesen offenen Stellen sind dem Arbeitsamt gemeldet?	Fragenr.	51. -m96		55. -i96		-	
a) gesuchte Arbeitskräfte							
gesamt	Variable		e51ges		f55ages		-
	Mean		7,5		7,7		-
	Median		2,0		2,0		-
	Std. Dev.		23,0		22,7		-
	<i>N</i>		997*		998*		-
un- bzw. angelernte Arbeiter	Variable		e51unge		f55aunge		-
	Mean		1,5		1,6		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		11,0		11,1		-
	<i>N</i>		996*		995*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Facharbeiter	Variable	Änderung	e51fach	Änderung	f55afach	Änderung	-
	Mean		2,6		2,1		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		14,0		12,1		-
	<i>N</i>		996*		996*		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		e51einf		f55aeinf		-
	Mean		0,3		0,4		-
	Median		0,0		0,0		-
	Std. Dev.		5,1		8,1		-
	<i>N</i>		996*		996*		-
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten	Variable		e51qual		f55aqual		-
	Mean		3,0		3,4		-
	Median		1,0		1,0		-
	Std. Dev.		8,6		13,2		-
	<i>N</i>		996*		994*		-
b) dem Arbeitsamt gemeldet							
gesamt	Variable		-		f55bges		-
	Mean		-		3,6		-
	Median		-		0,0		-
	Std. Dev.		-		17,3		-
	<i>N</i>		-		955*		-
un- bzw. angelernte Arbeiter	Variable		-		f55bunge		-
	Mean		-		0,9		-
	Median		-		0,0		-
	Std. Dev.		-		5,8		-
	<i>N</i>		-		864*		-
Facharbeiter	Variable		-		f55bfach		-
	Mean		-		1,2		-
	Median		-		0,0		-
	Std. Dev.		-		12,0		-
	<i>N</i>		-		871*		-
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten	Variable		-		f55beinf		-
	Mean		-		0,4		-
	Median		-		0,0		-
	Std. Dev.		-		8,6		-
	<i>N</i>		-		867*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten		Variable	Änderung	-	Änderung	f55bqual	Änderung	-
		Mean		-		1,3		-
		Median		-		0,0		-
		Std. Dev.		-		7,9		-
		<i>N</i>		-		895*		-
Personalabgänge im 1. Halbjahr 19XX								
Sind aus Ihrem Betrieb bzw. Ihrer Dienststelle im ersten Halbjahr 1993 Beschäftigte ausgeschieden? (Gemeint sind Entlassungen, Kündigungen, Altersruhestand, Auslauf von Zeitverträgen, Tod, usw.)		Fragenr.	55. -m96		57. -m96		32. -m96	
		Variable		e55		f57		g32
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		5304		5503		6090
Nein	2	Nein		3535		3691		3669
		<i>N</i>		8839		9194		9759
Wie viele Beschäftigte sind insgesamt ausgeschieden und wie verteilen sich diese nach den auf dieser Liste genannte Gründen?		Fragenr.	56.		58. -i97		33. -i97	
Ausgeschiedene insgesamt		Variable		e56ges		f58ges		g33ges
		Mean		25,9		22,6		24,1
		Median		5,0		5,0		4,0
		Std. Dev.		94,1		75,1		86,4
		<i>N</i>		5271*		5481*		6070*
davon Frauen		Variable		e56ges_f		f58ges_f -i97		g33ges_f -i97
		Mean		11,3		9,5		10,6
		Median		2,0		2,0		2,0
		Std. Dev.		38,6		32,9		40,5
		<i>N</i>		4921*		5261*		5915*
davon infolge:								
Kündigung seitens des Arbeitnehmers		Variable		e56a		f58a		g33a
		Mean		3,5		3,8		3,9
		Median		1,0		1,0		1,0
		Std. Dev.		20,3		15,7		14,4
		<i>N</i>		5250*		5457*		6034*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
		1997		1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762		
	Variable	Änderung	e56b	Änderung	f58b	Änderung	g33b	
Kündigung seitens des Betriebes/der Dienststelle	Mean		3,5		9,6		2,7	
	Median		1,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		26,1		9,6		16,0	
	<i>N</i>		5251*		5457*		6032*	
Nichtübernahme nach Abschluß der betrieblichen Ausbildung	Variable		e56c -i96		f58c -i96		g33c -i96	
	Mean		1,0		0,9		0,6	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		6,5		5,8		3,3	
	<i>N</i>		5253*		5460*		6034*	
Ablaufen eines befristeten Arbeitsvertrages	Variable		e56d		f58d		g33d	
	Mean		7,4		6,7		9,5	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		45,6		41,5		64,7	
	<i>N</i>		5251*		5456*		6038*	
einvernehmliche Aufhebung	Variable		e56e -i95		f58e -i95		g33e -i95	
	Mean		3,4		2,2		2,1	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		17,7		10,6		9,8	
	<i>N</i>		5252*		5458*		6038*	
Versetzung in anderen Betrieb des Unternehmens	Variable		e56f -i94		f58f -i94		g33f -i94	
	Mean		2,0		1,4		1,4	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		34,4		19,4		16,9	
	<i>N</i>		5253*		5458*		6039*	
Ruhestand oder Tod 2003: Ruhestand <u>mit</u> dem Erreichen der regulären (gesetzl.) Altersgrenze	Variable		e56g -i95		f58g -i95		g33g -i95	
	Mean		3,1		3,3		2,9	
	Median		0,0		0,0		0,0	
	Std. Dev.		13,1		20,0		15,4	
	<i>N</i>		5255*		5460*		6040*	
Ruhestand <u>vor</u> dem Erreichen der regulären (gesetzl.) Altersgrenze	Variable		-		-		-	
	Mean		-		-		-	
	Median		-		-		-	
	Std. Dev.		-		-		-	
	<i>N</i>		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Berufs-/Erwerbsunfähigkeit		Variable	Änderung	k45i –m02	Änderung	l50i –i03	Änderung	
		Mean		0,2		0,2		
		Median		0,0		0,0		
		Std. Dev.		1,2		1,3		
		<i>N</i>		8344*		8153*		
Sonstiges, und zwar: ...		Variable		e56h		f58h		g33h –m93
		Mean		1,2		0,9		0,8
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		24,2		13,4		7,6
		<i>N</i>		5251*		5452*		6038*
Löhne und Gehälter								
Gibt es für Ihre Branche einen Tarifvertrag?		Fragenr.	57. –i95		59. –i95		50. –i95	
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Gilt in diesem Betrieb...		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		e57 –i95		f59 –m95		g50 –i98
	Val.	Value labels						
ein Branchentarifvertrag	1	Branchentarifvertrag		4925		5089		4978
ein Haustarif / Firmentarifvertrag ab 1998: ein zwischen dem Betrieb und den Gewerkschaften geschlossener Haustarif/Firmentarifvertrag	2	Haustarif / Firmentarif		1283		883		883
<u>kein</u> Tarifvertrag	3	kein Tarifvertrag		2589		3183		3893
		<i>N</i>		8797		9155		9754
<i>Falls für diesen Betrieb kein Tarifvertrag gilt:</i> Orientieren Sie sich an einem Branchentarifvertrag?		Fragenr.	-		-		51.	
		Variable		-		-		g51
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		1899
Nein	2	Nein		-		-		1984
		<i>N</i>		-		-		3883*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Wenn Sie den für Ihre Branche gültigen Tarifvertrag zugrunde legen: Zahlen Sie Löhne und Gehälter über Tarif?		Fragenr.	58. -i95		60. -i95		52. -i95	
		Variable	Änderung	e58	Änderung	f60	Änderung	g52
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		2057		2010		2446
Nein	2	Nein		4080		3962		5245
		<i>N</i>		6137*		5972*		7691*
Wenn ja: Was schätzen Sie, um wie viel Prozent die Löhne und Gehälter bei Ihnen im Durchschnitt über dem Tarif liegen?								
		Variable		e58proz		f60proz		g52proz
		Mean		10,5		10,3		10,8
		Median		10,0		10,0		10,0
		Std. Dev.		7,7		6,9		7,7
		<i>N</i>		1898*		1878*		2321*
im Durchschnitt um ca.								
Wie hoch war bei Ihnen im Juni 1993 die Bruttolohn- und Gehaltssumme (ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung)?		Fragenr.	59. -m93		61. -m93		53. -m93	
		Variable		e59 -m93		f61 -m97		g53 -m97
		Mean		1355045,7		1326889,2		1180418,0
		Median		98037,5		115000,0		103000,0
		Std. Dev.		6462208,3		6438163,2		6299352,1
		<i>N</i>		7672		8124		8721
Betriebliche Arbeitszeiten								
Wie lang ist gegenwärtig bei Ihnen die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitkräfte?		Fragenr.	60. -i95		62. -m95		38. -i98	
		Variable		e60		f62		g38
		Mean		389,2		390,6		39,1
		Median		400		390		40,0
		Std. Dev.		30,1		25,5		2,6
		<i>N</i>		8576		9026		9652
Gibt es bei Ihnen gleitende Arbeitszeit?		Fragenr.	-		-		-	
Wenn ja: Für wie viel Prozent der Beschäftigten etwa?				-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
für etwa ... %		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Gibt es bei Ihnen versetzte Arbeitszeit? Wenn ja: Für wie viel Prozent der Beschäftigten etwa?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
für etwa ... %		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
a) Wird bei Ihnen in Schicht gearbeitet?		Fragenr.	67.		-		-	
		Variable	e67a			-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		2966		-		-
Nein	2	Nein		5830		-		-
		<i>N</i>		8796		-		-
b) Wenn ja: Welche Schichtsysteme kommen bei Ihnen vor? Und welcher Prozentsatz der Beschäftigten ist davon jeweils etwa betroffen?								
2 - Schichtsystem		Variable	e67b2			-		-
	Val.	Value labels						
	1			2096		-		-
		<i>N</i>		2096*		-		-
3 - Schichtsystem		Variable	e67b3			-		-
	Val.	Value labels						
	1			1399		-		-
		<i>N</i>		1399*		-		-
4 - und mehr Schichten		Variable	e67b4			-		-
	Val.	Value labels						
	1			323		-		-
		<i>N</i>		323*		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			1997	1998	1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850	9194	9762		
sonstige Schichtsysteme		Variable	e67bs	-	-		
	Val.	Value labels					
	1		438	-	-		
		<i>N</i>	438*	-	-		
Anteil Beschäftigte für ... %							
2 - Schichtsystem		Variable	e67b2pro	Änderung	-	Änderung	-
		Mean	35,3		-		-
		Median	25,0		-		-
		Std. Dev.	31,9		-		-
		<i>N</i>	2018*		-		-
3 - Schichtsystem		Variable	e67b3pro		-		-
		Mean	27,8		-		-
		Median	20,0		-		-
		Std. Dev.	27,0		-		-
		<i>N</i>	1339*		-		-
4 - und mehr Schichten		Variable	e67b4pro		-		-
		Mean	28,2		-		-
		Median	20,0		-		-
		Std. Dev.	25,7		-		-
		<i>N</i>	298*		-		-
sonstige Schichtsysteme		Variable	e67bspro		-		-
		Mean	36,8		-		-
		Median	23,0		-		-
		Std. Dev.	35,0		-		-
		<i>N</i>	420*		-		-
Wurde im 1. Halbjahr 1993 <u>samstags</u> gearbeitet?		Fragenr.	65. -m93		-		-
		Variable	e65a		-		-
	Val.	Value labels					
Ja	1	Ja	5749		-		-
Nein	2	Nein	3085		-		-
		<i>N</i>	8834		-		-
Wenn ja: War das normalerweise jeden Samstag, regelmäßig aber nicht jeden Samstag oder nur gelegentlich? Und wie viel Prozent der Beschäftigten waren davon etwa betroffen? trifft zu		Fragenr.	-		-		-
normalerweise jeden Samstag		Variable	e65b		-		-
	Val.	Value labels					
	1		2654		-		-
		<i>N</i>	2654*		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
regelmäßig, aber nicht jeden Samstag		Variable	Änderung	e65c	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			1135		-		-
		<i>N</i>		1135*		-		-
nur gelegentlich		Variable		e65d		-		-
	Val.	Value labels						
	1			2257		-		-
		<i>N</i>		2257*		-		-
Anteil Beschäftigte für ... %		Variable		e65bproz		-		-
normalerweise jeden Samstag		Mean		49,2		-		-
		Median		50,0		-		-
		Std. Dev.		33,7		-		-
		<i>N</i>		2548*		-		-
regelmäßig, aber nicht jeden Samstag		Variable		e65cproz		-		-
		Mean		42,5		-		-
		Median		33,0		-		-
		Std. Dev.		33,6		-		-
		<i>N</i>		1100*		-		-
Wurde im 1. Halbjahr 1993 sonntags gearbeitet?		Fragenr.		66. -m93		-		-
		Variable		e66a		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		2990		-		-
Nein	2	Nein		5821		-		-
		<i>N</i>		8811		-		-
Wenn ja: War das normalerweise jeden Sonntag regelmäßig aber nicht jeden Sonntag oder nur gelegentlich? Und wie viel Prozent der Beschäftigten waren davon etwa betroffen? trifft zu								
normalerweise jeden Sonntag		Variable		e66b		-		-
	Val.	Value labels						
	1			1479		-		-
		<i>N</i>		1479*		-		-
regelmäßig, aber nicht jeden Sonntag		Variable		e66c		-		-
	Val.	Value labels						
	1			626		-		-
		<i>N</i>		626*		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
nur gelegentlich		Variable	Änderung	e66d	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1			1034		-		-
		<i>N</i>		1034*		-		-
Anteil Beschäftigte für ... %								
normalerweise jeden Sonntag		Variable		e66bproz		-		-
		Mean		41,9		-		-
		Median		35,0		-		-
		Std. Dev.		32,4		-		-
		<i>N</i>		1409*		-		-
regelmäßig, aber nicht jeden Sonntag		Variable		e66cproz		-		-
		Mean		39,1		-		-
		Median		30,0		-		-
		Std. Dev.		33,1		-		-
		<i>N</i>		602*		-		-
Wurden bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 Überstunden geleistet?		Fragenr.	62. -m93		64. -m93		-	
		Variable		e62		f64		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		4581		4805		-
Nein	2	Nein		4245		4363		-
		<i>N</i>		8826		9168		-
Wie viele Überstunden wurden bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 etwa geleistet? Bitte sagen Sie mir die Ihnen verfügbaren bzw. Ihnen zugänglichen Zahlen: bezahlte Überstunden, in Freizeit abgegoltene Überstunden und Überstunden gesamt?		Fragenr.	64. -m96		66. -m96		-	
bezahlte Überstunden		Variable		e64b -i96		f66b -i96		-
	Val.	Value labels						
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-		-
Anzahl Stunden etwa		Mean		4628,5		4540,9		-
		Median		151		140		-
		Std. Dev.		31265,2		27204,8		-
		<i>N</i>		2933*		3065*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
in Freizeit abgeholte Überstunden		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-		-
Anzahl Stunden etwa		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
		Variable		e64a -i96		f66a -i96		-
	Val.	Value labels						
gibt es bei uns nicht	0	gibt es nicht		-		-		-
Anzahl Stunden etwa		Mean		7619,6		7832,7		-
		Median		700		700,0		-
		Std. Dev.		36400,0		46269,6		-
		<i>N</i>		2695*		2793*		-
Gab es bei Ihnen im 1. Halbjahr 1993 Kurzarbeit?		Fragenr.		-		-		-
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn ja: Können Sie mir sagen, wie viele Arbeitsstunden deshalb insgesamt ausgefallen sind?								
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Angabe nicht möglich	0	Angabe nicht möglich		-		-		-
Ausfallstunden insgesamt etwa:...		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wenn ja: Wie viele Beschäftigte waren insgesamt in Kurzarbeit?								
		Variable		-		-		-
		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Übersteigt in diesem Betrieb die so verstandene wöchentliche Betriebszeit gegenwärtig die vereinbarte Wochenarbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte (lt. Frage 57)?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-		-
Nein	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wie verteilen sich die Beschäftigten in diesem Betrieb/dieser Dienststelle nach der vereinbarten Wochenarbeitszeit? Bitte geben Sie in etwa die Prozentwerte an!		Fragenr.	61.		63.		39.	
		Variable		e61a		f63a		g39a
Vollzeitbeschäftigte ca. ... %		Mean		82,5		82,5		82,9
		Median		95,0		94,0		94,0
		Std. Dev.		25,5		24,1		23,8
		<i>N</i>		8843		9183		9753
Teilzeitbeschäftigte mit einer vereinbarten Wochenarbeitszeit von...								
		Variable		e61b		f63b		g39b
mehr als 24 Stunden ca. ... %		Mean		7,4		7,3		7,4
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		17,4		16,7		17,1
		<i>N</i>		8829		9171		9746
		Variable		e61c		f63c		g39c
15 bis 24 Stunden ca. ... %		Mean		5,8		5,2		5,6
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		14,2		12,4		12,9
		<i>N</i>		8829		9171		9749
		Variable		e61d		f63d		g39d
weniger als 15 Stunden ca. ... %		Mean		3,2		4,0		3,2
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		11,2		11,9		10,2
		<i>N</i>		8829		9173		9750

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
ohne fest vereinbarte Stunden ca. ... %		Variable	Änderung	e61e	Änderung	f63e	Änderung	g39e
		Mean		1,1		1,0		0,9
		Median		0,0		0,0		0,0
		Std. Dev.		7,7		6,8		6,0
		<i>N</i>		8830		9172		9748
Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle Regelungen zu <u>Arbeitszeitkonten</u>, also von der Gleitzeitarbeit bis hin zu Jahresarbeitszeitvereinbarungen? Oder sind solche Regelungen geplant? Regelungen zu Arbeitszeitkonten sind ...		Fragenr.		-		-		40.
		Variable		-		-		g40
	Val.	Value labels						
vorhanden	1	vorhanden		-		-		3954
geplant	2	geplant		-		-		620
weder vorhanden noch geplant	3	weder noch		-		-		5182
		<i>N</i>		-		-		9756
Bitte schätzen Sie: Für wie viel Prozent der Beschäftigten gelten die vorhandenen Regelungen?		Fragenr.		-		-		41.
Für ca. ... %		Variable		-		-		g41
		Mean		-		-		77,3
		Median		-		-		90,0
		Std. Dev.		-		-		29,0
		<i>N</i>		-		-		3925*
Innerhalb welches <u>Zeitraumes</u> müssen die Abweichungen von der vereinbarten Sollarbeitszeit spätestens ausgeglichen werden?		Fragenr.		-		-		43.
A Innerhalb eines Monats		Variable		-		-		g43a
		Val.	Value labels					
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		588
		<i>N</i>		-		-		588*
B Innerhalb eines Quartals		Variable		-		-		g43b
		Val.	Value labels					
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		504
		<i>N</i>		-		-		504*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		<i>N befragte Betriebe</i>		1997		1998		1999
		<i>8850</i>		<i>9194</i>		<i>9762</i>		
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	g43c
C	Innerhalb eines Halbjahrs	Val. Value labels						
		0 nicht angekreuzt		-		-		-
		1 Ja		-		-		473
		N		-		-		473*
D	Innerhalb eines Jahres	Variable		-		-		g43d
		Val. Value labels						
		0 nicht angekreuzt		-		-		-
		1 Ja		-		-		1504
	N		-		-		1504*	
E	Ausgleichszeitraum mehr als ein Jahr	Variable		-		-		g43e
		Val. Value labels						
		0 nicht angekreuzt		-		-		-
		1 Ja		-		-		170
	N		-		-		170*	
F	Es gilt kein fester Ausgleichszeitraum	Variable		-		-		g43f
		Val. Value labels						
		0 nicht angekreuzt		-		-		-
		1 Ja		-		-		850
	N		-		-		850*	
	bis zu zwei Jahren	Variable		-		-		-
		Val. Value labels						
		0 nicht angekreuzt		-		-		-
		1 Ja		-		-		-
	N		-		-		-	
	mehr als zwei Jahre	Variable		-		-		-
		Val. Value labels						
		0 nicht angekreuzt		-		-		-
		1 Ja		-		-		-
	N		-		-		-	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
		<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Wie viel Prozent Ihrer Beschäftigten etwa haben in dieser Zeit Überstunden geleistet?		Fragenr.	63. -m96		65. -i97		-	
Etwa ... %		Variable	Änderung	e63	Änderung	f65	Änderung	-
		Mean		46,8		44,6		-
		Median		40,0		40,0		-
		Std. Dev.		34,4		33,7		-
		N		3825*		3924*		-
Wurden bei Ihnen im abgelaufenen Jahr 1998 Überstunden geleistet?		Fragenr.	-		-		45.	
		Variable		-		-	g45	
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		-		-	6351	
Nein	2	Nein		-		-	3402	
		N		-		-	9753	
Werden Überstunden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle generell ausbezahlt oder gibt es ausschließlich Freizeitausgleich? Oder ist beides möglich?		Fragenr.	-		-		46.	
		Variable		-		-	g46	
	Val.	Value labels						
Generell ausbezahlt	1	generell ausbezahlt		-		-	655	
Beides - sowohl ausbezahlt als auch Freizeitausgleich	2	ausbez. oder Freizeitausgl.		-		-	3342	
Ausschließlich Freizeitausgleich	3	ausschl. Freizeitausgl.		-		-	2141	
Weder - noch	4	weder - noch		-		-	210	
		N		-		-	6348*	
Was schätzen Sie: wie viel Prozent Ihrer Beschäftigten haben während des vergangenen Jahres 1998 <u>ausbezahlte</u> Überstunden geleistet?		Fragenr.	-		-		47.	
Etwa ... %		Variable		-		-	g47	
		Mean		-		-	38,9	
		Median		-		-	30,0	
		Std. Dev.		-		-	32,2	
		N		-		-	3175*	

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
Können sie ungefähr sagen, wie hoch die Anzahl der ausbezahlten Überstunden im Jahr 1998 war, oder - falls Sie diese Zahl nicht kennen - wie hoch der Anteil dieser Überstunden an der Sollarbeitszeit war?		Fragenr.	-		-		48.
Anzahl der ausbezahlten Überstunden		Variable	Änderung	-	Änderung	-	g48a
		Mean		-		-	12574,1
		Median		-		-	1000,0
		Std. Dev.		-		-	63720,7
		N		-		-	1840*
oder (falls Anzahl nicht bekannt):							
Anteil der ausbezahlten Überstunden an der Sollarbeitszeit ... ca. ... %		Variable		-		-	g48b
		Mean		-		-	8,5
		Median		-		-	5,0
		Std. Dev.		-		-	7,6
		N		-		-	1583*
Fort- und Weiterbildung							
Finanzierte Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle im 1. Halbjahr 1993 Weiterbildungsmaßnahmen? Das heißt: Wurden Arbeitskräfte zur Teilnahme an inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen freigestellt bzw. wurden die Kosten für außerbetriebliche Weiterbildungskurse übernommen?		Fragenr.	31. -m95		-		54. -m95
		Variable		e31		-	g54
	Val.	Value labels					
Ja, Arbeitskräfte wurden freigestellt bzw. Kosten wurden übernommen	1	Ja	1	5680		-	6501
Nein, weder Freistellungen noch Kostenübernahme	2	Nein	0	3164		-	3258
		N		8844		-	9759
Für welche der folgenden inner- oder außerbetrieblichen Maßnahmen wurden Beschäftigte freigestellt bzw. wurden Kosten ganz oder teilweise vom Betrieb übernommen?		Fragenr.	32.		-		55.
A externe Kurse, Lehrgänge, Seminare		Variable		e32a		-	g55a
	Val.	Value labels					
	1			4838		-	5546
		N		4838*		-	5546*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen		Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999		
		<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
		Variable	Änderung	e32b	Änderung	-	Änderung	g55b
B	interne Kurse, Lehrgänge, Seminare	Val. Value labels						
		1		3598		-		4129
		<i>N</i>		3598*		-		4129*
C	Weiterbildung am Arbeitsplatz (Unterweisung, Einarbeitung)	Variable		e32c		-		g55c
		Val. Value labels						
		1		3576		-		4035
		<i>N</i>		3576*		-		4035*
D	Teilnahme an Vorträgen, Fachtagungen, Messeveranstaltungen u.ä.	Variable		e32d		-		g55d
		Val. Value labels						
		1		3823		-		4238
		<i>N</i>		3823*		-		4238*
E	Arbeitsplatzwechsel (Job-Rotation)	Variable		e32e		-		g55e
		Val. Value labels						
		1		737		-		763
		<i>N</i>		737*		-		763*
F	selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe von Medien (z.B. computerunterstützte Selbstlernprogramme, Fachbücher)	Variable		e32f		-		g55f
		Val. Value labels						
		1		1295		-		1504
		<i>N</i>		1295*		-		1504*
G	Qualitätszirkel, Werkstattzirkel, Lernstatt, Beteiligungsgruppe	Variable		e32g		-		g55g
		Val. Value labels						
		1		995		-		1092
		<i>N</i>		995*		-		1092*
H	Sonstige Weiterbildungsmaßnahmen	Variable		e32h		-		g55h
		Val. Value labels						
		1		1081		-		1221
		<i>N</i>		1081*		-		1221*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
a) Wie viele Beschäftigte - ohne Führungskräfte - haben im 1. Halbjahr 1993 an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen? Bitte sagen Sie mir nach Möglichkeit die Gesamtzahl und die Aufteilung auf die Beschäftigtengruppen auf dieser Liste! Personen, die mehrmals teilgenommen haben, zählen Sie bitte nur einmal.		Fragenr.	35.		-		60. -m97	
a) Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen								
gesamt ohne Führungskräfte		Variable	Änderung	e35ges	Änderung	-	Änderung	g60ges -i97
		Mean		86,4		-		115,7
		Median		4,0		-		14,0
		Std. Dev.		494,0		-		686,1
		N		8655*		-		6306*
un- bzw. angelernte Arbeiter		Variable		e35unge		-		g60unge
		Mean		5,9		-		8,5
		Median		0,0		-		0,0
		Std. Dev.		59,7		-		105,8
		N		8569*		-		6207*
Facharbeiter		Variable		e35fach		-		g60fach
		Mean		14,5		-		16,9
		Median		0,0		-		1,0
		Std. Dev.		110,7		-		81,3
		N		8566*		-		6205*
Angestellte/Beamte für einfache Tätigkeiten		Variable		e35einf		-		g60einf
		Mean		3,6		-		4,7
		Median		0,0		-		0,0
		Std. Dev.		34,2		-		71,7
		N		8569*		-		6203*
Angestellte/Beamte für qualifizierte Tätigkeiten 2003: - die eine abgeschlossene Lehre oder eine vergleichbare Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern		Variable		e35qual		-		g60qual
		Mean		48,8		-		63,0
		Median		1,0		-		6,0
		Std. Dev.		304,4		-		245,3
		N		8568*		-		6202*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
		1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850		9194		9762	
- die einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss erfordern	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	N		-		-		-
a) Wie viele Beschäftigte - ohne Führungskräfte - haben im 1. Halbjahr 1994 an diesen Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen? Personen, die mehrmals teilgenommen haben, zählen Sie bitte nur einmal.	Fragenr.		-		-		-
b) Wie viele unter den Teilnehmern waren Frauen?							
a) Teilnehmer gesamt	Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Mean		-		-		-
	Median		-		-		-
	Std. Dev.		-		-		-
	N		-		-		-
b) darunter Frauen	Variable		e35ges_f -i94		-		g60ges_f -i94
	Mean		31,1		-		40,4
	Median		1,0		-		4,0
	Std. Dev.		150,4		-		145,3
	N		8590*		-		6210*
Wenn es um die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im 1. Halbjahr 1997 geht: Können Sie Angaben eher über die Zahl der teilnehmenden <u>Personen</u> oder eher über die <u>Teilnahmefälle</u> machen? Informationen über Personen liegen vor, wenn Mitarbeiter/innen, die an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, nur einmal gezählt werden. Informationen über Teilnahmefälle liegen vor, wenn Mitarbeiter/innen, die an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen haben, mehrfach gezählt werden.	Fragenr.		34.		-		59. -m97
Die nachfolgenden Informationen über Weiterbildungsteilnehmer/innen beziehen sich stets auf							
		Variable	e34		-		g59
	Val.	Value labels					
Personen	1	Personen	4191		-		4975
Teilnahmefälle	2	Teilnahmefälle	1354		-		1405
		N	8709*		-		6380*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997	1998		1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850	9194		9762		
<i>Falls im 1.Halbjahr 1997 keine Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen stattgefunden haben:</i> Warum hat es in Ihrem Betrieb im 1.Halbjahr 1997 keine betriebliche Fort- und Weiterbildung gegeben? Welche der folgenden Gründe treffen auf Ihren Betrieb/Ihre Dienststelle zu?		Fragenr.	36.	-		61. -m97		
A Der Betrieb fördert grundsätzlich keine Weiterbildungsmaßnahmen		Variable	Änderung	e36a	Änderung	-	Änderung	g61a
	Val.	Value labels						
	1	Ja		502		-		470
		<i>N</i>		502*		-		470*
B Wirt fördern zwar grundsätzlich Weiterbildungsmaßnahmen; für das 1.Halbjahr 1997 waren jedoch keine Maßnahmen vorgesehen		Variable		e36b		-		g61b
	Val.	Value labels						
	1	Ja		539		-		863
		<i>N</i>		539*		-		863*
C Qualifikationsniveau der Mitarbeiter reicht zur Zeit aus		Variable		e36c		-		g61c
	Val.	Value labels						
	1	Ja		1613		-		1612
		<i>N</i>		1613*		-		1612*
D Freistellung von Mitarbeitern aus zeitlichen Gründen nicht möglich		Variable		e36d		-		g61d
	Val.	Value labels						
	1	Ja		501		-		459
		<i>N</i>		501*		-		459*
E Finanzielle Mittel für Weiterbildung standen nicht zur Verfügung		Variable		e36e		-		g61e
	Val.	Value labels						
	1	Ja		566		-		444
		<i>N</i>		566*		-		444
F Qualifikationsdefizite wurden durch Neueinstellungen gedeckt		Variable		e36f		-		g61f*
	Val.	Value labels						
	1	Ja		73		-		64
		<i>N</i>		73*		-		64*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
G Kein Interesse bei den Mitarbeitern		Variable	Änderung	e36g	Änderung	-	Änderung	g61g
	Val.	Value labels						
	1	Ja		255		-		267
		<i>N</i>		255*		-		267*
H sonstige Gründe, und zwar:...		Variable		e36h		-		g61h
	Val.	Value labels						
	1	Ja		293		-		217
		<i>N</i>		293*		-		217*
Allgemeine Angaben zum Betrieb / zur Dienststelle								
<i>Interv.: Bitte ankreuzen laut Adreßprotokoll!</i>								
		Fragenr.	68.		68.		76.	
		Variable		e68		f68 -m97		g76 -m97
		Value labels						
Betrieb wurde bereits 1995 oder 1996 befragt		Betrieb wurde 1995 oder 1996 befragt		7141		7248		7542
Betrieb wird 1997 <u>erstmal</u> s befragt		Betrieb wird 1997 erstmals befragt		1709		1946		2220
		<i>N</i>		8850		9194		9762
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle bereits im Vorjahr an der Arbeitgeberbefragung 2000 über „Beschäftigungstrends“ teilgenommen?								
		Fragenr.		-		-		-
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Ja	1	bereits befragt		-		-		-
Nein	2	2001 erstmals befragt		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle betriebliche oder tarifliche Vereinbarungen oder freiwillige Initiativen zur Förderung der Chancengleichheit von Männern und Frauen?		Fragenr.	-		-		-	
Betriebliche Vereinbarungen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Tarifliche Vereinbarungen		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Freiwillige Initiativen		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Nein, nichts davon		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Auf dieser Liste finden Sie verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern. Sagen Sie mir bitte, was es in Ihrem Betrieb/ Ihrer Dienststelle gibt.		Fragenr.	-		-		-	
A Betriebliche Kinderbetreuungsangebote (z. B. Betriebskindergarten, -kinderkrippe, -kindertagesstätte, Hausaufgabenbetreuung im Betrieb)		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
B Sponsoring von Kinderbetreuung, Unterstützung von Elterninitiativen		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
C Andere Formen der Hilfe bei der Kinderbetreuung		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
D Besondere Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse von Eltern bei der Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung (z. B. Teilzeit, Gleitzeitmodelle, Telearbeit, Arbeitszeitkonten)		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
E Angebote an Beschäftigte, die wegen Elternzeit (früher: Erziehungsurlaub) freigestellt sind, um den Kontakt zum Betrieb bzw. zum Beruf zu halten		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
F Eine für Chancengleichheit zuständige Stelle oder Person (z. B. Personalabteilung, Vorgesetzte/r, Betriebsrat, Geschäftsführung, Chancengleichheits-beauftragte/r)		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
G Beratungs- und Informationsangebote		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
H Gezielte Förderung des weiblichen Nachwuchses		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
I Andere Maßnahmen, und zwar: ...		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
J Nichts davon		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Welche Maßnahmen zum Schutz oder zur Förderung der Gesundheit der Beschäftigten, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen, werden in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle durchgeführt oder finanziell unterstützt? Sagen Sie mit bitte, was von dieser Liste zutrifft.		Fragenr.		-		-		-
A Krankenstandsanalyse		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
B Mitarbeiterbefragungen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
C Gesprächskreise zu gesundheitlichen Problemen im Betrieb („Gesundheitszirkel“)		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
D Kurse zum gesundheitsgerechten Verhalten		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
E Sonstiges, und zwar: ...		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
F Nichts davon		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Handelt es sich bei diesem Betrieb / dieser Dienststelle um...		Fragenr.	69.		79. -m93		77. -i98	
		Variable	Änderung	e69	Änderung	f79	Änderung	g77
	Val.	Value labels						
ein unabhängiges, eigenständiges Unternehmen bzw. eine eigenständige Einrichtung ohne Niederlassungen an anderer Stelle?	1	1-Betr.-Untern.		1361		6174		6595
eine Niederlassung/Dienststelle/Filiale eines größeren Unternehmens bzw. einer größeren Einrichtung?	2	Niederl./Fil.		192	Zentrale/ Haupt- verw.	809	Zentrale/ Haupt- verw.	842
die Zentrale oder Hauptverwaltung eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung mit Niederlassungen/Dienststellen/Filialen anderswo?	3	Zent./Hauptv.		35	Niederl./ Fil.	1705	Niederl./ Fil.	1722
eine regionale oder fachliche Mittelinstantz eines verzweigten Unternehmens bzw. einer verzweigten Behörde/Einrichtung?	4	Mittelinst.		25		413		436
		<i>N</i>		1613*		9101		9595*
Welche Rechtsform hat der Betrieb/die Dienststelle?		Fragenr.	70.		69.		78.	
		Variable		e70		f69		g78
	Val.	Value labels						
Einzelunternehmen (mit Vollhaftung einer Person)	1	Einzelunt.		794		2112		2287
Personengesellschaft (KG, OHG, GbR)	2	Personenges.		160		705		739
GmbH	3	GmbH		474		3678		3883
Kapitalgesellschaft (AG, KGaA)	4	Kapitalges.		35		548		510
Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung, Anstalt, Behörde, Amt	5	Körperschaft		78		1407		1489
Sonstige Rechtsform (z.B. Verein, Genossenschaft)	6	Sonst.Rechtsf		113		673		733
		<i>N</i>		1654*		9123*		9641*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Der Standort des Betriebes/der Dienststelle ist in einem der...		Fragenr.	-		70.		80.	
		Variable	Änderung	-	Änderung	f70	Änderung	g80
	Val.	Value labels						
<u>alten</u> Bundesländer oder Berlin-West	1	Alte Bl./Berlin-West		-		866		4427
<u>neuen</u> Bundesländer oder Berlin-Ost	2	Neue Bl./Berlin-Ost		-		1080		5335
		<i>N</i>		-		1946*		9762*
Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle vor 1960 gegründet oder später? Falls später: Geben Sie bitte das Jahr an.		Fragenr.	-		71. -i96		81. -i96	
		Variable		-		f71 -i96		g81 -m96
	Val.	Value labels						
Vor 1960	1	Vor 1960		-		435		380
1960 und später	2	1960 und später		-		423		482
		<i>N</i>		-		858*		862*
Gründungsjahr 19XX		Variable		-		f71j		g81j
		Mean		-		81,9		83,0
		Median		-		83,0		85,0
		Std. Dev.		-		10,6		10,8
		<i>N</i>		-		417*		478*
War das eine eigenständige Neugründung oder eine Ausgründung aus einem bestehenden Unternehmen? ab 1997: Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle nach dem 1.1.1990...		Fragenr.	72.		72. -i94		-	
		Variable		e72		f72 -i94		-
	Val.	Value labels						
Neugründung	1	Neugründung	neu gegründet	1153		302		-
Ausgründung	2	Ausgründung	aus bestehend. Unter. ausgegründet	112		100		-
von einem neuen Eigentümer übernommen	3	von neuem Eigentümer übernommen		140		-		-
Weiß nicht	4	Weiß nicht	nichts davon	252	3	13		-
		<i>N</i>		1657*		415*		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
War das eine echte Neugründung oder eine Ausgründung aus einem bestehenden Betrieb? Oder gab es einen Eigentümerwechsel?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
Neugründung	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Ausgründung		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		-
Eigentümerwechsel		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0			-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Wurde dieser Betrieb/diese Dienststelle vor 1990 gegründet oder später?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
Vor 1990	1	Vor 1990		-		-		-
Später	2	Später		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
In welchem Jahr wurde der Betrieb gegründet?		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
im Jahr 19XX		Mean		-		-		-
		Median		-		-		-
		Std. Dev.		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle schon vor dem 1.1.1990 bestanden? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste!		Fragenr.	-		-		-	
Ja, als ehemaliger VEB oder staatliche Einrichtung in der DDR		Variable	Änderung		Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1				-		-	
Ja, als Genossenschaft in der DDR		Variable			-		-	
	Val.	Value labels						
	1				-		-	
Ja, als Privatbetrieb in der DDR		Variable			-		-	
	Val.	Value labels						
	1				-		-	
Nein, war aber <u>Teil</u> eines ehemaligen DDR-Betriebes		Variable			-		-	
	Val.	Value labels						
	1				-		-	
Nein, ist eine echte Neugründung		Variable			-		-	
	Val.	Value labels						
	1				-		-	
Hat dieser Betrieb/diese Dienststelle schon vor dem 1.1.1990 bestanden?		Fragenr.	Z1		73. -m97		82. -i98	
		Variable		ez1		f73 -m97		g82 -i98
Ja	1	Ja		122		2183		2380
Nein, ist eine echte Neugründung	2	Nein, echte Neugründung		248		2628		2859
		<i>N</i>		370*		4811*		5239*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Wenn ja: in welcher Form?		Fragenr.	Z2		74. -i97		83. -i97	
		Variable	Änderung	ez2	Änderung	f74 -i97	Änderung	g83 -i97
	Val.	Value labels						
Als VEB oder staatliche Einrichtung	1	VEB/Staatl. Einrichtung		48		1214		1207
Als Teil eines VEB oder einer staatlichen Einrichtung	2	Teil eines VEB/ Staatl. Einrichtung		12		284		315
Als Genossenschaft	3	Genossenschaft		29		254		259
Als Privatbetrieb	4	Privatbetrieb		26		418		582
		<i>N</i>		115*		2170*		2363*
Seit wann besteht dieser Betrieb/diese Dienststelle <u>in der heutigen Form?</u>		Fragenr.	Z5 -m96		77. -i97		86. -i97	
		Variable		ez5a		-		-
		Mean		6,1		-		-
		Median		6,0		-		-
		Std. Dev.		3,3		-		-
		<i>N</i>		343*		-		-
		Variable		ez5b		f77		g86
		Mean		90,9		90,3		89,4
		Median		91,0		91,0		91,0
		Std. Dev.		4,4		8,9		12,6
		<i>N</i>		354*		4721*		5145*
Stand dieser Betrieb unter Treuhandverwaltung?		Fragenr.	Z3		75.		84.	
		Variable		ez3		f75		g84
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		29		558		566
Nein	2	Nein		85		1593		1781
		<i>N</i>		114*		2151*		2347*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Befindet sich der Betrieb mehrheitlich oder ausschließlich in...		Fragenr.	Z4		76.		85.	
		Variable	Änderung	ez4	Änderung	f76	Änderung	g85
	Val.	Value labels						
- ostdeutschem Eigentum	1	Ostdeutsches Eigentum		207		2228		2580
- westdeutschem Eigentum	2	Westdeutsches Eigentum		41		814		897
- ausländischem Eigentum	3	Ausländisches Eigentum		8		87		106
- öffentlichem Eigentum	4	Öffentliches Eigentum		32		817		843
Es gibt keine Mehrheitseigentümer	5	Kein Mehrheits-eigentümer		42		211		225
Nicht bekannt	6	nicht bekannt		13		74		89
	7	-		-		551	1997 nicht erhoben	437
		<i>N</i>		343*		4782*		5177*
Gibt es bei Ihnen einen Betriebsrat oder Personalrat?		Fragenr.	71.		67.		79.	
		Variable		e71		f67		g79
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		170		4003		4139
Nein	2	Nein		1486		5102		5489
		<i>N</i>		1656*		9105		9628*
Gibt es in Ihrem Betrieb ...		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat	1	Betriebsrat/ Personalrat		-		-		-
eine andere betriebsspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z.B. einen Belegschaftssprecher, einen runden Tisch oder Ähnliches	2	And. MA-Vertretung		-		-		-
Nichts davon	3	Nichts davon		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Gibt es in Ihrem Betrieb ...		Fragenr.	-		-		-	
		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
eine andere betriebsspezifische Form der Mitarbeitervertretung wie z.B. einen Belegschaftssprecher, einen runden Tisch oder Ähnliches		Variable	Änderung	-	Änderung	-	Änderung	-
	Val.	Value labels						
	1	Ja		-		-		-
	2	Nein		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Ist Ihr Betrieb Mitglied in ...		Fragenr.	-		-		75.	
der Handwerkskammer		Variable		-		-		g75a
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		2458
		<i>N</i>		-		-		2458
der Industrie- und Handelskammer		Variable		-		-		g75b
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		4835
		<i>N</i>		-		-		4835
einer anderen Kammer		Variable		-		-		-
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		-
		<i>N</i>		-		-		-
Nichts davon		Variable		-		-		g75c
	Val.	Value labels						
	0	nicht angekreuzt		-		-		-
	1	Ja		-		-		2980
		<i>N</i>		-		-		2980
Laut Betriebsnummer des Arbeitsamtes gehört dieser Betrieb zu folgender Branche:... Ist diese Angabe heute noch richtig?		Fragenr.	76.		78.		87.	
		Variable		e76a		f78a		g87a
	Val.	Value labels						
Ja	1	Ja		8731		9011		2075
Nein	2	Nein		119		183		145
		<i>N</i>		8850		9194*		2220*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
			1997		1998		1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850		9194		9762	
Wenn nein: Sagen Sie mir bitte anhand dieser Listen, zu welcher Branche Sie heute gehören?		Fragenr.	-		-		-	
Branche-Schlüsselnummer: XX		Variable	Änderung	e76b –i94	Änderung	f78b –m94	Änderung	g87b
	Val.	Value labels						
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Tierhaltung und Fischerei	1	Land- u. Forstw.		379		243	10	264
Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2	Bergbau/ Energie		154		152	20	146
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	3	Chem. Industr.		102		116	30	172
Kunststoff- und Gummiverarbeitung	4	Kunststoff- Gummi		80		105	40	111
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden , Feinkeramik, Glas	5	Steine, Erden		114		130	50	158
Eisen-/Stahlerzeugung, NE-Metallerzeugung , Gießerei, Kaltwalzwerkzeuge, Stahlverformung/-veredlung, Schlosserei	6	Eisen, Stahlerz.		183		202	60	246
Stahl-/Leichtmetallbau , Waggonbau, Lüftungs- und Wärmeanlagen <i>ab 1999: Stahl-/Leichtmetallbau</i>	7	Stahl, Leichtmet.		140		180	71	146
Waggonbau	-	Waggonbau		-		-	72	10
Lüftungs- und Wärmeanlagen	-	Lüftungs-/ Wärmeanlagen		-		-	73	106
Maschinenbau (ohne Büromaschinen), Zahnräder, Getriebe	8	Maschinenbau		241		261	80	278
Straßenfahrzeugbau und –reparatur	9	Straßenfahrz.- Bau		175		212	91	118
Reparatur von Kraftfahrzeugen	-	Reparatur Kraftfahrzeuge					92	192
Schiff- und Luftfahrzeugbau	10	Schiff-, Luftfahrz.		25		23	100	21
Elektrotechnik (inkl. Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen)	11	Elektrotechnik		249		271	110	282
Feinmechanik , Optik EBM-Waren, Uhren, Schmuck und Spielwaren	12	Feinmechanik		132		145	120	239
Holzbearbeitung und Holzverarbeitung	13	Holzbearb.		130		181	130	207
Papierherzeugung und –verarbeitung, Druckerei , Vervielfältigung	14	Papier, Druck		85		94	140	101
Bekleidungs- und Textilgewerbe , Polsterei und Dekorateursgewerbe	15	Bekleidung, Textil		103		106	150	120

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren							
	N befragte Betriebe		1997		1998		1999	
			8850		9194		9762	
Nahrungs- und Genußmittelherstellung	16	Nahrung/ Genuß		229		257	160	282
Bauhauptgewerbe (inkl. Zimmerei, Dachdeckerei)	17	Bauhauptgew.		545		656	170	577
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	18	Ausbau/Bauhilf.		369		446	180	408
Handel: Groß-, Einzel-, Versandhandel	19	Handel		1133		1091	190	1077
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	Verkehr/Nachr.		354		347	200	337
Kredit- und Finanzierungsinstitute	21	Kredit/Finanz		196		203	210	200
Versicherung	22	Versicherung		100		92	220	94
Gaststätten , Beherbergungsgewerbe, Verpflegungseinrichtungen	23	Gaststätten		359		334	230	323
Heime , (Kinder-, Ledigen-, Alten- und sonstige Heime)	24	Heime		132		152	240	166
Wäscherei , Reinigung, Friseur, Körperpflege	25	Wäscherei		193		188	250	189
Bildungsstätten , Hochschulen, Schulen	26	Bildungsstätten		389		406	260	430
Verlagswesen , Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	27	Verlagswesen		82		75	270	80
Gesundheits- und Veterinärwesen, Arztpraxen, Krankenhäuser, Sanatorien	28	Gesundheits- wesen		545		543	280	576
Rechts-/Wirtschaftsberatung und –prüfung	29	Rechts/ Wirtschaftsber.		186		189	290	188
Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien	30	Architektur/ Labors		215		204	300	197
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	31	Grundstücks- verw.		120		117	310	103
Wirtschaftswerbung , photographisches Gewerbe	32	Wirtschafts- werbung		37		33	320	32
Hygienische Einrichtungen , Bäder, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasser, Bestattungswesen, Friedhöfe	33	Hygiene		70		74	330	70
Leihhäuser , Vermietung von Autos und anderen beweglichen Sachen	34	Leihhäuser		16		15	340	15

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen nach Jahren						
			1997	1998	1999		
	<i>N befragte Betriebe</i>		8850	9194	9762		
Andere Dienstleistungen wie: Stellenvermittlung, Leiharbeitskräfte, Ehevermittlung, Auskunft-/Schrei-/ Übersetzungsbüros, Bewachung, Botendienste, Abfüllungs-/ Verpackungsgewerbe, Schaustellung, Lotterie/Spielautomaten	35	Andere Dienstl.	162	174	350	181	
Verbände , Gewerkschaften, Parteien, Vereine ohne Erwerbscharakter	36	Verbände	340	332	360	384	
Kirchen , Orden, weltanschauliche Einrichtungen	37	Kirchen	78	94	370	99	
private Haushalte	38	priv. Haushalte	19	10	380	14	
Allgemeine öffentliche Verwaltung (inkl. Vertretung fremder Staaten)	39	öffentl. Verwaltung	547	580	390	648	
öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Verteidigung	40	öffentl. Sicherheit	53	56	400	61	
Sozialversicherung	41	Sozialversicherung	89	105	410	114	
		<i>N</i>	8850	9194		9762	
Wie wurde dieses Interview durchgeführt?		Fragenr.	79.	86.	90.		
		Variable	e79	f86	g90		
	Val.	Value labels					
Ganz als persönlich-mündliches Interview	1	ganz persönl.-mündlich	5653	6062		6434	
Überwiegend als persönlich-mündliches Interview, aber für einzelne Fragen wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen hinterlassen	2	überw. persönl.-mündlich	649	572		605	
Zum kleineren Teil als persönlich-mündliches Interview, für die meisten Fragen wurde der Fragebogen zum Selbstausfüllen hinterlassen	3	überw. Selbstausfüller	780	812		923	
Der Fragebogen wurde ganz zum Selbstausfüllen hinterlassen	4	ganz Selbstausfüller	1032	1172		1222	
	9	schriftlich-postalisch	-	-		-	
		<i>N</i>	8114	8618		9184	

Zusätzliche Fragen 1997

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
	1997	
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850
Wie würden sich eine Ausweitung des Tourismus in Ihrer Region auf Ihren Betrieb/Ihre Dienststelle auswirken? Würde sie zu mehr Beschäftigung oder zu weniger Beschäftigung führen? Oder hätte sie keinen Einfluß?	Fragenr.	7.
	Variable	e07
	Val.	Value labels
mehr Beschäftigung	1	mehr Besch.
weniger Beschäftigung	2	weniger Besch.
kein Einfluß	3	kein Einfluß
kann ich nicht beurteilen	4	kann n. beurteilen
	<i>N</i>	8794
Bitte schätzen Sie: Welchen Anteil des Gesamtumsatzes erzielen Sie in Ihrer Region (ca. 30 km Umkreis)?	Fragenr.	19.
	Variable	e19
ca. ... %	Mean	66,5
	Median	80,0
	Std. Dev.	38,0
	<i>N</i>	5543*
Werden die einzelnen Formen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung in Ihrem Betrieb künftig eher an Bedeutung gewinnen oder verlieren? Oder wird es keine Änderung geben?	Fragenr.	33.
a) externe Kurse, Lehrgänge, Seminare		
	Variable	e33a
	Val.	Value labels
eher gewinnen	1	eher gewinnen
keine Änderung	2	keine Änderung
eher verlieren	3	eher verlieren
	<i>N</i>	5457*
b) interne Kurse, Lehrgänge, Seminare		
	Variable	e33b
	Val.	Value labels
eher gewinnen	1	eher gewinnen
keine Änderung	2	keine Änderung
eher verlieren	3	eher verlieren
	<i>N</i>	5130*
c) Weiterbildung am Arbeitsplatz (Unterweisung, Einarbeitung)		
	Variable	e33c
	Val.	Value labels
eher gewinnen	1	eher gewinnen
keine Änderung	2	keine Änderung
eher verlieren	3	eher verlieren
	<i>N</i>	5110
d) Teilnahme an Vorträgen, Fachtagungen, Messerveranstaltungen u. ä.		
	Variable	e33d
	Val.	Value labels
eher gewinnen	1	eher gewinnen
keine Änderung	2	keine Änderung
eher verlieren	3	eher verlieren
	<i>N</i>	5170

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1997
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>8850</i>
e) Arbeitsplatzwechsel (Job-Rotation)		
	Variable	e33e
	Val. Value labels	
eher gewinnen	1	eher gewinnen 707
keine Änderung	2	keine Änderung 3204
eher verlieren	3	eher verlieren 236
	<i>N</i>	<i>4147</i>
f) selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe von Medien (z. B. computerunterstützte Selbstlernprogramme, Fachbücher)		
	Variable	e33f
	Val. Value labels	
eher gewinnen	1	eher gewinnen 1119
keine Änderung	2	keine Änderung 3091
eher verlieren	3	eher verlieren 173
	<i>N</i>	<i>4383</i>
g) Qualitätszirkel, Werkstattzirkel, Lernstatt, Beteiligungsgruppe		
	Variable	e33g
	Val. Value labels	
eher gewinnen	1	eher gewinnen 957
keine Änderung	2	keine Änderung 3107
eher verlieren	3	eher verlieren 193
	<i>N</i>	<i>4257</i>
Welchen Stellenwert haben folgende Möglichkeiten zur Deckung Ihres Fachkräftebedarfs in den nächsten Jahren? Bitte kennzeichnen Sie die Möglichkeit, die für Ihren Betrieb am wichtigsten ist, mit der Rangziffer 1, die zweitwichtigste mit 2, die dritt wichtigste mit 3. Möglichkeiten, die nicht in Frage kommen, kennzeichnen Sie bitte mit Rangziffer 0.		
Eigene betriebliche Ausbildung von Fachkräften		Fragenr. 37.
	Variable	e37a
	Val. Value labels	
Möglichkeit, die nicht in Frage kommt	0	kommt nicht in Frage 1371
die wichtigste Möglichkeit	1	Rangziffer 1 2869
die zweitwichtigste Möglichkeit	2	Rangziffer 2 2350
die dritt wichtigste Möglichkeit	3	Rangziffer 3 1919
	<i>N</i>	<i>8509</i>
Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern, die bereits im Betrieb beschäftigt sind		
	Variable	e37b
	Val. Value labels	
Möglichkeit, die nicht in Frage kommt	0	kommt nicht in Frage 659
die wichtigste Möglichkeit	1	Rangziffer 1 3510
die zweitwichtigste Möglichkeit	2	Rangziffer 2 3430
die dritt wichtigste Möglichkeit	3	Rangziffer 3 861
	<i>N</i>	<i>8460</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1997
	<i>N befragte Betriebe</i>	8850
Neueinstellung von bereits ausgebildeten Fachkräften		
	Variable	e37c
	Val. Value labels	
Möglichkeit, die nicht in Frage kommt	0	kommt nicht in Frage
die wichtigste Möglichkeit	1	Rangziffer 1
die zweitwichtigste Möglichkeit	2	Rangziffer 2
die drittwichtigste Möglichkeit	3	Rangziffer 3
	<i>N</i>	8494
Warum bildet der Betrieb/die Dienststelle derzeit nicht aus? Welche der folgenden Gründe treffen zu? Weil ...		
	Fragenr.	40.
	Variable	e40a
	Val. Value labels	
es keine geeigneten Bewerber gibt	1	
	<i>N</i>	94
		94*
	Variable	e40b
	Val. Value labels	
die Kosten der Ausbildung für den Betrieb zu hoch sind	1	
	<i>N</i>	339
		339*
	Variable	e40c
	Val. Value labels	
der Betrieb die Ausgebildeten später nicht übernehmen kann	1	
	<i>N</i>	293
		293*
	Variable	e40d
	Val. Value labels	
Ausbildung allgemein zu viele Probleme verursacht	1	
	<i>N</i>	271
		271*
	Variable	e40e
	Val. Value labels	
sonstige Gründe vorliegen	1	
	<i>N</i>	533
		533*
c) Und wie viele davon wurden inzwischen wieder aufgelöst?		
	Fragenr.	41c)
	Variable	e41aauf
	Mean	0,4
	Median	0,0
	Std. Dev.	1,9
	<i>N</i>	3479*
	Variable	e41bauf
	Mean	1,2
	Median	0,0
	Std. Dev.	2,1
	<i>N</i>	3485*
	Variable	e41cauf
	Mean	0,0
	Median	0,0
	Std. Dev.	0,3
	<i>N</i>	3490*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1997
	<i>N befragte Betriebe</i>	
		8850
c) Wird in diesen Schichtsystemen auch nachts oder am Wochenende gearbeitet?	Fragenr.	67c)
	Variable	e67c
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja
Nein	2	Nein
		<i>N</i>
		2918*
Falls ja: Welche dieser Formen kommen vor? Schätzen Sie bitte, wie hoch der Anteil an allen <u>Schicht</u>beschäftigten jeweils ist. Kommt vor		
	Variable	e67c1
	Val.	Value labels
Wochenend- und Nachtarbeit ohne Unterbrechung (vollkontinuierlich)	1	975
		<i>N</i>
		975*
	Variable	e67c2
	Val.	Value labels
Wochenend- und Nachtarbeit mit Unterbrechung (teilkontinuierlich)	1	802
		<i>N</i>
		802*
	Variable	e67c3
	Val.	Value labels
Wochenendarbeit, aber ohne Nachtarbeit	1	659
		<i>N</i>
		659*
	Variable	e67c4
	Val.	Value labels
Nachtarbeit, aber nicht am Wochenende	1	586
		<i>N</i>
		586*
Anteil an <u>allen Schicht</u> beschäftigten für ca. ... %		
	Variable	e67c1pro
	Mean	39,0
	Median	30,0
	Std. Dev.	33,4
	<i>N</i>	930*
	Variable	e67c2pro
	Mean	32,9
	Median	20,0
	Std. Dev.	32,0
	<i>N</i>	750*
	Variable	e67c3pro
	Mean	36,9
	Median	21,5
	Std. Dev.	35,0
	<i>N</i>	616*
	Variable	e67c4pro
	Mean	26,2
	Median	15,0
	Std. Dev.	27,6
	<i>N</i>	538*
d) Wie hoch ist der Frauenanteil an allen Schichtbeteiligten?	Fragenr.	67d)
	Variable	e67dproz
	Mean	35,8
	Median	20,0
	Std. Dev.	37,7
	<i>N</i>	2454*
ca. ... %		

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1997
	<i>N befragte Betriebe</i>	
		8850
Wann war das?		Fragenr. 73.
im XX Monat		Variable e73a
		Mean 5,9
		Median 6,0
		Std. Dev. 3,4
		<i>N</i> 1367*
19XX Jahr		Variable e73b
		Mean 93,7
		Median 95,0
		Std. Dev. 2,1
		<i>N</i> 1386*
Wurde dieser Betrieb von einer oder mehreren Privatpersonen gegründet? Oder von einem anderen Betrieb bzw. einer andern Dienststelle (also einer juristischen Person)?		Fragenr. 74.
		Variable e74
	Val.	Value labels
Von einer Privatperson	1	Von einer Privatperson 793
Von mehreren Privatpersonen	2	Von mehreren Privatpersonen 388
von einer anderen Firma/einer anderen Dienststelle	3	von anderer Firma/Dienststelle 209
		<i>N</i> 1390*
Wir bitten im folgenden um einige Angaben zur Person des Gründers. Falls mehrere Personen an der Gründung beteiligt waren, machen Sie die folgenden Angaben bitte für denjenigen Gründer, der heute aktiv im Betrieb tätig ist.		Fragenr. 75.
a) Geburtsjahr des Gründers		
19XX		Variable e75a
		Mean 55,0
		Median 56,0
		Std. Dev. 10,6
		<i>N</i> 1124*
b) Geschlecht des Gründers		
		Variable e75b
	Val.	Value labels
Männlich	1	Männlich 879
Weiblich	2	Weiblich 277
		<i>N</i> 1156*
c) Besitzt der Gründer die deutsche Staatsangehörigkeit?		
		Variable e75c
	Val.	Value labels
Ja	1	ja 1029
Nein	2	nein 61
		<i>N</i> 1090*
d) Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat der Gründer?		
Hauptschulabschluß/Abschluß einer Polytechnischen Oberschule		Variable e75d1
	Val.	Value labels
	1	360
		<i>N</i> 360*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			1997
	<i>N befragte Betriebe</i>		<i>8850</i>
g) Wie hoch war das Startkapital, das bei der Gründung zur Verfügung stand? Gemeint sind sowohl das Eigen- als auch das Fremdkapital.			
		Variable	e75g
	Val.	Value labels	
Weniger als 5.000 DM	1	Weniger als 5.000 DM	182
5.000 DM bis 50.000 DM	2	5.000 DM bis 50.000 DM	504
Mehr als 50.000 DM	3	Mehr als 50.000 DM	369
		<i>N</i>	<i>1055*</i>

Zusätzliche Fragen 1998

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
	1998	
	<i>N befragte Betriebe</i>	<i>9194</i>
Gibt es in Ihrem Betrieb/in Ihrer Dienststelle ...	Fragenr.	7.
	Variable	f07a
A schriftlich fixierte Pläne für den Personalbedarf?	Val. Value labels	
	1	3061
	<i>N</i>	<i>3061</i>
B formal festgelegte Verfahren bei der Stellenbesetzung?	Val. Value labels	
	1	3272
	<i>N</i>	<i>3272</i>
C Stellenbeschreibungen für die Mehrheit der Arbeitsplätze?	Val. Value labels	
	1	4055
	<i>N</i>	<i>4055</i>
D schriftliche Beurteilungen der Arbeitsleistung?	Val. Value labels	
	1	3094
	<i>N</i>	<i>3094</i>
E betriebliche Vereinbarungen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern?	Val. Value labels	
	1	1094
	<i>N</i>	<i>1094</i>
F Modelle der Erfolgs- oder Kapitalbeteiligung für Mitarbeiter?	Val. Value labels	
	1	1011
	<i>N</i>	<i>1011</i>
G schriftlich fixierte Pläne für Investitionen?	Val. Value labels	
	1	3457
	<i>N</i>	<i>3457</i>
H schriftlich fixierte Pläne für Produktion oder Absatz?	Val. Value labels	
	1	2441
	<i>N</i>	<i>2441</i>
I Pläne für die Umstellung auf den EURO?	Val. Value labels	
	1	2742
	<i>N</i>	<i>2742</i>
Wie beurteilen Sie den Konkurrenz- und Wettbewerbsdruck, dem Ihr Betrieb ausgesetzt ist? Besteht ...	Fragenr.	9.
	Variable	f09
	Val. Value labels	
kein Wettbewerbsdruck?	1	291
geringer Wettbewerbsdruck?	2	548
mittlerer Wettbewerbsdruck?	3	1781
hoher Wettbewerbsdruck?	4	4741
	<i>N</i>	<i>7361</i>

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1998
	<i>N befragte Betriebe</i>	
	9194	
Wie viele Beschäftigte sind in Ihrem Betrieb ausschließlich oder zeitweise mit Aufgaben der Markt- und Absatzbeobachtung befaßt – unabhängig davon, ob es hierfür eine eigene Abteilung gibt?	Fragenr.	31.
ca. ... Beschäftigte <u>ausschließlich</u> mit Markt- und Absatzforschung befaßt	Variable	f31a
	Mean	3,0
	Median	0,0
	Std. Dev.	69,0
	<i>N</i>	2917*
ca. ... Beschäftigte <u>zeitweise</u> mit Markt- und Absatzforschung befaßt	Variable	f31b
	Mean	5,7
	Median	2,0
	Std. Dev.	32,0
	<i>N</i>	3691*
Und wie viele von diesen geförderten Beschäftigten befanden sich 1997 in ABM oder in Maßnahmen nach § 242 s bzw. § 249 h AFG?	Fragenr.	34.
... Beschäftigte	Variable	f34
	Mean	25,9
	Median	1,0
	Std. Dev.	119,6
	<i>N</i>	2842*
Und wie viele dieser befristeten Beschäftigungsverhältnisse waren öffentl. gefördert (Lohnkostenzuschüsse, ABM oder Strukturanpassungsmaßnahmen)?	Fragenr.	46.
	Variable	f46gef
	Mean	18,7
	Median	0,0
	Std. Dev.	110,5
	<i>N</i>	3599*
c) nicht sozialversicherungspflichtige geringfügig Beschäftigte		
	Variable	f46c
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja
Nein	2	Nein
	<i>N</i>	9194
<i>Wenn ja: Wie viele?</i>		
	Variable	f46ger
	Mean	11,4
	Median	2,0
	Std. Dev.	68,6
	<i>N</i>	3539*
Und wie viele dieser sofort benötigten Arbeitskräfte sollen eingestellt werden, um den Personalbestand ...	Fragenr.	53.
a) zu halten (Ersatzbedarf)		
Gesamt ...	Variable	f53a
	Mean	3,4
	Median	1,0
	Std. Dev.	13,0
	<i>N</i>	2136*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1998
	<i>N befragte Betriebe</i>	9194
b) zu erweitern (Mehrbedarf)		
Gesamt ...	Variable	f53b
	Mean	4,0
	Median	1,0
	Std. Dev.	14,1
	<i>N</i>	2139*
Und wie viele dieser später benötigten Arbeitskräfte sollen eingestellt werden, um den Personalbestand ...	Fragenr.	56.
a) zu halten (Ersatzbedarf)		
Gesamt ...	Variable	f56a
	Mean	2,6
	Median	0,0
	Std. Dev.	10,0
	<i>N</i>	990*
b) zu erweitern (Mehrbedarf)		
Gesamt ...	Variable	f56b
	Mean	5,1
	Median	1,0
	Std. Dev.	19,7
	<i>N</i>	1001*
Sind Sie direkt am Kapital von Unternehmen im Ausland beteiligt?	Fragenr.	80.
	Variable	f80
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja 270
Nein, nicht beteiligt	2	Nein 6127
Trifft nicht zu, da öffentlicher Dienst, gemeinnützige Einrichtung o. ä.	3	TNZ, öff. Dienst o. ä. 551
	<i>N</i>	6948*
a) In welchen der nachfolgenden Ländergruppen sind Sie am Kapital von Unternehmen direkt beteiligt?	Fragenr.	81.
A Europäische Union und Schweiz/Norwegen	Variable	f81a
	Val.	Value labels
	1	187
	<i>N</i>	187*
B Sonstige Länder Europas (einschließlich des Gebietes der früheren Sowjetunion)	Variable	f81b
	Val.	Value labels
	1	132
	<i>N</i>	132*
C Überseeische Industriestaaten (USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan)	Variable	f81c
	Val.	Value labels
	1	126
	<i>N</i>	126*
D Südkorea, Singapur, Thailand, Taiwan, Hongkong, Malaysia	Variable	f81d
	Val.	Value labels
	1	70
	<i>N</i>	70*
E übrige Länder	Variable	f81e
	Val.	Value labels
	1	69
	<i>N</i>	69*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1998
	<i>N befragte Betriebe</i>	9194
b) Falls mehrere angekreuzt: Und welche dieser Ländergruppen ist – entsprechend dem Umfang Ihrer Auslandsbeteiligungen – für Sie am bedeutendsten?		
	Variable	f81wicht
	Val. Value labels	
Europäische Union und Schweiz/Norwegen	1 EU, Schweiz/ Norwegen	133
Sonstige Länder Europas (einschließlich des Gebietes der früheren Sowjetunion)	2 Sonst. Europ. Länder	59
Überseeische Industriestaaten (USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan)	3 Übersee-Ind.- Staaten	47
Südkorea, Singapur, Thailand, Taiwan, Hongkong, Malaysia	4 Asiat. Staaten	8
übrige Länder	5 übrige Länder	13
	<i>N</i>	260*
Wenn Sie an diese (für Sie bedeutendste) Ländergruppe denken: was ist für diese Auslandsbeteiligung(en) entscheidend?	Fragenr.	82.
	Variable	f82a
	Val. Value labels	
A Erschließung neuer Märkte	1	192
	<i>N</i>	192*
	Variable	f82b
	Val. Value labels	
B Sicherung und Pflege bestehender Märkte	1	165
	<i>N</i>	165*
	Variable	f82c
	Val. Value labels	
C Bessere Einkaufs- und Beschaffungsmöglichkeiten	1	54
	<i>N</i>	54*
	Variable	f82d
	Val. Value labels	
D Technologietransfer	1	39
	<i>N</i>	39*
	Variable	f82e
	Val. Value labels	
E Niedrigere Arbeitskosten	1	101
	<i>N</i>	101*
	Variable	f82f
	Val. Value labels	
F Niedrigere Steuerbelastung	1	59
	<i>N</i>	59*
	Variable	f82g
	Val. Value labels	
G Längere Arbeitszeiten	1	44
	<i>N</i>	44*
	Variable	f82h
	Val. Value labels	
H Längere Maschinenlaufzeiten	1	25
	<i>N</i>	25*
	Variable	f82i
	Val. Value labels	
I Minderung des Wechselkursrisikos	1	28
	<i>N</i>	28*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
		1998	
	<i>N befragte Betriebe</i>		
		9194	
J Überwindung von Importbarrieren (Protektionismus)		Variable	f82j
	Val.	Value labels	
	1		40
		<i>N</i>	40*
K Weniger administrative Hemmnisse		Variable	f82k
	Val.	Value labels	
	1		41
		<i>N</i>	41*
L Geringere Umweltauflagen		Variable	f82l
	Val.	Value labels	
	1		15
		<i>N</i>	15*
M Sonstiges, und zwar: ...		Variable	f82m
	Val.	Value labels	
	1		24
		<i>N</i>	24*
Falls dieser Betrieb nach dem 1.1.1990 gegründet wurde: Hat eine der Gründerpersonen dieses Betriebs bei der Gründung Überbrückungsgeld (nach § 55 a AFG/§ 57 SGB III) der Bundesanstalt für Arbeit in Anspruch genommen?		Fragenr.	83.
		Variable	f83
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	305
Nein	2	Nein	4191
Trifft nicht zu, Betrieb wurde vor 1990 gegründet	3	TNZ, vor 90 gegründet	4558
		<i>N</i>	9054

Zusätzliche Fragen 1999

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
			1999
	<i>N befragte Betriebe</i>		9762
Wenn Sie einmal noch weiter vorausdenken: Können Sie heute schon die Beschäftigtenzahl <u>in 5 Jahren</u> abschätzen?		Fragenr.	5.
		Variable	g05a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Angabe mgl.	3168
Nein	2	nicht mgl.	6594
		<i>N</i>	9762
Wird die Gesamtzahl der Beschäftigten bis zum Jahr 2004 voraussichtlich etwa gleich bleiben, eher steigen oder eher fallen? <i>Falls sie steigt oder fällt: Bitte <u>schätzen</u> Sie: Auf wie viele Beschäftigte insgesamt?</i>			
Die Beschäftigtenzahl wird bis zum Jahr 2004 voraussichtlich...		Variable	g05b
	Val.	Value labels	
etwa gleich bleiben	1	gleich bleiben	1678
eher steigen	2	steigen	609
eher fallen	3	fallen	881
		<i>N</i>	3168*
		Variable	g05ges
		Mean	336,8
		Median	55,0
		Std. Dev.	1009,0
		<i>N</i>	1405*
Ist es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle aufgrund der <u>gesetzlichen Neuregelung</u> de 630-Mark-Jobs ab 1. April 1999 zu Auflösungen von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen gekommen?		Fragenr.	7.
		Variable	g07a
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	1819
Nein	2	Nein	7930
		<i>N</i>	9749
b) Wie hat Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle auf die Auflösung dieser geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse reagiert?			
		Variable	g07ba
	Val.	Value labels	
A Zusätzliche Überstunden angeordnet	1	ja	268
		<i>N</i>	268*
		Variable	g07bb
	Val.	Value labels	
B Andere 630-DM-Kräfte eingestellt	1	ja	452
		<i>N</i>	452*
		Variable	g07bc
	Val.	Value labels	
C Neue Teilzeitkräfte eingestellt	1	ja	247
		<i>N</i>	247*
		Variable	g07bd
	Val.	Value labels	
D Neue Vollzeitkräfte eingestellt	1	ja	93
		<i>N</i>	93*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1999
	<i>N befragte Betriebe</i>	
		9762
E Sonstige Maßnahmen, und zwar ...		Variable g07be
	Val.	Value labels
	1	ja
		<i>N</i>
		290*
F Die Abgänge wurden nicht ausgeglichen		Variable g07bf
	Val.	Value labels
	1	ja
		<i>N</i>
		715*
Hat Ihr Betrieb ein <u>zertifiziertes</u> Managementsystem, z. B. nach ISO 9000, SCC oder ähnlichem?		Fragenr.
		8.
		Variable g08
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja
Nein	2	Nein
		<i>N</i>
		9690
Bietet Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle Güter und/oder Dienstleistungen für den Umweltschutz auf dem Markt an?		Fragenr.
		19.
		Variable g19
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja
Nein	2	Nein
		<i>N</i>
		7394*
a) Welche Bereiche des Umweltschutzes decken Sie mit Ihrem Angebot ab? b) Falls mehrere Bereiche genannt: Und welcher davon war der bedeutendste, gemessen am Umsatz des Jahres 1998?		Fragenr.
		20.
a) Bereiche im Angebot		
		Variable g20a
	Val.	Value labels
A Gewässerschutz, Abwasserbehandlung	1	Ja
		<i>N</i>
		409
		409*
		Variable g20b
	Val.	Value labels
B Abfallwirtschaft, Recycling	1	Ja
		<i>N</i>
		458
		458*
		Variable g20c
	Val.	Value labels
C Luftreinigung, Klimaschutz	1	Ja
		<i>N</i>
		285
		285*
		Variable g20d
	Val.	Value labels
D Lärmbekämpfung	1	Ja
		<i>N</i>
		145
		145*
		Variable g20e
	Val.	Value labels
E Altlastensanierung, Bodenschutz	1	Ja
		<i>N</i>
		234
		234*
		Variable g20f
	Val.	Value labels
F Meß-, Analyse-, Regeltechnik	1	Ja
		<i>N</i>
		176
		176*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen		
		1999	
	N befragte Betriebe		
	9762		
G Analytik, Beratung, Projektierung		Variable g20g	
	Val.	Value labels	
	1	Ja	185
		N	185*
H Umweltforschung und -entwicklung, -überwachung		Variable g20h	
	Val.	Value labels	
	1	Ja	87
		N	87*
I Sonstige, und zwar ...		Variable g20i	
	Val.	Value labels	
	1	Ja	179
		N	179*
b) Bedeutendster Bereich			
		Variable g20wicht	
	Val.	Value labels	
Gewässerschutz, Abwasserbehandlung	1	Gewässerschutz, Abwasserbeh.	202
Abfallwirtschaft, Recycling	2	Abfallwirtschaft, Recycling	264
Luftreinigung, Klimaschutz	3	Luftreinigung, Klimaschutz	147
Lärmbekämpfung	4	Lärmbekämpfung	33
Altlastensanierung, Bodenschutz	5	Altlastensanierung, Bodensch.	71
Meß-, Analyse-, Regeltechnik	6	Meß-, Analyse-, Regeltechnik	75
Analytik, Beratung, Projektierung	7	Analytik, Beratung	42
Umweltforschung und -entwicklung, -überwachung	8	Umweltforschung /-entwicklung	13
Sonstige, und zwar ...	9	Sonstige	143
		N	990*
Welcher Anteil vom gesamten Umsatz (lt. Frage 11) entfiel 1998 auf die Herstellung von Umweltschutzgütern und welcher Anteil auf Umweltschutzdienstleistungen? Vom Umsatz 1998 entfielen auf ...		Fragenr.	21.
Umweltschutzgüter ... ca. %		Variable g21a	
		Mean	11,8
		Median	1,0
		Std. Dev.	24,0
		N	862*
Umweltschutzdienstleistungen ... ca. %		Variable g21b	
		Mean	24,6
		Median	5,0
		Std. Dev.	35,9
		N	878*
Gibt es in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle eine Vereinbarung zu Altersteilzeit?		Fragenr.	34.
		Variable g34	
	Val.	Value labels	
Ja	1	Ja	2031
Nein	2	Nein	7725
		N	9756

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1999
	<i>N befragte Betriebe</i>	9762
Wie ist die Altersteilzeit in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle gestaltet – als Blockmodell oder als Teilzeitmodell?	Fragenr.	35.
	Variable	g35a
Als Blockmodell	Val.	Value labels
	1	Ja
		<i>N</i>
		1717
		1717*
Als Teilzeitmodell	Variable	g35b
	Val.	Value labels
	1	Ja
		1309
		1309*
a) Wie viele Beschäftigte haben im abgelaufenen <u>Jahr 1998</u> in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle einen <u>Antrag</u> auf Beschäftigung im Rahmen der Altersteilzeit gestellt? b) Wie viele davon im sog. Blockmodell, wie viele im sog. Teilzeitmodell?	Fragenr.	36.
a) Altersteilzeit haben beantragt	Variable	g36a
insgesamt ... Beschäftigte		Mean
		Median
		Std. Dev.
		<i>N</i>
		10,5
		2,0
		69,9
		1952*
b) davon:		
im Rahmen eines Blockmodells	Variable	g36b
		Mean
		Median
		Std. Dev.
		8,8
		1,0
		67,5
		1964*
im Rahmen eines Teilzeitmodells	Variable	g36c
		Mean
		Median
		Std. Dev.
		1,5
		0,0
		15,9
		1999*
Abgesehen von der Altersteilzeit und der Erwerbsunfähigkeitsrente: a) Gibt es für die Beschäftigten in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle andere Möglichkeiten eines vorgezogenen Ruhestands – also die Möglichkeit, bei finanzieller Absicherung vor Erreichen des Rentenalters aus dem Betrieb auszuschneiden?	Fragenr.	37.
	Variable	g37a
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja
Nein	2	Nein
		<i>N</i>
		745
		8991
		9736
b) Ab welcher Altersgrenze können die Mitarbeiter vorzeitig in den Ruhestand gehen?	Variable	g37b
Ab ... Jahren		Mean
		Median
		Std. Dev.
		<i>N</i>
		57,6
		58,0
		2,5
		674*
c) Wie viele Mitarbeiter sind im Jahr 1998 in den vorzeitigen Ruhestand gegangen?	Variable	g37c
Anzahl ... Mitarbeiter		Mean
		Median
		Std. Dev.
		<i>N</i>
		18,0
		2,0
		73,9
		700*

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
		1999
	<i>N befragte Betriebe</i>	9762
Die Abweichungen von der vereinbarten Sollarbeitszeit werden bei Arbeitszeitkonten üblicherweise als Zeitguthaben oder Zeitschulden berücksichtigt. Welche weiteren Zeitelemente können darüber hinaus in Ihrem Betrieb/Ihrer Dienststelle auf den Arbeitszeitkonten verbucht werden?	Fragenr.	42.
A Zeitzuschläge für Nacht- oder Wochenendarbeit	Variable	g42a
	Val. Value labels	
	1 Ja 996 N 996*	
B Zeitzuschläge für Mehrarbeit oder Überstunden	Variable	g42b
	Val. Value labels	
	1 Ja 1694 N 1694*	
C Anteile aus Urlaubsansprüchen	Variable	g42c
	Val. Value labels	
	1 Ja 417 N 417*	
D Sonstiges, und zwar ...	Variable	g42d
	Val. Value labels	
	1 Ja 266 N 266*	
Wo liegen die Höchstgrenzen in Stunden für die Bildung von Zeitguthaben bzw. Zeitschulden?	Fragenr.	44.
Zeit <u>guthaben</u> maximal ... Stunden	Variable	g44a
	Mean	42,1
	Median	12,0
	Std. Dev.	66,2
	N	3877*
Zeit <u>schulden</u> maximal ... Stunden	Variable	g44b
	Mean	23,6
	Median	10,0
	Std. Dev.	43,4
	N	3734*
Wenn Sie an den zentralen Bereich Ihrer Geschäftstätigkeit denken: Wie lange ist dort üblicherweise die durchschnittliche wöchentliche Betriebszeit? Betriebszeit ist i. d. R. die Nutzungszeit von Maschinen und Anlagen, die Ansprechzeit für Geschäftspartner oder Öffnungszeit des Betriebs/der Dienststelle einschließlich der notwendigen Vor- und Nachbereitungszeiten. Eine höhere Betriebszeit als die mit den Beschäftigten vereinbarte Arbeitszeit wird erreicht durch Schichtarbeit, Gleitzeit, versetzte Arbeitszeiten u. a. m.	Fragenr.	49.
Wöchentliche Betriebszeit ... Stunden	Variable	g49
	Mean	64,6
	Median	50,0
	Std. Dev.	36,8
	N	9510

Ursprünglicher Wortlaut der Fragestellungen	Variablen und Auszählungen	
	1999	
	<i>N befragte Betriebe</i>	
	9762	
Wenn Sie an die wichtigsten Weiterbildungsmaßnahmen denken: Finden die Maßnahmen normalerweise während der Arbeitszeit statt? Oder ganz oder teilweise in der Freizeit der Beschäftigten?	Fragenr.	56.
	Variable	g56
	Val.	Value labels
Normalerweise während der Arbeitszeit	1	nur während Arbeitszeit
Teilweise in der Arbeitszeit, teilweise in der Freizeit	2	teils Arbeits-, teils Freizeit
Ganz in der Freizeit der Beschäftigten	3	nur in der Freizeit
Kann ich nicht sagen, ist von Fall zu Fall unterschiedlich	4	von Fall zu Fall verschieden
	<i>N</i>	6231*
Werden die Beschäftigten normalerweise ganz oder teilweise an den direkten Kosten der Weiterbildungsmaßnahmen beteiligt, also z. B. den Kursgebühren oder den Reisekosten?	Fragenr.	57.
	Variable	g57
	Val.	Value labels
Ja, vollständig	1	vollständig
Ja, teilweise	2	teilweise
Nein, gar nicht	3	nein, gar nicht
Kann ich nicht sagen, ist von Fall zu Fall unterschiedlich	4	von Fall zu Fall
	<i>N</i>	6465*
Gibt es Rückzahlungsvereinbarungen für den Fall, daß ein Weiterbildungsteilnehmer nach Abschluß einer von Ihnen finanzierten Maßnahme den Betrieb verläßt?	Fragenr.	58.
	Variable	g58
	Val.	Value labels
Ja	1	Ja
Nein	2	Nein
	<i>N</i>	6444*

Variablenliste und Value-Labels 1997

Variable name	Variable label
e01arb96	Anz. Arb. u. Ang. 06/96
e01arb97	Anz. Arb. u. Ang. 06/97
e01aus96	Anz. Azubis 06/96
e01aus97	Anz. Azubis 06/97
e01svb96	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/96
e01svb97	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/97
e01bea96	Anz. Beamte 06/96
e01bea97	Anz. Beamte 06/97
e01inh96	Anz. tätige Inh. 06/96
e01inh97	Anz. tätige Inh. 06/97
e01son96	Anz. sonstige Besch. 06/96
e01son97	Anz. sonstige Besch. 06/97
e01ges96	Gesamtzahl Beschäftigte 06/96
e01ges97	Gesamtzahl Beschäftigte 06/97
e02a	Betr.-Teile geschlossen
e02b	Betr.-Teile ausgegliedert
e02c	Betr.-Teile ausgegründet
e02d	Nein
e03	Anz. ausgeschiedene Mitarb.
e04	Betriebe eingegliedert
e05	Anz. übernommene Mitarb.
e06a	Personalentw. bis Juni 1998
e06b	Anz. Besch. Juni 98
e07	Ausweitung des Tourismus
e08a	zu hoher Personalstand
e08b	hohe Personalfuktuation
e08c	Personalmangel
e08d	Nachwuchsmangel

Variable name	Variable label
e08e	Abwanderung von Fachkräften
e08f	Fachkräfte zu bekommen
e08g	Überalterung
e08h	Mutterschaft, Erziehungsurlaub
e08i	großer Bedarf an Weiterbildung
e08j	mangelnde Arbeitsmotivation
e08k	hohe Fehlzeiten/Krankenstand
e08l	hohe Lohnkosten
e08m	andere Personalprobleme
e08n	keine Personalprobleme
e09	Ertragslage i. Lfd. Gj. 97
e10	Gewinn im letzten Gj. (96)
e11	Geschäftsvolumen
e12	Geschäftsvolumen 1996 (DM)
e1396	Entwickl. Gesch.volumen 96 zu 95
e13proz	Geschäftsvolumen 96 zu 95 (%)
e1497	Entwickl. Gesch.volumen 97 zu 96
e14proz	Geschäftsvolumen 97 zu 96 (%)
e1598	Entwickl. Gesch.volumen 98 zu 97
e15proz	Geschäftsvolumen 98 zu 97 (%)
e16	Volumensart
e17	Anteil Vorleistungen am Umsatz 1996 (%)
e18a	Exportanteil (%)
e18b	Anteil Gesamtumsatz nBL (%)
e18c	Anteil Gesamtumsatz aBL (%)
e19	Anteil Gesamtumsatz - Region (%)
e20a	Mehr Umsatz mit vorhand. Personal
e20b	Zusätzl. Personal f. mehr Umsatz benötigt
e20c	Zusätzl. Anlagen f. mehr Umsatz benötigt
e21	Mehr Umsatz (%)

Variable name	Variable label
e22a	Zuschüsse für ABM-Besch.
e22b	Lohnkostenzusch. nach §242/249
e22c	Lohnkostenzusch. für Ältere AN
e22d	Einarbeitungszuschuss
e22e	Eingliederungsbeihilfe
e22f	Berufliche Rehabilitation
e22g	Sonderprogramme
e22h	Sonstige Lohnkostenzusch.
e22i	Nichts davon
e23	Besch. mit Lohnkostenzusch.
e24a	Verbesserung der reg. Wirt.-Str.
e24b	Investitionszulage
e24c	Andere staatliche Mittel
e24d	Mittel von Kommunen
e24e	Mittel von Kammern
e24f	Sonstige Fördermittel
e24g	Nichts davon
e25	Zusch. Gesamt
e26a	Grundstücke, Gebäude
e26b	Kommunikationstechnik, DV
e26c	Sonstige Produktionsanlagen
e26d	Verkehrsmittel, Transport
e26e	Keine Investitionen
e27a	Summe aller Invest. 96 (DM)
e27b	Erweiterungsinv. (%)
e28a	Entw. Investitionen 97
e28b	Entw. Investitionen 98
e29	Investitionsvol. 97 (DM)
e30	Beurt. Stand techn. Anlagen
e31	Weiterbildungsmaßnahmen gefördert

Variable name	Variable label
e32a	externe Kurse
e32b	interne Kurse
e32c	Weiterbild. am Arbeitsplatz
e32d	Teilnahme an Vorträgen
e32e	Job-Rotation
e32f	selbstgesteuertes Lernen
e32g	Qualitäts-/Werkstattzirkel
e32h	Sonstige Weiterbildungsmaßnahmen
e33a	externe Kurse
e33b	interne Kurse
e33c	Weiterbild. am Arbeitsplatz
e33d	Teilnahme an Vorträgen
e33e	Job-Rotation
e33f	selbstgesteuertes Lernen
e33g	Qualitäts-/Werkstattzirkel
e34	Weiterbildungsmaßnahmen
e35ges	Anz. Pers./Teilnahmefälle an WBM gesamt
e35unge	Anz. un-/angel. Arbeiter an WBM
e35fach	Anz. Facharbeiter an WBM
e35einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. an WBM
e35qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. an WBM
e35ges_f	Anz. Frauen an WBM gesamt
e36a	grundsätzlich keine WBM
e36b	für 1. Halbjahr 97 keine WBM vorgesehen
e36c	Qualifikationsniveau der MA reicht aus
e36d	aus zeitlichen Gründen nicht möglich
e36e	keine finanz. Mittel
e36f	Qualifikationsdefizite durch Neueinstellungen gedeckt
e36g	kein Interesse bei den MA
e36h	sonstige Gründe

Variable name	Variable label
e37a	Eigene betriebliche Ausbildung von Fachkräften
e37b	Fort- und Weiterbildung von MA, die bereits im Betrieb
e37c	Neueinstellung von bereits ausgebildeten Fachkräften
e38a	Ja, der Betrieb erfüllt die Voraussetzungen
e38b	Ja, in Verbund mit anderen Betrieben
e38c	Weiß nicht
e38d	Nein
e39a	Ausbildung nach BBig/HWO
e39b	Ausbildung n. and. Regeln
e39c	Ausbildung Beamtenanwärter
e39d	Nein, Betrieb bildet nicht aus
e40a	keine geeigneten Bewerber
e40b	Kosten zu hoch
e40c	Die Ausgebildeten können nicht übernommen werden
e40d	allgemein zu viele Probleme
e40e	sonstige Gründe
e41	Neue Ausbildungsverträge für 96/97
e41ages	Anz. neue Verträge für 96/97 n. BBig/HWO insg.
e41aauf	Anz. neue Verträge für 96/97 n. BBig/HWO wieder aufgelöst
e41bges	Anz. neue Verträge für 96/97 n. and. Reg. insg.
e41bauf	Anz. neue Verträge für 96/97 n. and. Reg. wieder aufgelöst
e41cges	Anz. neue Verträge Beamtenanwärter in 96/97 insg.
e41cauf	Anz. neue Verträge Beamtenanwärter in 96/97 wieder aufgelöst
e42a	Azubis mit erfolgreichem Ausb.-ende in 97
e42b	Anz. Azubis mit erfolgreichem Ausb.-ende in 97
e42c	Anz. Azubis, die übernommen werden
e43a	Neue Ausbildungsverträge für 97/98
e43ages	Anz. neue Verträge für 97/98 n. BBig/HWO insg.
e43bges	Anz. neue Verträge für 97/98 n. and. Reg. insg.
e43cges	Anz. neue Verträge Beamtenanwärter für 97/98 insg.

Variable name	Variable label
e43c	noch weitere Ausbild.-verträge für 97/98
e43dges	Anz. neue Verträge, die für 97/98 geplant sind
e44	Entwickl. d. berufl. Ausb. In den kommenden 2 Jahren
e45fr1	Anz. Besch. 06/97 insg. (lt. Fr. 1)
e45unge	Anz. un-/angel. Arbeiter 06/97 insg.
e45ungef	Anz. un-/angel. Arbeiterinnen 06/97
e45fach	Anz. Facharbeiter 06/97 insg.
e45fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/97
e45einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/97 insg.
e45einff	Anz. Frauen - Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/97
e45qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/97 insg.
e45qualf	Anz. Frauen - Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/97
e45inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/97 insg.
e45inhf	Anz. Frauen - tätige Inh./Vorst./GF 06/97 insg.
e45aus	Anz. Azubis 06/97 insg.
e45ausf	Anz. Frauen - Azubis 06/97 insg.
e45anw	Anz. Bea.anw. 06/97 insg.
e45anwf	Anz. Frauen - Bea.anw. 06/97 insg.
e45ges	Anz. Besch. 06/97 insg. (Summe Fr. 45)
e45ges_f	Anz. Beschäftigte Frauen 06/97 insg. (Summe Fr. 45)
e46a	Teilzeitbesch.?
e46tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/97 insg.
e46tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/97
e46b	Mitarb. mit befristetem AV?
e46bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/97 insg.
e46bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/97
e47a	Weitere Aush./Prakt. 06/97
e47aush	Anz. weitere Aush./Prakt. 06/97
e47b	Weitere Freie Mitarb. 06/97
e47frei	Anz. weitere Freie Mitarb. 06/97

Variable name	Variable label
e47c	Weitere Leiharb.kräfte 06/97
e47leih	Anz. weitere Leiharb.kräfte 06/97
e48	Arbeitskräfte gesucht (sofort)
e49ages	Anz. off. Stellen insg. (sofort)
e49aunge	Anz. off. St. un-/ang. Arb. (sof.)
e49afach	Anz. off. St. Facharb.(sof.)
e49aeinf	Anz. off. St. Ang./Bea. einf. Tätigk. (sof.)
e49aqual	Anz. off. St. Ang./Bea. qual. Tätigk. (sof.)
e49bges	Anz. AA gem. off. Stellen insg. (sofort)
e49bunge	Anz. AA gem. off. St. un-/ang. Arb. (sof.)
e49bfach	Anz. AA gem. off. St. Facharb. (sof.)
e49beinf	Anz. AA gem. off. St. Ang./Bea. einf. Tätigk. (sof.)
e49bqual	Anz. AA gem. off. St. Ang./Bea. qual. Tätigk. (sof.)
e50	Arbeitskräfte gesucht (späterer Termin)
e51ges	Anz. off. Stellen insg. (später)
e51unge	Anz. off. St. un-/ang. Arb. (sp.)
e51fach	Anz. off. St. Facharb. (sp.)
e51einf	Anz. off. St. Ang./Bea. einf. Tätigk. (sp.)
e51qual	Anz. off. St. Ang./Bea. qual. Tätigk. (sp.)
e52a	Neueinstellungen 1. Hj. 1997
e52b	Hätten gerne eingestellt
e53ages	Anz. Neueinst. insg.
e53aunge	Anz. Neueinst. un-/ang. Arb.
e53afach	Anz. Neueinst. Facharb.
e53aeinf	Anz. Neueinst. Ang./Bea. einf. Tätigk.
e53aqual	Anz. Neueinst. Ang./Bea. qual. Tätigk.
e53bges	Anz. Neueinst. Frauen
e53bunge	Anz. Neueinst. un-/ang. Arb. - Frauen
e53bfach	Anz. Neueinst. Facharb.- Frauen
e53beinf	Anz. Neueinst. Ang./Bea. einf. Tätigk.- Frauen

Variable name	Variable label
e53bqual	Anz. Neueinst. Ang./Bea. qual. Tätigk.-Frauen
e53cges	Anz. Neueinst. v. AA verm. insg.
e53cunge	Anz. Neueinst. v. AA verm. un-/ang. Arb.
e53cfach	Anz. Neueinst. v. AA verm. Facharb.
e53ceinf	Anz. Neueinst. v. AA verm. Ang./Bea. einf. Tätigk.
e53cqual	Anz. Neueinst. v. AA verm. Ang./Bea. qual. Tätigk.
e54bef	Anz. Neueinst. mit befrist. AV
e54bef_f	Anz. Neueinst. mit befrist. AV-Frauen
e55	Personalabgänge 1. Hj. 97
e56ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
e56ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
e56a	Anz. Arbeitnehmerkündigung
e56b	Anz. Kündigung durch Betrieb
e56c	Anz. Abgänge nach Ausbildung
e56d	Anz. Ende des befristeten A-vertrags
e56e	Anz. einvernehmll. Aufhebung (Auch Soz.-plan)
e56f	Anz. Versetzung in and. Betrieb
e56g	Anz. Ruhe-/Vorruhestand oder Tod
e56h	Anz. Sonstige Ausgeschiedene
e57	Geltung Tarifvertrag
e58	Löhne/Gehälter über Tarif
e58proz	Durchschnitt % über Tarif
e59	Bruttolohn-/Geh.summe Juni 1997 (DM)
e60	Wochenarbeitszeit f. Vollbeschäftigte (Std.)
e61a	Ant. Vollzeitbesch. (%)
e61b	Ant. TZ-Besch. > 24 Wo.-Std (%)
e61c	Ant. TZ-Besch. 15-24 Wo.-Std (%)
e61d	Ant. TZ-Besch. < 15 Wo.-Std (%)
e61e	Ant. TZ-Besch. ohne feste Wo.-Std. (%)
e62	Überstunden im 1. Hj. 97

Variable name	Variable label
e63	Ant. Beschäftigte mit Überstd. (%)
e64a	Anz. Überstunden 1. Hj. 97
e64b	Anz. ausbezahlte Überstd.
e65a	Samstagsarb. im 1. Hj. 97
e65b	Normalerweise jeden Samstag
e65bproz	Ant. Besch., die jeden Samstag arbeiten (%)
e65c	Regelmäßig, aber nicht jeden Samstag
e65cproz	Ant. Besch., die regelm./nicht jeden Samstag arbeiten (%)
e65d	Nur gelegentliche Samstagsarbeit
e66a	Sonntagsarb. im 1. Hj. 97
e66b	Normalerweise jeden Sonntag
e66bproz	Ant. Besch., die jeden Sonntag arbeiten (%)
e66c	Regelmäßig, aber nicht jeden Sonntag
e66cproz	Ant. Besch., die regelm./nicht jeden Sonntag arbeiten (%)
e66d	Nur gelegentliche Sonntagsarbeit
e67a	Schichtarbeit
e67b2	2-Schicht-System
e67b2pro	Ant. Besch. im 2-Schicht-System (%)
e67b3	3-Schicht-System
e67b3pro	Ant. Besch. im 3-Schicht-System (%)
e67b4	4- u.m. Schicht-System
e67b4pro	Ant. Besch. im 4+Schicht-System (%)
e67bs	Sonstige Schicht-Systeme
e67bspro	Ant. Besch. in sonst. Schicht-System (%)
e67c	Schicht-System nachts/Wochenende
e67c1	Wochenend- und Nachtarbeit ohne Unterbrechung
e67c1pro	Ant. Besch. - Wochenend- und Nachtarb. ohne Unterbr. (%)
e67c2	Wochenend- und Nachtarbeit mit Unterbrechung
e67c2pro	Ant. Besch. - Wochenend- und Nachtarb. mit Unterbr. (%)
e67c3	Wochenendarbeit aber ohne Nachtarbeit

Variable name	Variable label
e67c3pro	Ant. Besch. - Wochenendarbeit aber ohne Nachtarb. (%)
e67c4	Nachtarbeit, aber nicht am Wochenende
e67c4pro	Ant. Besch. - Nachtarbeit, aber nicht am Wochenende (%)
e67dproz	Ant. Frauen an Schichtbeschäftigten (%)
e68	Filter: Erstmals befragte Betriebe
e69	Betrieb/Dienststelle ist ... (Erstmals befragte Betriebe)
e70	Rechtsform (Erstmals befragte Betriebe)
e71	Betriebs-/Personalrat (Erstmals befragte Betriebe)
e72	Betrieb nach 1.1. 1990 ... (Erstmals befragte Betriebe)
e73a	Monat (Erstmals befragte Betriebe)
e73b	Jahr (Erstmals befragte Betriebe)
e74	Gründung (Erstmals befragte Betriebe)
e75a	Geb.Jahr des Gründers (Erstmals befragte Betriebe)
e75b	Geschlecht des Grunders (Erstmals befragte Betriebe)
e75c	Deutsche Staatsang. des Gründers (Erstmals befragte Betr.)
e75d1	Hauptschulabschluss (Erstmals befragte Betriebe)
e75d2	Mittlere Reife (Erstmals befragte Betriebe)
e75d3	Fachabitur (Erstmals befragte Betriebe)
e75d4	ohne Abschluss (Erstmals befragte Betriebe)
e75e1	Facharbeiter (Erstmals befragte Betriebe)
e75e2	Teilfacharbeiter (Erstmals befragte Betriebe)
e75e3	Meister, Techniker, Fachakademie (Erstmals befragte Betriebe)
e75e4	Fachhochschule/Universität (Erstmals befragte Betriebe)
e75e5	Sonst. abgeschl. Ausbildung (Erstmals befragte Betriebe)
e75e6	Keine abgeschl. Ausbildung (Erstmals befragte Betriebe)
e75f	Berufserfahrung des Gründers (Erstmals befragte Betriebe)
e75g	Höhe des Startkapitals (Erstmals befragte Betriebe)
e76a	Branche lt. AA heute noch richtig?
e76b	Branche
ez1	Betrieb bestand vor dem 1.1.90 (Ost: Nachbefr.+Aufstock.)

Variable name	Variable label
ez2	Betriebsform vor dem 1.1.90 (Ost: Nachbefr.+Aufstock.)
ez3	Treuhandverwaltung (Ost: Nachbefr. + Aufstock.)
ez4	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum (Ost: Nachbefr.+Aufstock.)
ez5a	Seit wann in heutiger Form (MM) (Ost: Nachbefr.+Aufstock.)
ez5b	Seit wann in heutiger Form (JJ) (Ost: Nachbefr.+Aufstock.)
e79	Interviewform

Variablenliste und Value-Labels 1998

Variable name	Variable label
f01arb97	Anz. Arb. u. Ang. 06/97
f01arb98	Anz. Arb. u. Ang. 06/98
f01aus97	Anz. Azubis 06/97
f01aus98	Anz. Azubis 06/98
f01svb97	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/97
f01svb98	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/98
f01bea97	Anz. Beamte 06/97
f01bea98	Anz. Beamte 06/98
f01inh97	Anz. tätige Inh. 06/97
f01inh98	Anz. tätige Inh. 06/98
f01son97	Anz. sonstige Besch. 06/97
f01son98	Anz. sonstige Besch. 06/98
f01ges97	Gesamtzahl Beschäftigte 06/97
f01ges98	Gesamtzahl Beschäftigte 06/98
f02a	Betr.-Teile geschlossen
f02b	Betr.-Teile ausgegliedert
f02c	Betr.-Teile ausgegründet
f02d	Nein
f03	Anz. ausgeschiedene Mitarb.
f04	Betriebe eingegliedert
f05	Anz. Übernommene Mitarb.
f06a	Personalentw. bis Juni 1999
f06b	Anz. Besch. Juni 99
f07a	schriftl. fixierte Pläne für Personalbedarf
f07b	formal festgel. Verfahren bei Stellenbesetzung
f07c	Stellenbeschreibungen f. d. Mehrheit d. Arb.-plätze
f07d	schriftl. Beurteilungen der Arb.-leistung
f07e	betriebl. Vereinb. z. Förd. der Gleichstellung Frauen/Männer
f07f	Modelle der Erfolgs-/Kapitalbet. f. Mitarb.

Variable name	Variable label
f07g	schriftl. fixierte Pläne f. Investitionen
f07h	schriftl. fixierte Pläne f. Produktion/Absatz
f07i	Pläne für die Umstellung auf den EURO
f08a	Ertragslage i. lfd. Gj. 98
f08b	Ertragslage im abgel. Gj 97
f09	Konkurrenz/Wettbewerbsdruck
f10	Geschäftsvolumen
f11	Geschäftsvolumen 1997 (DM)
f1298	Entw. Geschäftsvol. 98 zu 97
f12proz	Geschäftsvolumen 98 zu 97 (%)
f13	Volumensart
f14	Anteil Vorleistungen am Umsatz 1997 (%)
f15a	Anteil Umsatz 97 aBL (%)
f15b	Anteil Umsatz 97 nBL (%)
f15c	Anteil Umsatz 97 Europ. WU (%)
f15d	Anteil Umsatz 97 übr. Ausland (%)
f16a	Mehr Umsatz mit vorhand. Personal
f16b	Zusätzl. Personal f. mehr Umsatz benötigt
f16c	Zusätzl. Anlagen f. mehr Umsatz benötigt
f17	Mehr Umsatz (%)
f18a	Grundstücke, Gebäude
f18b	Kommunikationstechnik, DV
f18c	Sonstige Produktionsanlagen
f18d	Verkehrsmittel, Transport
f18e	Keine Investitionen
f19a	Summe aller Invest. 97 (DM)
f19b	Erweiterungsinv. (%)
f20a	Entw. Investitionen 98
f20b	Entw. Investitionen 99
f21	Investitionsvol. 98 (DM)

Variable name	Variable label
f22	Beurt. Stand techn. Anlagen
f23	Prod./Leist. verbessert/weiterentwickelt
f24	Prod./Leist. neu ins Angebot aufgenommen
f24proz	Ant. neu aufgen. Prod./Leist. am Gesch.vol. 97
f25	Völlig neue Leistung/Produkt
f25proz	Ant. völlig neue Leistung/Prod. am Geschäftsvol. 97
f26a	mehr Eigenfertigung/Eigenleistung
f26b	mehr Zukauf von Prod./Leistungen
f26c	Neugest. Beschaffungs-/Vertriebswege, Kundenbez.
f26d	Reorg. von Abt./Funktionsbereichen
f26e	Verlagerung Verantw./Entscheidungen nach unten
f26f	Einf. Gruppenarb./eigenverantw. Arb.gruppen
f26g	Einr. Einh. mit eigener Kosten-/Ergebnisermittlung
f26h	Umweltbez. org. Maßnahmen
f26i	Verbesserung Qualitätssicherung
f26j	Sonstiges
f26k	Keine org. Änderungen
f27	F&E
f28a	Kunden
f28b	Lieferanten/Zulieferer
f28c	Wettbewerber
f28d	Unis/Fachhochsch.
f28e	Dienstleister
f28f	Andere Partner
f28g	TNZ, keine Koop. mit F&E
f29a	Anz. Besch. ausschließl. F&E
f29b	Anz. Besch. zeitweise F&E
f30	Markt-/Absatzbeobachtung.
f31a	Anz. Besch. ausschließl. Marktbeob.
f31b	Anz. Besch. zeitweise Marktbeob.

Variable name	Variable label
f32a	Zuschüsse für ABM-Besch.
f32b	Lohnkostenzusch. nach § 242/249
f32c	Lohnkostenzusch. für ältere AN
f32d	Einarbeitungszuschu?
f32e	Eingliederungsbeihilfe
f32f	Berufliche Rehabilitation
f32g	Einstellungszusch. Neugründungen
f32h	Besch.-hilfen Langzeitarbeitslose
f32i	Sonst. Lohnkostenzuschüsse
f32j	Nichts davon
f33	Anz. Besch. mit Lohnkostenzusch. 97
f34	Anz. ABM-Besch. 97
f35a	Verbesserung der reg. Wirt.-Str.
f35b	spez. Bundesprogramme
f35c	spez. Landesprogramme
f35d	Europ. Förderprogramme
f35e	Steuerl. Hilfen
f35f	Andere Hilfen
f35g	Nichts davon
f36	Zusch. Gesamt DM
f37a	Ja, Betrieb erfüllt die Voraussetzungen
f37b	Ja, in Verbund mit anderen Betrieben
f37c	Nein
f38a	Ausbildung nach BBiG/HWO
f38b	Ausbildung n. and. Regeln
f38c	Ausbildung Beamtenanwärter
f38d	Nein, Betrieb bildet nicht aus
f39a	Anz. neue Ausb.verträge 97/98
f39b	Anz. neue Vertr. m. weibl. Azubis 97/98
f40a	Azubis mit erfolgreichem Ausb.-ende in 98

Variable name	Variable label
f40b	Anz. Azubis mit erfolgreichem Ausb.-ende in 98
f40c	Anz. Azubis, die übernommen werden
f41	Neue Ausbildungsverträge für 98/99
f42ages	Anz. neue Verträge für 98/99 n. BBiG/HWO insg.
f42bges	Anz. neue Verträge für 98/99 n. and. Reg. insg.
f42cges	Anz. neue Verträge Beamtenanwärter für 98/99 insg.
f42dges	Anz. dem Arb.-amt gemeldete Ausb.-plätze 98/99
f43a	noch weitere Ausbild.-verträge für 98/99
f43bges	Anz. neue Verträge für 98/99 geplant
f43cges	Anz. d. Arb.-amt gemeldete Ausb.pl. für 98/99
f44	Entwickl. d. berufl. Ausb. in den kommenden 2 Jahren
f45fr1	Anz. Besch. 06/98 insg. (lt. Fr. 1)
f45unge	Anz. un-/angel. Arbeiter 06/98
f45ungef	Anz. un-/angel. Arbeiterinnen 06/98
f45fach	Anz. Facharbeiter 06/98 insg.
f45fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/98
f45einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/98 insg.
f45einff	Anz. Frauen - Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/98
f45qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/98 insg.
f45qualf	Anz. Frauen - Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/98
f45inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/98 insg.
f45inhf	Anz. Frauen - tätige Inh./Vorst./GF 06/98 insg.
f45aus	Anz. Azubis 06/98 insg.
f45ausf	Anz. Frauen - Azubis 06/98 insg.
f45anw	Anz. Bea.anw. 06/98 insg.
f45anwf	Anz. Frauen - Bea.anw. 06/98 insg.
f45ges	Anz. Besch. 06/98 insg. (Summe Fr. 45)
f45ges_f	Anz. Beschäftigte Frauen 06/98 insg. (Summe Fr. 45)
f46a	Teilzeitbesch.?
f46tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/98

Variable name	Variable label
f46tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/98
f46b	Mitarb. mit befristetem AV?
f46bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/98
f46bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/98
f46gef	Anz. öffentl. geförd. befristet Besch.
f46c	Nicht soz.-pfl. geringfügig Besch.?
f46ger	Anz. geringfügig Besch. 06/98
f47a	Weitere Aush./Prakt. 06/98
f47aush	Anz. weitere Aush./Prakt. 06/98
f47b	Weitere Freie Mitarb. 06/98
f47frei	Anz. weitere Freie Mitarb. 06/98
f47c	Weitere Leiharb.kräfte 06/98
f47leih	Anz. weitere Leiharb.kräfte 06/98
f48a	Neueinstellungen 1. Hj. 1998
f48b	Hätten gerne eingestellt
f49ages	Anz. Neueinst. insg.
f49aunge	Anz. Neueinst. un-/ang. Arb.
f49afach	Anz. Neueinst. Facharb.
f49aeinf	Anz. Neueinst. Ang./Bea. einf. Tätigk.
f49aqual	Anz. Neueinst. Ang./Bea. qual. Tätigk.
f49bges	Anz. Neueinst. Frauen
f49bunge	Anz. Neueinst. un-/ang. Arb. - Frauen
f49bfach	Anz. Neueinst. Facharb.- Frauen
f49beinf	Anz. Neueinst. Ang./Bea. einf. Tätigk. Frauen
f49bqual	Anz. Neueinst. Ang./Bea. qual. Tätigk. Frauen
f50bef	Anz. Neueinst. mit befrist. AV
f50bef_f	Anz. Neueinst. mit befrist. AV-Frauen
f50gef	Anz. öffentl. geförd. befristete Neueinst.
f51	Arbeitskräfte gesucht (sofort)
f52ages	Anz. off. Stellen insg. (sofort)

Variable name	Variable label
f52aunge	Anz. off. St. un-/ang. Arb. (sof.)
f52afach	Anz. off. St. Facharb.(sof.)
f52aeinf	Anz. off. St. Ang./Bea. einf. Tätigk. (sof.)
f52aqual	Anz. off. St. Ang./Bea. qual. Tätigk. (sof.)
f52bges	Anz. AA gem. off. Stellen insg. (sofort)
f52bunge	Anz. AA gem. off. St. un-/ang. Arb. (sof.)
f52bfach	Anz. AA gem. off. St. Facharb. (sof.)
f52beinf	Anz. AA gem. off. St. Ang./Bea. einf. Tätigk. (sof.)
f52bqual	Anz. AA gem. off. St. Ang./Bea. qual. Tätigk. (sof.)
f53a	Anz. Ersatzbedarf (sof.)
f53b	Anz. Mehrbedarf (sof.)
f54	Arbeitskräfte gesucht (späterer Termin)
f55ages	Anz. off. Stellen insg. (später)
f55aunge	Anz. off. St. un-/ang. Arb. (sp.)
f55afach	Anz. off. St. Facharb. (sp.)
f55aeinf	Anz. off. St. Ang./Bea. einf. Tätigk. (sp.)
f55aqual	Anz. off. St. Ang./Bea. qual. Tätigk. (sp.)
f55bges	Anz. AA gem. off. Stellen insg. (später)
f55bunge	Anz. AA gem. off. St. un-/ang. Arb. (sp.)
f55bfach	Anz. AA gem. off. St. Facharb. (sp.)
f55beinf	Anz. AA gem. off. St. Ang./Bea. einf. Tätigk. (sp.)
f55bqual	Anz. AA gem. off. St. Ang./Bea. qual. Tätigk. (sp.)
f56a	Anz. Ersatzbedarf (später)
f56b	Anz. Mehrbedarf (später)
f57	Personalabgänge 1. Hj. 98
f58ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
f58ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
f58a	Anz. Arbeitnehmerkündigung
f58b	Anz. Kündigung durch Betrieb
f58c	Anz. Abgänge nach Ausbildung

Variable name	Variable label
f58d	Anz. Ende des befristeten Arb.-vertrags
f58e	Anz. einvernehmli. Aufhebung (auch Soz.-plan)
f58f	Anz. Versetzung in and. Betrieb
f58g	Anz. Ruhe-/Vorruhestand oder Tod
f58h	Anz. Sonstige Ausgeschiedene
f59	Geltung Tarifvertrag
f60	Löhne/Gehälter über Tarif
f60proz	Durchschnitt % über Tarif
f61	Bruttolohn-/Geh.summe Juni 1998 (DM)
f62	Wochenarbeitszeit f. Vollbeschäftigte (Std.)
f63a	Ant. Vollzeitbesch. (%)
f63b	Ant. TZ-Besch. > 24 Wo.-Std (%)
f63c	Ant. TZ-Besch. 15-24 Wo.-Std (%)
f63d	Ant. TZ-Besch. < 15 Wo.-Std (%)
f63e	Ant. TZ-Besch. ohne feste Wo.-Std. (%)
f64	Überstunden im 1. Hj. 98
f65	Ant. Beschäftigte mit Überstd (%)
f66a	Anz. Überstunden 1. Hj. 98
f66b	Anz. ausbezahlte Überstd.
f67	Betriebs-/Personalrat
f68	Filter: Erstmals befragte Betriebe
f69	Rechtsform (W1-W6)
f70	Standort
f71	Wann gegründet (Erstbef./alte BL)
f71j	Gründungsjahr (falls nach 1960, Erstbef./alte BL)
f72	Gründungsart (Erstbef./alte BL)
f73	Betrieb bestand vor dem 1.1.90 (W1-W6/neue BL)
f74	Betriebsform vor dem 1.1.90 (W1-W6/neue BL)
f75	Treuhandverwaltung (W1-W6/neue BL)
f76	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum (W1-W6./neue BL)

Variable name	Variable label
f77	Seit wann in heutiger Form (JJ) (W1-W6/neue BL)
f78a	Branche lt. AA heute noch richtig? (W1-W6)
f78b	Branche (W1-W6)
f79	Betrieb/Dienststelle ist ..
f80	Beteilig. am Kapital von Auslandsuntern.
f81a	EU, Schweiz/Norwegen
f81b	Sonst. Europ. Länder
f81c	Übersee-Ind.-Staaten
f81d	Asiat. Staaten
f81e	übrige Länder
f81wicht	Wichtigste Ländergruppe
f82a	Erschließung neuer Märkte
f82b	Sicherung/Pflege bestehender Märkte
f82c	Bessere Einkaufs-/Beschaffungsmöglichk.
f82d	Technologietransfer
f82e	Niedrigere Arb.-kosten
f82f	Niedrigere Steuerbelastung
f82g	Längere Arb.-zeiten
f82h	Längere Maschinenlaufzeiten
f82i	Minderung Wechselkursrisiko
f82j	Überwindung von Importbarrieren
f82k	Weniger administrative Hemmnisse
f82l	Geringere Umweltauflagen
f82m	Sonstiges
f83	Überbrückungsgeld der BfA in Anspr. genommen
f86	Interviewform

Variablenliste und Value-Labels 1999

Variable name	Variable label
g01arb98	Anz. Arb. u. Ang. 06/98
g01arb99	Anz. Arb. u. Ang. 06/99
g01aus98	Anz. Azubis 06/98
g01aus99	Anz. Azubis 06/99
g01svb98	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/98
g01svb99	Anz. Soz.-pfl. Besch. 06/99
g01bea98	Anz. Beamte 06/98
g01bea99	Anz. Beamte 06/99
g01inh98	Anz. tätige Inh. 06/98
g01inh99	Anz. tätige Inh. 06/99
g01son98	Anz. sonstige Besch. 06/98
g01son99	Anz. sonstige Besch. 06/99
g01ges98	Gesamtzahl Beschäftigte 06/98
g01ges99	Gesamtzahl Beschäftigte 06/99
g02a	Betr.-Teile geschlossen
g02b	Betr.-Teile ausgegliedert
g02c	Betr.-Teile ausgegründet
g02d	Nein
g03	Betriebe eingegliedert
g04a	Personalentw. bis Juni 2000
g04b	Anz. Besch. Juni 2000
g05a	Beschäftigtenzahl in 5 Jahren
g05b	Entw. Beschäftigtenzahl bis 2004
g05ges	Anzahl Beschäftigte 2004
g06a	zu hoher Personalbestand
g06b	hohe Personalfuktuation
g06c	Personalmangel
g06d	Nachwuchsmangel
g06e	Abwanderung von Fachkräften

Variable name	Variable label
g06f	Schwierigkeit Fachkräfte zu bekommen
g06g	Überalterung
g06h	Mutterschaft, Erziehungsurlaub
g06i	großer Bedarf an Weiterbildung
g06j	mangelnde Arbeitsmotivation
g06k	hohe Fehlzeiten/Krankenstand
g06l	hohe Lohnkosten
g06m	andere Personalprobleme
g06n	keine Personalprobleme
g07a	Auflösung geringf. Beschäftigungsverh.
g07ba	Zusätzliche Überstunden
g07bb	Andere 630-DM-Kräfte
g07bc	Neue TZ-Kräfte
g07bd	Neue VZ-Kräfte
g07be	Sonst. Maßnahmen
g07bf	Abgänge nicht ausgeglichen
g08	Zertifiziertes Managementsystem
g09	Ertragslage im letzten Gj. 98
g10	Geschäftsvolumen
g11	Geschäftsvolumen 1998 (DM)
g12	Entw. Geschäftsvol. 99 gegenüber 98
g12proz	Geschäftsvolumen 99 gegenüber 98 (%)
g13	Filter: Umsatz?
g14	Anteil Vorleistungen am Umsatz 1998 (%)
g15a	Einges. Material aus aBl
g15b	Einges. Material aus nBl
g15c	Einges. Material aus WU
g15d	Einges. Material aus übr. Ausland
g16a	Anteil Umsatz 98 aBL (%)
g16b	Anteil Umsatz 98 nBL (%)

Variable name	Variable label
g16c	Anteil Umsatz 98 Europ. WU (%)
g16d	Anteil Umsatz 98 übr. Ausland (%)
g17a	Mehr Umsatz mit vorhand. Personal
g17b	Zusätzl. Personal f. mehr Umsatz benötigt
g17c	Zusätzl. Anlagen f. mehr Umsatz benötigt
g18	Mehr Umsatz (%)
g19	Güter/Dienstleistungen für Umweltschutz
g20a	Gewässerschutz, Abwasserbeh.
g20b	Abfallwirtschaft, Recycling
g20c	Luftreinigung, Klimaschutz
g20d	Lärmbekämpfung
g20e	Altlastensanierung, Bodensch.
g20f	Meß-, Analyse-, Regeltechnik
g20g	Analytik, Beratung
g20h	Umweltforschung /-entwicklung
g20i	Sonstige
g20wicht	Wichtigstes Gebiet
g21a	Umweltschutzgüter (%)
g21b	Umweltschutzdienstleistung (%)
g22a	Grundstücke, Gebäude
g22b	Kommunikationstechnik, DV
g22c	Sonstige Produktionsanlagen
g22d	Verkehrsmittel, Transport
g22e	Keine Investitionen
g23a	Summe aller Invest. 98 (DM)
g23b	Erweiterungsinv. (%)
g24a	Entw. Investitionen 1999
g24b	Entw. Investitionen 2000
g25	Investitionsvolumen 1999 (DM)
g26	Beurt. techn. Stand d. Anlagen

Variable name	Variable label
g27fr1	Anz. Besch. 06/99 insg. (lt. Fr. 1)
g27unge	Anz. un-/angel. Arbeiter 06/99 insg.
g27ungef	Anz. un-/angel. Arbeiterinnen 06/99
g27fach	Anz. Facharbeiter 06/99 insg.
g27fachf	Anz. Facharbeiterinnen 06/99
g27einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/99 insg.
g27einff	Anz. Frauen - Ang./Bea. einf. Tätigk. 06/99
g27qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/99 insg.
g27qualf	Anz. Frauen - Ang./Bea. qual. Tätigk. 06/99
g27inh	Anz. tätige Inh./Vorst./GF 06/99 insg.
g27inhf	Anz. Frauen - tätige Inh./Vorst./GF 06/99 insg.
g27aus	Anz. Azubis 06/99 insg.
g27ausf	Anz. Frauen - Azubis 06/99 insg.
g27anw	Anz. Bea.anw. 06/99 insg.
g27anwf	Anz. Frauen - Bea.anw. 06/99 insg.
g27ges	Anz. Besch. 06/99 insg. (Summe Fr. 27)
g27ges_f	Anz. Beschäftigte Frauen 06/99 insg. (Summe Fr. 27)
g28a	Teilzeitbeschäftigte?
g28tz	Anz. TZ-Beschäftigte 06/99
g28tz_f	Anz. TZ-Besch. Frauen 06/99
g28b	Mitarb. mit befristetem AV?
g28bef	Anz. Mitarb. mit befristetem AV 06/99
g28bef_f	Anz. Frauen mit befristetem AV 06/99
g29a	Neueinstellungen 1. Hj. 1999
g29b	Hätten gerne eingestellt
g30ges	Anz. Neueinst. insg.
g30ges_f	Anz. Neueinst. Frauen
g31bef	Anz. Neueinst. mit befrist. AV
g31bef_f	Anz. Neueinst. mit befrist. AV-Frauen
g32	Personalabgänge 1. Hj. 99

Variable name	Variable label
g33ges	Anz. Ausgeschiedene insg.
g33ges_f	Anz. ausgeschiedener Frauen
g33a	Anz. Arbeitnehmerkündigung
g33b	Anz. Kündigung durch Betrieb
g33c	Anz. Abgänge nach Ausbildung
g33d	Anz. Ende des befristeten Arb.-vertrags
g33e	Anz. einvernehmll. Aufhebung (auch Soz.-plan)
g33f	Anz. Versetzung in and. Betrieb
g33g	Anz. Ruhe-/Vorruhestand oder Tod
g33h	Anz. Sonstiges
g34	Vereinbarung zur Altersteilzeit
g35a	Altersteilzeit als Blockmodell
g35b	Altersteilzeit als Teilzeitmodell
g36a	Antrag auf Altersteilzeitbesch. 1998
g36b	davon als Blockmodell
g36c	davon als Teilzeitmodell
g37a	Andere Mögl. des vorgez. Ruhestandes
g37b	Altersgrenze bei vorz. Ruhestand
g37c	Anz. MA in vorz. Ruhestand 1998
g38	Wochenarbeitszeit f. Vollbeschäftigte (Std.)
g39a	Ant. Vollzeitbesch. (%)
g39b	Ant. TZ-Besch. > 24 Wo.-Std (%)
g39c	Ant. TZ-Besch. 15-24 Wo.-Std (%)
g39d	Ant. TZ-Besch. < 15 Wo.-Std (%)
g39e	Ant. TZ-Besch. ohne feste Wo.-Std. (%)
g40	Arbeitszeitkonten
g41	Beschäftigte mit vorh. Regelung (%)
g42a	Zeitzuschl. Wochenend-/Nachtarbeit
g42b	Zeitzuschl. Mehrarbeit/Überstunden
g42c	Anteile aus Urlaubsanspr.

Variable name	Variable label
g42d	Sonstiges
g43a	Innerhalb e. Monats
g43b	Innerhalb e. Quartals
g43c	Innerhalb e. Halbjahrs
g43d	Innerhalb e. Jahres
g43e	Ausgleichszeitr. > 1 Jahr
g43f	Kein fester Ausgleichszeitraum
g44a	Höchstgrenze Zeitguthaben
g44b	Höchstgrenze Zeitschulden
g45	Überstunden in 1998
g46	Überstundenabgeltung
g47	Beschäftigte mit ausbez. Überst. (%)
g48a	Anzahl ausbez. Überst.
g48b	Anteil ausbez. Überst. an Sollarbeitszeit (%)
g49	Durchschn. wöchentl. Betriebszeit
g50	Geltung Tarifvertrag
g51	Orientierung am Branchentarifvertrag
g52	Löhne/Gehälter über Tarif
g52proz	Durchschnitt % über Tarif
g53	Bruttolohn-/Geh.summe Juni 1999 (DM)
g54	Weiterbildungsmaßnahmen 1. Hj. 99 gefördert
g55a	externe Kurse
g55b	interne Kurse
g55c	Weiterbild. am Arbeitsplatz
g55d	Teilnahme an Vorträgen
g55e	Job-Rotation
g55f	selbstgesteuertes Lernen
g55g	Qualitäts-/Werkstattzirkel
g55h	Sonstige Weiterbildungsmaßnahmen
g56	Wann finden Weiterbildungsmaßnahmen statt?

Variable name	Variable label
g57	Beschäftigter zahlt WB-Maßnahme
g58	Rückzahlung bei vorz. Ausscheiden
g59	Weiterbildungsstatistik (Fr. 60) bezieht sich
g60ges	Anz. Pers./Teilnahmefälle an WBM gesamt
g60unge	Anz. un-/angel. Arbeiter an WBM
g60fach	Anz. Facharbeiter an WBM
g60einf	Anz. Ang./Bea. einf. Tätigk. an WBM
g60qual	Anz. Ang./Bea. qual. Tätigk. an WBM
g60ges_f	Anz. Frauen an WBM gesamt
g61a	Grundsätzlich keine WBM
g61b	Für 1. Halbjahr 99 keine WBM vorgesehen
g61c	Qualifikationsniveau der MA reicht aus
g61d	Aus zeitlichen Gründen nicht möglich
g61e	Keine finanz. Mittel
g61f	Qualifikationsdefizite durch Neueinstellungen gedeckt
g61g	Kein Interesse bei den MA
g61h	Sonstige Gründe
g62a	Ja, Betrieb erfüllt die Voraussetzungen
g62b	Ja, in Verbund mit anderen Betrieben
g62c	Nein
g63a	Ausbildung nach BBiG/HWO
g63b	Ausbildung n. and. Regeln
g63c	Ausbildung Beamtenanwärter
g63d	Nein, Betrieb bildet nicht aus
g64a	Anz. neue Ausb.verträge 98/99
g64b	Anz. neue Vertr. m. weibl. Azubis 98/99
g65a	Azubis mit erfolgreichem Abschluß in 1999
g65b	Anz. Azubis mit erfolgreichem Abschluß
g65c	Anz. Azubis, die übernommen werden
g66	Neue Ausbildungsverträge für 1999/2000

Variable name	Variable label
g67a	Anz. neue Verträge n. BBiG/HWO insg.
g67b	Anz. neue Verträge n. and. Reg. insg.
g67c	Anz. neue Verträge Beamtenanwärter insg.
g67d	Anz. dem Arb.-amt gemeldete Ausb.-plätze
g68a	noch weitere Ausbild.-verträge für 1999/2000
g68b	Anz. neue Verträge für 1999/2000 geplant
g69a	Zuschüsse z. Ausbildungsverg.
g69b	Zuschüsse z. Lohn/Geh.-kosten f. Ausbilder
g69c	Sachmittelzuschüsse
g69d	Zuschüsse z. Ausbildungsverbänden
g69e	Prämien z. Ausweitung d. Ausbildungsplatzangeb.
g69f	Sonstige Zuschüsse
g69g	Nichts davon
g70a	Zuschüsse für ABM-Besch.
g70b	Strukturanpassungsmaßn. (o. SAM OfW)
g70c	SAM OfW
g70d	Eingliederungszuschuß
g70e	Einstellungszuschuß b. Neugründung
g70f	Beschäftigungshilfen f. Langzeitarbeitslose
g70g	Leistungen f. berufliche Reha
g70h	Arbeit statt Sozialhilfe
g70i	Altersteilzeitzuschuß
g70j	Sonst. Lohnkostenzuschüsse
g70k	Nichts davon
g71	Anz. Besch. mit Lohnkostenzusch. 98
g72	Anz. ABM-Besch. 98
g73a	Verbesserung der reg. Wirtschaftsstruktur
g73b	Mittel aus Bundesprogrammen
g73c	Mittel aus Landesprogrammen
g73d	Europ. Förderprogramme

Variable name	Variable label
g73e	Steuerl. Hilfen
g73f	Andere Hilfen
g73g	Nichts davon
g74	Zuschüsse f. Inv./Sachmittel Gesamt DM
g75a	Mitglied in Handwerkskammer
g75b	Mitglied in Industrie-/Handelskammer
g75c	Weder - noch
g76	Filter: Erstmals befragte Betriebe
g77	Betrieb/Dienststelle ist...(W1-W7)
g78	Rechtsform (W1-W7)
g79	Betriebs-/Personalrat (W1-W7)
g80	Standort
g81	Wann gegründet (NUR Erstbef./alte BL)
g81j	Gründungsjahr ab 1960 (NUR Erstbef./alte BL)
g82	Betrieb bestand vor 1.1.90 (W1-W7/neue BL)
g83	Betriebsform vor 1.1.90 (W1-W7/neue BL)
g84	Treuhandverwaltung (W1-W7/neue BL)
g85	Mehrheitl./ausschließl. Eigentum (W1-W7/neue BL)
g86	Seit wann in heutiger Form (JJ) (W1-W7/neue BL)
g87a	Branche lt. AA richtig? (NUR Erstbefragte 1999)
g87b	Branche (44er)
g90	Interviewform

Imprint**FDZ *Datenreport***

No. 5/2005

Publisher

The Research Data Centre (FDZ)
of the Federal Employment Service
in the Institute for Employment Research
Regensburger Str. 104
D-90478 Nuremberg

Editorial staff

Stefan Bender, Dagmar Herrlinger

Technical production

Dagmar Herrlinger

Copyright

Reproduction – also in parts – only with permission of the FDZ

Download

http://doku.iab.de/fdz/reporte/2005/DR_5_Version3_Auflage_5.pdf

Internet

<http://fdz.iab.de/>

Corresponding author

Dana Müller, Tel.: +49 (0) 911/179-2409
E-Mail: dana.mueller@iab.de